

## AfA-Modul 2009



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Inhaltsverzeichnis**

Mandanten.....	4
Anlegen und Verwalten von Mandanten.....	4
Datensicherung.....	5
Daten sichern.....	5
Daten wiederherstellen .....	7
Einstellungen .....	8
Allgemeine Programmeinstellungen.....	8
Einstellung zur Darstellung auf dem Bildschirm (Ansicht).....	10
Allgemeine Einstellung zur AfA-Berechnung (AfA-Allgemein).....	12
Fibu – Buchungseinstellungen (Buchungen).....	14
Fibu - Voreinstellungen.....	16
Schalter zum Zugriff auf Daten der Eurofibu.....	17
Voreinstellungen für zusätzliche Daten .....	18
Konfiguration der Vorschauberechnung .....	19
Wirtschaftsgüter - Stammdaten.....	20
Anlegen der Wirtschaftsgüter.....	20
Neuanlage von Wirtschaftsgütern.....	25
Nummernassistent.....	25
Manuelle Vergabe der Inventarnummer .....	25
Automatische Nummerierung .....	26
Neuanlage mit Kopie und Nummerierung .....	26
Check der Anlagedaten beim Speichern.....	28
Sammelposten für GWG zwischen 150 und 1000 €.....	29
Gruppe als Sammelkosten definieren .....	30
Kennzeichen „GWG-Pool“ in den Anlagedaten.....	31
Weitere Stammdaten.....	34
Inventargruppen.....	34
Standorte .....	37
Kostenstellen .....	38
Konten (Anlagekonten, Kostenkonten) .....	39
Lieferanten .....	40
Amtliche AfA-Tabellen.....	41
Anlagen – Bilanz .....	42
Abschreibungen buchen.....	43
Buchungen zur AfA-Ermittlung .....	43
Automatisches Anlegen von Anschaffungsbuchungen .....	46
Mehrere Zubuchungen innerhalb eines Jahres.....	47
Summen zur Anlage / Anlagenspiegel .....	48
Auswertungen.....	49
Listenauswahl .....	49
Einstellungen .....	50
Sortierung und Selektion .....	51
Erweiterte Gruppierung nach Inventarnummer (Einstellungen) .....	52
Besondere Einstellungen zu den Listen .....	53
AfA-Buchungsliste (speziell Erlösliste).....	53
Ausdruck von Inventur-Etiketten.....	55
Druckvorschau.....	57
Alle Listen über SQL-Skripte aufrufbar, Export der Daten.....	58
SQL-Abfrage (Daten-Export) .....	59
Feste zusätzliche Ausgaben (Export von Daten) .....	62
Druck-Vorschau für Stichtag-AfA, Abgangsprotokoll und Inventar-Etiketten .....	65
Fibu-Übergabe .....	68
Fibu-Buchungsverwaltung.....	69
Einstellungen.....	69

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Zusätzliche Stammdaten in der Anlage .....	70
Buchungsverwaltung .....	72
Erzeugen von Fibu-Buchungen .....	72
Bearbeiten von Buchungen .....	73
Übergabe an die Fibu .....	75
Übergabe der Fibu-Buchungen in ASCII bzw. Fremdsysteme .....	75
Buchungsjournal .....	77
Abweichendes Wirtschaftsjahr .....	79
Einstellungen .....	79
Musterfälle für Anlagen mit abweichendem Wirtschaftsjahr (Beginn des WJ: Oktober) .....	80
Aufnehmen der Anlage in das Programm mit einer Anschaffungsbuchung. ....	80
Teilabgang .....	87
Zubuchung (nachträgliche Anschaffungskosten) .....	91
Ermittlung der AFA-Werte zum Stichtag (Stichtags-AFA) .....	95
Berechnung der monatlichen Abschreibungen .....	96
Auswahl für Druck und Export .....	97
Selektion der Daten .....	97
Export der selektierten Daten .....	98
Ausdruck der Daten .....	98
Jahresabschluss (Assistent) .....	99
Assistent zum Ausbuchen von GWG .....	99
Protokoll zum Anlagenabgang .....	101
Jahreswechsel mit Sperrung von Jahren .....	103

## Mandanten

### Anlegen und Verwalten von Mandanten

Um mit dem AfA-Modul arbeiten zu können muss mindestens ein Mandant angelegt werden. Zum Mandanten muss ein Name und die entsprechende Währung hinterlegt werden.



Beim Anlegen des Mandanten wird ein Set von Dateien für diesen Mandanten erzeugt. Nach erfolgreichem Aufbau dieser Dateien wird die Mandantennummer, der Name der Datenbank und der Ort (Verzeichnis) der Daten im Fenster angezeigt. Der Ort der Daten ist wichtig für eine spätere Datensicherung.

Vorteilhaft ist es einen weiteren Mandanten als "Demomandanten" anzulegen, in dem dann verschiedene Beispiele ausprobiert werden können.

Die Zuordnung der Mandanten zur Eurofibu erfolgt in den „Einstellungen“

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Datensicherung**

Eines der Grundprinzipien in der Arbeit mit Computern ist, die erfassten und verarbeiteten Daten in regelmäßigen Abständen zu sichern und zu verwahren. Um diesen Grundsatz einfacher Rechnung tragen zu können wurde in der Mandantenverwaltung eine Funktion installiert, die es ermöglicht die Daten eines oder aller Mandanten auf ein Speichermedium zu kopieren und ggfls. wieder herzustellen.

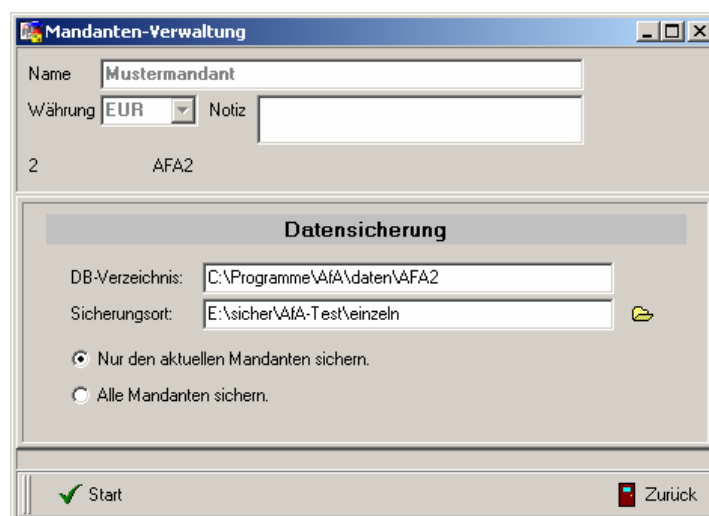
Die Daten werden entsprechend Ihrer Ablage auf dem Originaldatenträger kopiert und können auf einem beliebigen Datenträger abgelegt werden. Zu Empfehlen ist hier ein externer Wechseldatenträger der als Laufwerk angesprochen werden kann (z.B. externe Festplatte)

**Daten sichern**

Wählen Sie hierzu die Schaltfläche „Daten sichern“ aus der Mandantenverwaltung:



Die Anzeige des Mandantenfensters ändert sich:



Im Feld „DB-Verzeichnis“ erscheint der Datenpfad des aktuellen Mandanten. Hier ist im Normalfall keine Eingabe erforderlich.

## Teil III

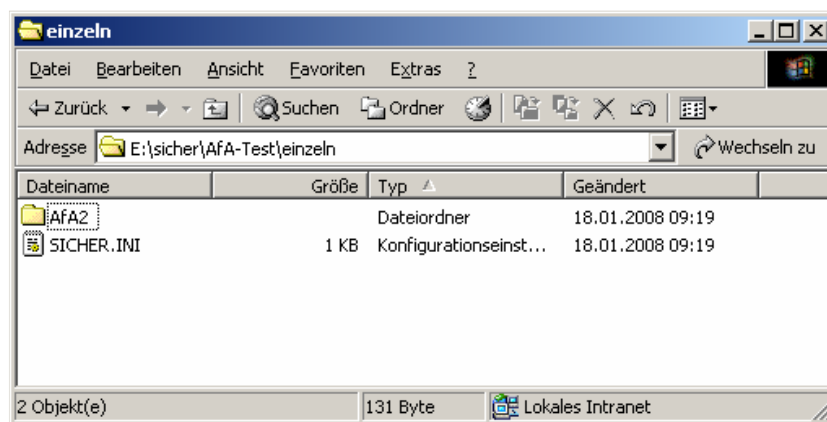
## Einführung in das AfA-Modul

Im Feld „Sicherungsort“ ist der Pfad auf dem externen Datenträger anzugeben. Über die Schaltfläche „Sicherungsort auswählen“ kann zu einem externen Pfad navigiert werden. Anschließend wird die Einstellung übernommen.

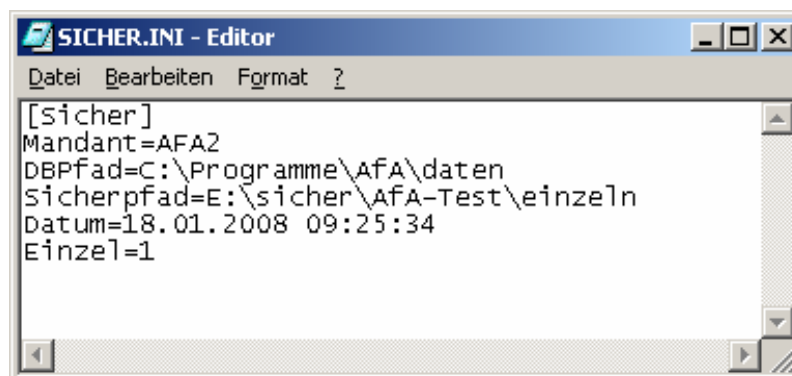
Über den Radiobutton „Nur den aktuellen Mandanten sichern“ (ist voreingestellt) wird nur der gerade gewählte Mandant (siehe Einträge im oberen Bereich des Fensters) gesichert. Entsprechend sichert die Einstellung „alle Mandanten“ alle Mandanten der Installation. Dementsprechend sollte genügend Speicherplatz auf dem externen Datenträger zur Verfügung stehen.

Über „Start“ wird die Datensicherung gestartet.

Zusätzlich zu den Daten legt das Programm Informationen zu dieser Sicherung (Mandant, Pfad, Datum, Uhrzeit) ab. Dazu wird eine Datei „SICHER.INI“ im Sicherungspfad abgelegt.



Diese Datei enthält die Informationen zur Sicherung. Diese werden dann bei einer eventuellen Rücksicherung zur Kontrolle angezeigt.



## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

**Daten wiederherstellen**

Um im Notfall die gesicherten Daten wieder in den Originalpfad herzustellen, wählen Sie über die Schaltfläche „Daten wiederherstellen“ den entsprechenden Dialog:

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Mandanten-Verwaltung". At the top, there are input fields for "Name" (containing "Mustermandant"), "Währung" (a dropdown menu set to "EUR"), and "Notiz" (an empty text box). Below these, the values "2" and "AFA2" are displayed. The main section of the dialog is titled "Daten wiederherstellen" and contains two text boxes: "Sicherungsort:" with the path "E:\sicher\AfA-Test\veinzel" and a folder icon to its right, and "DB-Verzeichnis:" with the path "C:\Programme\AfA\daten". Below these fields, a summary box displays the following information: "Mandant: AFA2", "Sich.Datum: 18.01.2008 09:25:34", "DB-Verz.: C:\Programme\AfA\daten", and "Sich.Ort: E:\sicher\AfA-Test\veinzel". At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Start" (preceded by a green checkmark icon) and "Zurück" (preceded by a red square icon).

Entsprechend der Option werden jetzt erst der Sicherungsort und dann das DB-Verzeichnis angezeigt. Bitte kontrollieren Sie die Übereinstimmung der Angaben in der Sicherung und Ihrer Originaldaten.

Über „Start“ wird die Wiederherstellung gestartet.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

## Einstellungen

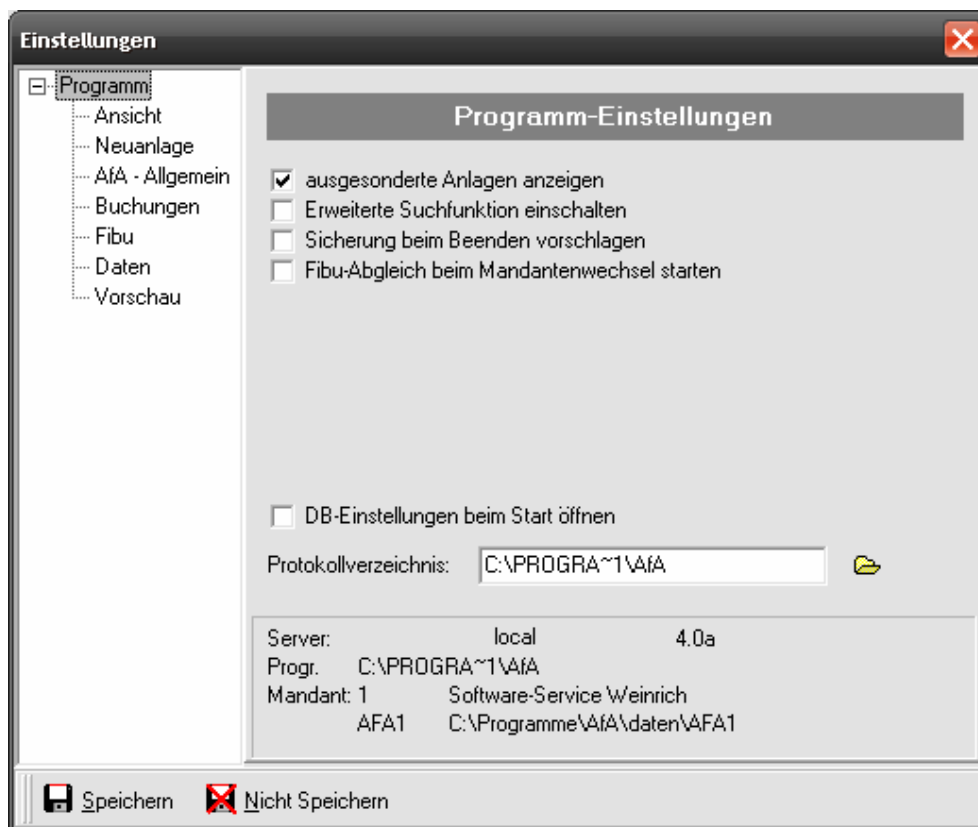
Nach dem „Login“ (Aufruf) eines Mandanten öffnet sich das Hauptfenster. Über den Menüpunkt „Einstellungen“ sollten Sie weitere Festlegungen für die Arbeit mit dem Programm bzw. mit dem Mandanten treffen.

Die Auswahl der Registerseiten erfolgt jetzt über eine Baumstruktur. Somit ist gewährleistet, dass bei späteren Erweiterungen ausreichend Spielraum für zusätzliche Einstellungen gegeben ist. Durch die Auswahl der einzelnen Knoten in der Baumstruktur wechseln Sie auf die unterschiedlichen Seiten der Einstellungen. Im Einzelnen erfolgt die Erläuterung der Einstellungen und deren Auswirkungen im Programm weiter unten.

Alle Optionen sind beim Öffnen des Dialogs ausgeschaltet, um versehentliche Einstellungen zu vermeiden. Mit dem Schalter Bearbeiten werden die Optionen freigegeben und können eingestellt werden.

### Allgemeine Programmeinstellungen

Hier werden Einstellungen vorgenommen, die die allgemeine Bedienung bzw. das allgemeine Verhalten des Programms beeinflussen.





## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

*ausgesonderte Anlagen anzeigen*

Hiermit werden die Anlagen gefiltert.

*markiert:*

Auch die ausgesonderten Anlagen werden angezeigt. Diese Anlagegüter werden nicht automatisch gelöscht.

*nicht markiert:*

Die ausgesonderten Anlagen werden unterdrückt.

*Erweiterte Suchfunktion einschalten*

Voreinstellung für die Auswahl zwischen erweiterter Suche und Suche nach Inventarnummer bzw. Suchbegriff.

*markiert:*

Es wird die erweiterte Suchfunktion eingeschaltet.

*nicht markiert:*

Es wird die Suche nach der Inventarnummer/Suchbegriff eingeschaltet.

*Sicherung beim Beenden vorschlagen*

Beim Beenden des Programms wird die Mandantenverwaltung geöffnet um eine Datensicherung durchzuführen.

*markiert*

Die Datensicherung wird vorgeschlagen.

*nicht markiert*

Das Programm wird direkt beendet.

*Gruppierung der Inventarnummer*

Bei der Gruppierung der Inventarnummer werden die ersten Stellen der Inventarnummer herangezogen. Hiermit wird die Stellenanzahl festgelegt.

*Voreinstellungen zur Neuanlage von Anlagen.*

Wird ein Anlagegut neu erfasst werden die folgenden Werte zur schnellen Erfassung bereits voreingestellt

AfA-Methode

Voreingestellte AfA-Methode

Erinnerungswert

Wert für die normale AfA und für die GWG

*Anschaffungsdatum = Aktivdatum, Aktiv einschalten*

Es wird beim Erfassen die Anlage Aktiv gesetzt und das Erfassungs- und Anschaffungsdatum gleich gesetzt. Beim Erfassen können diese Werte verändert werden.

*markiert*

Der Schalter Aktiv wird gesetzt und die Datumswerte werden gleich eingetragen

*nicht markiert*

Der Schalter Aktiv wird nicht gesetzt. Die Datumswerte sind beide zu erfassen.

*Protokollverzeichnis*

Verzeichnis der Protokolldatei bei Funktionen, die über alle Anlagen laufen

Über die Schaltfläche rechts kann das Verzeichnis ausgewählt werden.

**Einstellung zur Darstellung auf dem Bildschirm (Ansicht)****Hauptfenster maximiert anzeigen**

Das Hauptfenster der Anwendung wird maximiert dargestellt. Damit nimmt das AfA-Modul den gesamten Bildschirm ein. Die Anzeige kann während der Bearbeitung wieder minimiert werden.

*markiert:* Das Fenster wird maximiert dargestellt.

*nicht markiert:* Das Fenster wird in einer vorgegebenen Größe dargestellt.

**Druckvorschau maximieren**

Das Fenster für die Druckvorschau der Listen wird maximiert dargestellt. Dadurch kann die größtmögliche Anzeige voreingestellt werden. Während der Anzeige kann das Fenster maximiert und minimiert werden.

*markiert:* Das Fenster wird maximiert dargestellt.

*nicht markiert:* Das Fenster wird in einer vorgegebenen Größe dargestellt.

**Position des Hauptfensters**

Um den hohen Auflösungen moderner Flachbildschirme besser gerecht zu werden können die Angaben zur Position und Größe des Hauptfensters des AfA-Moduls hier individuell eingestellt werden. Nach jeder Veränderung der Zahlenwerte und Schließen des Einstellungsfensters wird das Hauptfenster neu gezeichnet und die getroffenen Einstellungen werden sichtbar. Die einzelnen Werte haben folgende Bedeutung:

*Oben* Y-Position der oberen linken Ecke des Hauptfensters.

*Links* X-Position der oberen linken Ecke des Hauptfensters

*Höhe* Höhe des Hauptfensters

*Breite* Breite des Hauptfensters

*Breite der Datenanzeige* Breite des Panels mit den Stammdaten der Anlage (AfA-Daten, Notizen, Stammdaten)

## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

*Sortierung in der Baumansicht*

Beim Starten des AfA-Modul wird die Sortierung der Baumansicht auf die eingetragene Option eingestellt.

*Cockpit (Übersichten) ein- / ausblenden*

Das „Cockpit“ – die Übersichten AfA-Buchungen, Summen, Fibu-Buchungen ... - werden komplett aus- oder eingeblendet.

*markiert:*

Das Cockpit wird angezeigt.

*nicht markiert:*

Das Cockpit wird nicht angezeigt. Über den senkrechten Splitter im Hauptfenster kann das Cockpit wieder eingeblendet werden.

*Übersichten anzeigen*

Jede einzelne Übersicht kann per Voreinstellung beim Programmstart maximiert bzw. minimiert angezeigt werden.

*markiert:*

Die Übersicht wird maximiert dargestellt.

*nicht markiert:*

Die Übersicht wird minimiert dargestellt. Im Cockpit kann die Übersicht mittels der Schaltfläche maximiert werden.

*Scrollgeschwindigkeit bei der Druckvorschau*

Der eingestellte Wert bedeutet die Anzahl der laufenden Pixel bei Bewegung des Mausekurses um eine Position.

## Allgemeine Einstellung zur AfA-Berechnung (AfA-Allgemein)

Hier werden grundlegende Einstellungen zur Berechnung der AfA für diesen Mandanten hinterlegt. Eine Änderung der Einstellungen wirkt sich niemals rückwirkend aus. Einige Einstellungen können nicht geändert werden, wenn bereits Anlagen angelegt sind.

### *Nutzungsdauer in Monaten*

Diese Einstellung ist eine Vorauswahl für das Neuanlegen von Anlagegütern. Es wird festgelegt, ob die Nutzungsdauer in Monaten oder in Jahren eingegeben werden soll. In der Anlagenmaske kann auch mittels eines Schalters die Einstellung für die aktuelle Anlage umgestellt werden.

*markiert:* Nutzungsdauer wird in Monaten berechnet.

*nicht markiert:* Die Nutzungsdauer wird in Jahren berechnet.

### *AfA-Beträge runden*

Um für die AfA-Buchungen nur volle Beträge zu erhalten, ist es möglich im Jahr der Anschaffung die Abschreibung so aufzurunden, dass für die weiteren Jahre immer volle Beträge abgeschrieben werden.

*markiert:* Die AfA-Berechnung erfolgt nach den Rundungsregeln.

*nicht markiert:* Die AfA-Berechnung wird nicht gerundet.

**Teil III****Einführung in das AfA-Modul**

---

*AfA im ersten Jahr 50% /100%*

Hiermit wird gesteuert, wie die AfA einer Anlage im Anschaffungsjahr berechnet wird. Diese Buchungen werden nur bei automatischen Buchungen erzeugt. Dies ist nur eine Voreinstellung. Beim Anlegen einer Anlage wird diese Einstellung übernommen. In jeder Anlage kann dieser Schalter separat ausgeschaltet werden. Diese Regelung gilt nur für Anlagen, die bis 2004 angeschafft wurden.

*markiert:* Es wird die "Vereinfachungsregel für bewegliche Anlagegüter" angewendet. Wird das Wirtschaftsgut im ersten Halbjahr angeschafft, so wird die volle AfA für das Jahr gebucht. Liegt die Anschaffung im zweiten Halbjahr, so wird eine Buchung mit 50% der Jahres-AfA erzeugt.

*nicht markiert:* Die Abschreibungen werden monatsgenau gebucht.

*Automatischer Übergang von degressiver zu linearer AfA*

Über diese Voreinstellung wird beim Neuanlegen eines Anlagegutes mit degressiver AfA vorgeschlagen, den Übergang von der degressiven zur linearen AfA automatisch zu ermitteln. In jeder Anlage kann dieser Schalter gesondert ausgeschaltet werden.

*markiert:* Bei degressiver AfA wird automatisch auf lineare AfA umgeschaltet.

*nicht markiert:* Es erfolgt keine automatische Umschaltung.

*Währung*

Es wird die Währung im AfA-Modul eingetragen.

*Beginn des Wirtschaftsjahres*

Beim Anlegen eines Mandanten wird der Beginn des Wirtschaftsjahres auf Januar (Wirtschaftsjahr gleich Kalenderjahr) festgesetzt. Bevor Anlagen angelegt werden, kann hier ein anderes Wirtschaftsjahr eingegeben werden.

*Letztes Archivjahr*

Hier wird das letzte Archivjahr angezeigt. Die Festlegung des Archivjahres erfolgt im Jahresabschluss.

## Fibu – Buchungseinstellungen (Buchungen)

Spezielle Einstellungen zur Steuerung der Fibu-Buchungen

**Einstellungen**

Programmeinstellungen

- Ansicht
- Neuanlage
- AfA - Allgemein
- Buchungen**
- Fibu
- Daten
- Vorschau

**Fibu - Buchungseinstellungen**

☐ Buchungsdatum Fibu = Buchungsdatum AfA-Buchung

Belegnr:

☒ AfA monatlich buchen

☐ Buchungen als Abschlußbuchungen übergeben.

☒ Fibu-Buchungen verwalten

☐ mehrere Kostenstellen pro Anlage

☒ zusätzliche Buchungen (SoPo)

Speichern Nicht Speichern

### *Buchungsdatum Fibu = Buchungsdatum AfA-Buchung*

Hiermit wird das Buchungsdatum bei Buchungen in die Fibu gesteuert.

*markiert:* Das Buchungsdatum in der Fibu wird gleich dem Buchungsdatum in der AfA-Buchung gesetzt

*nicht markiert:* Das Buchungsdatum wird für den 31.12. des jeweiligen Jahres gesetzt.

### *Buchungstext*

Dieser Text wird in die Fibubuchung übernommen

### *Belegnummer*

Hier tragen Sie die Startbelegnummer für die AfA-Buchungen ein. Diese wird automatisch fortgezählt. Bei Jahreswechsel kann die Belegnummer wieder zurückgesetzt werden.

### *AfA monatlich buchen*

Um in der Fibu kalkulatorische Kosten zu buchen, kann über diese Option die AfA-Buchung auf die Monate des jeweiligen Jahres aufgeteilt werden. Sind für ein Jahr mehrere Buchungen manuell eingetragen, so werden diese Buchungen separat gebucht.

*markiert:* Die Buchungen werden aufgeteilt.

*nicht markiert:* Es wird eine Jahresbuchung für die AfA gebucht.

## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

*Fibu-Buchungen verwalten*

Dieser Schalter aktiviert die Verwendung zusätzlicher Tabellen zur Verwaltung der Buchungen für die Fibu. Dadurch wird ein zusätzlicher Dialog aktiviert, in dem man Fibu-Buchungen pro Anlage und Jahr aus den vorhandenen AfA-Buchungen einer Anlage erzeugen kann. Diese Buchungen können dort bearbeitet, storniert und gelöscht werden. Der Ausdruck eines Journals ist möglich. Die Übergabe der Fibu-Buchungen kann monatsweise pro Anlage gesteuert werden.

*markiert:* Die Buchungsverwaltung ist eingeschaltet. Alle Fibu-Buchungen werden über diese Verwaltung abgewickelt.

*nicht markiert:* Die Buchungen an die Fibu werden aus den AfA-Buchungen direkt erzeugt und übergeben.

*Mehrere Kostenstellen pro Anlage*

Bei aktivierter Buchungsverwaltung ist es möglich für die Anlagen mehrere Kostenstellen zu hinterlegen. Damit werden die Fibu-Buchungen auf mehrere Kostenstellen aufgeteilt. Die Hinterlegung der Kostenstellen erfolgt bei der Anlage in einem zusätzlichen Dialog. Hierbei kann auch auf die Stammdaten-Kostenstellen zurückgegriffen werden bzw. die Kostenstellen aus der Fibu übernommen werden.

*markiert:* Die Hinterlegung mehrerer Kostenstellen ist möglich.

*nicht markiert:* Die Hinterlegung nur einer Kostenstelle pro Anlage ist möglich.

*Zusätzliche Buchungen (Sonder-Posten)*

Bei aktivierter Buchungsverwaltung können bei jeder Anlage Buchungskombinationen (Soll- und Habenkonto sowie ein Aufteilungsschlüssel) hinterlegt werden. Diese Kombinationen dienen zum Erzeugen zusätzlicher Buchungen in der Fibu. Diese werden immer dann erzeugt, wenn andere Fibu-Buchungen erzeugt werden. Hiermit ist es möglich z.B. Bilanz-Sonderposten schrittweise aufzulösen.

*markiert:* Die Hinterlegung zusätzlicher Buchungen ist möglich.

*nicht markiert:* Die Hinterlegung zusätzlicher Buchungen ist nicht möglich.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Fibu - Voreinstellungen**

Steuerung der Fibu-Übergabe

*Fibu-Übergabe an:*

Hiermit legen Sie fest, wie die Fibu-Buchungen exportiert werden.

**Eurofibu:** Die Buchungen werden direkt an die Eurofibu übergeben. Es erfolgt eine Übergabe an einen Buchungsstapel, der beim Export auszuwählen ist.

**ASCII:** Die Buchungen werden in eine Datei im ASCII-Format (Textformat) geschrieben.

**HKR:** Die Buchungen werden in einem speziellen Format für ein Fremdprogramm ausgegeben.

*Ausgabeordner*

Hier wird der Ordner für die Textdatei beim ASCII-Export festgelegt.

*Fibutest anzeigen*

Beim Start des AfA-Moduls wird getestet, ob die Eurofibu installiert ist. Ein Hinweisfenster wird eingeblendet.

**Markiert:** Das Hinweisfenster wird eingeblendet.

**nicht markiert:** Das Hinweisfenster wird nicht eingeblendet.

*Anlagenabgang Restbuchwert, Sonder-AfA*

Hier werden die entsprechenden Konten hinterlegt. Über den zugeordneten Schalter kann in der Kontenverwaltung bzw. in der Fibu nach den Konten gesucht werden.



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Schalter zum Zugriff auf Daten der Eurofibu**

In diesem Bereich werden die grundlegenden Daten für die Eurofibu hinterlegt. Hierbei kann über die jeweiligen Schalter direkt auf die Eurofibu zugegriffen werden.



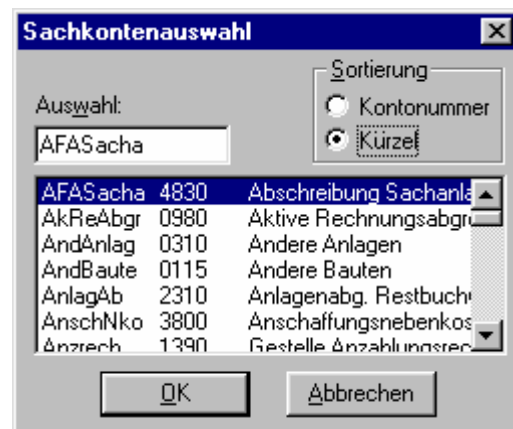
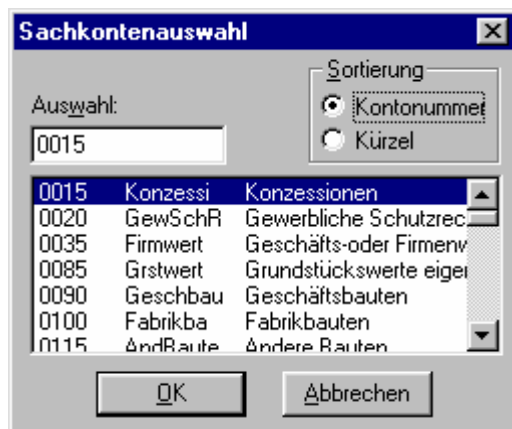
Wählen Sie bitte den zugehörigen Mandanten aus und bestätigen Sie mit „OK“. Wird der Vorgang abgebrochen erscheint die Meldung „Keine Daten übernommen“. Die Mandantennummer und der Name wird dann in der Maske „Einstellungen“ angezeigt. Es werden hier keine Daten in der Eurofibu geändert, sondern nur gelesen. Sollten bei der Übernahme verschiedene Meldungen erscheinen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Softwarehändler oder an die angegebene Hotline.

*Mandantenauswahl*

Tragen Sie hier bitte die Mandantennummer der Eurofibu, an den die Daten übergeben werden sollen. Benutzen Sie den nebenstehenden Button um den Mandanten aus der Eurofibu zu selektieren. Diese Einstellung wird für jeden Mandanten extra gespeichert. Für die Übernahme von Lieferanten, Kostenstellen und Konten sowie für die Übergabe von AfA-Buchungen ist diese Eintragung zwingend erforderlich.

*Anlagenabgang Restbuchwert*

Dieses Konto wird bei Buchungen verwendet, die aus einem Teilabgang bzw. Vollabgang resultieren. Mit dem dazugehörigen Schalter öffnet sich ein Dialog aus der Eurofibu.



In diesem Dialog können Sie das jeweilige Konto auswählen. Im Abschnitt Sortierung kann die Liste jeweils nach Kontonummer oder Kontokürzel sortiert werden. Wählen Sie ein Konto aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK. Bei ". Abbruch des Vorgangs erscheint die Meldung „Keine Daten übernommen“. Die Kontonummer wird dann in der Maske „Einstellungen“ angezeigt. Es werden hier keine Daten in der Eurofibu geändert, sondern nur gelesen. Sollten bei der Übernahme verschiedene Meldungen erscheinen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Softwarehändler oder an die angegebene Hotline.

*Sonder-AfA*

Hier kann ein zusätzliches Konto definiert werden, auf das die Beträge der Sonder-AfA gebucht werden. Ist das Konto nicht definiert, werden die Sonder-AfA auf das Kostenkonto der Anlage gebucht.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Voreinstellungen für zusätzliche Daten**

Zu jeder Anlage können 6 freie Felder definiert werden. Diese Felder haben eine Länge von 100 Zeichen und können Ziffern und Buchstaben aufnehmen. Zur Bezeichnung dieser Felder in der Eingabemaske treffen Sie hier die Einstellungen.

Weiterhin können neben einer Bemerkung zur Anlage drei weitere Notizen hinterlegt werden. Diese Notizfelder erhalten eine freie Beschriftung. Zur Einstellung der Beschriftung verwenden Sie die Felder Notiz 1 bis Notiz 3.

Diese Einstellungen sind mandantenspezifisch.

**Einstellungen**

Programm

- Ansicht
- Neuanlage
- AfA - Allgemein
- Buchungen
- Fibu
- Daten**
- Vorschau

**Zusätzliche Daten - Voreinstellungen**

Beschriftungen für freie Datenfelder:

Feld 1: Kfz-Kennzeichen:

Feld 2: ID-Nummer:

Feld 3:

Feld 4:

Feld 5:

Feld 6:

Notiz 1: Freie Notiz 1

Notiz 2: Freie Notiz 2

Notiz 3: Freie Notiz 3

Speichern Nicht Speichern

## Konfiguration der Vorschauberechnung



### *Berechnung der Vorschau (planmäßig / aktuell)*

Hiermit wird der Schalter für die Vorschauberechnung voreingestellt. Während der Vorschauberechnung kann der Schalter wieder verändert werden.

*markiert:*           Aktuell - Die Berechnung erfolgt vom aktuellen Abschreibungstand aus.

*nicht markiert:*    Planmäßig – Die Berechnung erfolgt vom Anschaffungsdatum aus. Es werden keine Bewegungsdaten berücksichtigt.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Wirtschaftsgüter - Stammdaten**

Die Stammdaten eines Wirtschaftsgutes legen die Abschreibungsmodalitäten fest und beinhalten weitere wichtige Informationen zum Wirtschaftsgut.

**Anlegen der Wirtschaftsgüter**

Im Hauptfenster werden die Daten der Anlagegüter verwaltet und die wichtigsten Ergebnisse dargestellt. Es enthält die Stammdaten meines Anlagegutes, die für die AfA-Berechnung notwendigen Daten sowie die Zuordnungsdaten zu Standorten, Kostenstellen und Konten. Über das Register – Buchungen – Gesamtwerte – Summen – haben Sie Informationen über den derzeitigen Stand der AfA-Vorgänge und der sich daraus ergebenden Zahlenwerte.

Inventarnummer: AP001    Suchbegriff: Test-AP Service

Bezeichnung: Test-Arbeitsplatz Service

Lieferant: 70000 Meier

bei Übernahme: 0,00    Aktuell: 1,00 EUR

Gruppe: AP Arbeitsplätze  
Standort: 02 Weimar  
Kostenst.: 500 Servicewerkstatt  
A-Konto: 0210 Maschinen  
K-Konto: 4830 Abschreibung Sachanlagen

zusätzliche Buchungen / Finanzierung

Notiz    Daten

**AfA - Daten**

Erfass.datum: 10.05.2002    ☒ Aktiv  
Ansch.datum: 10.05.2002    ☒ Abgeschrieben  
AHK: 5.620,00 EUR    ☐ Ausgesondert  
Nutz.dauer: 5 Jahre    ☐ GWG-Pool  
Erinn.wert: 1,00 EUR

Abschreibungsart: degressive AfA

AfA im 1.Jahr: ☐ 50 / 100 %    AfA-Satz [%]:  
Überg. deg/lin: ☒ automatisch    linear: 20,00  
degressiv: 20,00    Kz.

**Gesamt**

**AfA-Buchungen**

Datum	Bezeichnung	Betrag1	W	F
10.05.2002	Anschaffung	5.620,00		
31.12.2002	Abschreibung	749,33		
31.12.2003	Abschreibung	1.124,00		
31.12.2004	Abschreibung	1.124,00		
31.12.2005	Abschreibung	1.124,00		
31.12.2006	Abschreibung	1.124,00		

**Summen**

	Beginn des WJ	Ende des WJ
AHK:	0,00	5.620,00
ÜbAHK:		0,00
Zu/Ab:	5.620,00	0,00
Zu/Ab-AfA:	0,00	0,00
So-AfA:		0,00
AfA:		749,33
kum. AfA:	0,00	749,33
Zeitwert:	0,00	4.870,67

← 2002 →

Fibu-Buchungen

Vorschau

Die einzelnen Felder haben folgende Bedeutung:

***Inventarnummer***

Jedes Anlagegut muss eine Inventarnummer erhalten. Diese kann frei vergeben werden, sie darf allerdings nur einmal existieren. Die ersten beiden Stellen der Inventarnummer können beim Ausdruck als Gruppierung verwendet werden. Wenn Sie die Inventarnummern entsprechend gliedern können Sie diese Funktion als zusätzliches Unterscheidungsmerkmal nutzen.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

*Suchbegriff*

Über den Suchbegriff können Sie in der Liste der Anlagegüter schnell navigieren.

*Bezeichnung 1. und 2. Zeile*

Nutzen Sie die Bezeichnung zur Hinterlegung der Beschreibungsmerkmale des Anlagegutes.

*Notiz*

Über den Schalter Notiz schaltet eine Seite mit einem Eingabefeld um, in dem weitere Informationen zum Anlagegut hinterlegt werden können (technische Daten, spezifische Einkaufsbedingungen, Besonderheiten zur Abschreibung).

The screenshot displays the 'Test-AP Service' asset entry in the AfA-Modul 2009 (4.0) software. The interface is divided into several sections:

- Header:** Inventory number (AP008) and search term (Test-AP Service).
- Bezeichnung:** Test-Arbeitsplatz Service.
- Lieferant:** 70000 Meier.
- Zeitwert:** 0,00 (bei Übernahme) and 6.259,64 EUR (Aktuell).
- Gruppe:** AP Arbeitsplätze.
- Standort:** 02 Weimar.
- Kostenst.:** 500 Servicewerkstatt.
- A-Konto:** 0210 Maschinen.
- K-Konto:** 4830 Abschreibung Sachanlagen.
- zusätzliche Buchungen / Finanzierung:** (empty field).
- Notiz:** (switched on, showing the 'Anlage - Notizen / Bemerkungen' section).
- Anlage - Notizen / Bemerkungen:**
  - Hinweise zur Instandhaltung:** tägliche Kontrolle des Nutzungsprotokolls, monatliche Kontrolle der Vollständigkeit des Zubehörs, quartalsweise Kontrolle der Grundfunktionen.
  - Verantwortlicher Mitarbeiter:** Herr Dipl.-Ing. Max Mustermann, (Verantw. Leiter), Schichtleiter.
  - Bemerkungen:** Dient zur Kontrolle der wichtigsten Serverfunktionen.
- Gesamt:** (summary section).
- AfA-Buchungen:**

Datum	Bezeichnung	Betrag1	W	F
10.05.2009	Anschaffung	6.598,00		
31.12.2009	Abschreibung	338,36	X	
- Summen:**

	Beginn des WJ	Ende des WJ
AHK:	0,00	6.598,00
ÜbAHK:		0,00
Zu/Ab:	6.598,00	0,00
Zu/Ab-AfA:	0,00	0,00
So-AfA:		0,00
AfA:		338,36
kum. AfA:	0,00	338,36
Zeitwert:	0,00	6.259,64
- Fibu-Buchungen:** (empty field).
- Vorschau:** (empty field).

Diese Notiz wird zur Information auf dem Datenblatt zur Anlage ausgedruckt.

*Lieferant*

Über den Schalter Lieferant öffnet sich die Lieferantenverwaltung. Sie können zur Information einen Lieferanten zuordnen.

### Teil III

# Einführung in das AfA-Modul

## Daten

Schaltet eine Seite mit zusätzlichen Eingabedaten um. Im unteren Bereich der Eingabedaten finden Sie Felder deren Beschriftung in den Einstellungen definiert werden kann.

Inventarnummer	FA001	Suchbegriff	PKW MB E220
----------------	-------	-------------	-------------

Bezeichnung: PKW MB E220 Geschäftsleitung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 15%;">Gruppe</td> <td style="width: 15%;">FA</td> <td style="width: 15%;">Fahrzeuge</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Standort</td> <td>01</td> <td>Erfurt</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kostenst.</td> <td>900</td> <td>Verwaltung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A-Konto</td> <td>0320</td> <td>Pkw</td> </tr> <tr> <td></td> <td>K-Konto</td> <td>4830</td> <td>Abschreibung Sachanlagen</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="3">zusätzliche Buchungen / Finanzierung</td> </tr> </table>		Gruppe	FA	Fahrzeuge		Standort	01	Erfurt		Kostenst.	900	Verwaltung		A-Konto	0320	Pkw		K-Konto	4830	Abschreibung Sachanlagen		zusätzliche Buchungen / Finanzierung		
	Gruppe	FA	Fahrzeuge																						
	Standort	01	Erfurt																						
	Kostenst.	900	Verwaltung																						
	A-Konto	0320	Pkw																						
	K-Konto	4830	Abschreibung Sachanlagen																						
	zusätzliche Buchungen / Finanzierung																								

	Lieferant					
	bei Übernahme	Aktuell				
	Zeitwert:	0,00		31.200,00		EUR

	Notiz			Daten	
--	-------	--	--	-------	--

Anlage - Daten

Menge/Anzahl:

Seriennummer:

Bestellnummer:

Typenbezeichn.:

Hersteller:

Baujahr:  (Jahreszahl)

Garantiezeit:  in Monaten

Kfz-Kennzeichen:

ID-Nummer:

Gesamt

AfA-Buchungen

Datum	Bezeichnung	Betrag1	W	F	
31.12.2003	Abschreibung	7.800,00			
31.12.2004	Abschreibung	7.200,00			
31.12.2005	Abschreibung	7.200,00			
31.12.2006	Abschreibung	7.200,00			
31.12.2007	Abschreibung	7.200,00			
31.12.2008	Restwertbuchung	2.399,00			

Summen

	Beginn des WJ	Ende des WJ
AHK:	0,00	45.000,00
UbAHK:		0,00
Zu/Ab:	45.000,00	0,00
Zu/Ab-AfA:	0,00	0,00
So-AfA:		0,00
AfA:		6.000,00
kum. AfA:	0,00	6.000,00
Zeitwert:	0,00	39.000,00

← 2002 →

Fibu-Buchungen

Vorschau

*Zeitwert bei Übergabe*

Werden Anlagen mittels einer Übernahmegbuchung eingefügt, so erscheint hier der dort hinterlegte Zeitwert.

*Zeitwert aktuell*

Hier erscheint der aktuelle Zeitwert entsprechend der letzten Buchung.

*Standort*

Über den Schalter Standort öffnet sich die Standortverwaltung. Ordnen Sie dem Anlagegut einen Standort zu. Dieser dient zur Gruppierung von Auswertungen.

## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

*Kostenstelle/mehrere Kostenstellen zur Anlage*

Über den Schalter Kostenstelle öffnet sich die Kostenstellenverwaltung. Ordnen Sie hiermit der Anlage eine Kostenstelle zu. Sie dient zur Gruppierung bei Auswertungen und zur Erstellung einer Kostenbuchung in der Eurofibu. Sollen pro Anlage mehrere Kostenstellen hinterlegt werden, so ist in den Einstellungen die Option „Mehrere Kostenstellen pro Anlage“ zu aktivieren. In diesem Fall wird ein zusätzlicher Dialog geöffnet, der die Eingabe der Kostenstellen zulässt. Nähere Angaben hierzu siehe das Kapitel „Fibu-Buchungsverwaltung“.

*A-Konto (Anlagenkonto)*

Über den Schalter A-Konto öffnet sich die Anlagekontenverwaltung. Ordnen Sie dem Anlagegut hiermit ein Anlagekonto zu. Es dient zur Gruppierung bei Auswertungen und zur Erstellung der Fibu-Buchungen.

*K-Konto (Kostenkonto)*

Über den Schalter K-Konto öffnet sich die Kostenkontenverwaltung. Ordnen Sie dem Anlagegut hiermit ein Kostenkonto zu. Es dient zur Gruppierung bei Auswertungen und zur Erstellung der Fibu-Buchungen.

*Erfassungsdatum*

Wird eine Anlage geplant, können schon Daten zur Anlage erfasst werden. In diesem Fall wird ein Erfassungsdatum eingetragen und der Schalter „Aktiv“ wird deaktiviert. Damit erfolgt keine weitere Berechnung. (Siehe hierzu auch unter Aktive Anlagen).

*Anschaffungsdatum*

Mit dem Anschaffungsdatum wird der Beginn der Abschreibungsberechnung gesetzt. Das Anschaffungsdatum kann mittels des Schalters Kalender eingetragen werden.

*AHK (Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten)*

Die Anschaffungs- und /oder Herstellungskosten bilden die anfänglich Bemessungsgrundlage für alle Abschreibungsbuchungen. Der Wert ist unbedingt zu hinterlegen, auch wenn die Anlage mit einer Übernahmebuchung eingestellt wird.

*Nutzungsdauer*

Mit der Nutzungsdauer wird die Berechnungsgrundlage für die AfA-Berechnung festgelegt. Um die Nutzungsdauer aus den amtlichen AfA-Tabellen abzulesen, kann mit dem Schalter AfA-Tabelle der Dialog geöffnet werden.

*AfA-Art*

Hier wird die Abschreibungsvariante für das Anlagegut hinterlegt. (AfA-Arten)

*Erinnerungswert*

Hier kann der symbolische Erinnerungswert von 1.- EUR eingetragen werden. Ist dieser Wert eingetragen, so berechnet das Programm die AfA bis zu diesem Wert, alle weiteren Jahre bleibt das Anlagegut bis zur Aussonderung in den Summensätzen enthalten. Damit erscheint die Anlage in den Ausdrucken und Summenwerten.

*AfA im ersten Jahr (Vereinfachungsregel)*

Mit diesem Schalter wird die Vereinfachungsregel im Anschaffungsjahr angewendet.

*markiert* Bei Anschaffung im ersten Halbjahr wird das gesamte Jahr zur AfA-Berechnung herangezogen. Bei Anschaffung im zweiten Halbjahr wird mit anteiliger AfA für 6 Monate gerechnet  
*nicht markiert* Das Anlagegut wird zeitanteilig ab Anschaffungsmonat abgeschrieben.

## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

*Übergang von degressiver zur linearer AfA*

Mit diesem Schalter wird festgelegt, ob bei degressiver AfA ein Übergang zur linearen AfA zum günstigsten Zeitraum erfolgt. Diese Einstellung kann vorgeschlagen werden, indem in den Einstellungen der entsprechende Schalter gesetzt wird.

*AfA-Satz linear*

Hier wird der lineare AfA-Satz ermittelt. Im Allgemeinen wird dieser aus der Nutzungsdauer ermittelt, kann aber auch per Hand eingetragen werden.

*AfA-Satz degressiv*

Hier wird der degressive AfA-Satz ermittelt.

*Aktiv (aktive/geplante Anlagen)*

Zur Erfassung von Anlagedaten schon in der Planungsphase wurden die Felder „Erfassungsdatum“ bzw. das Kennzeichen „Aktiv“ eingefügt. Wenn eine Anlage als geplante Anschaffung eingetragen werden soll, so können alle Stammdaten erfasst werden. Durch die Deaktivierung des Schalters „Aktiv“ wird diese Anlage aus allen Berechnungen herausgenommen. Wenn später die tatsächliche Anschaffung erfolgt, kann das Anschaffungsdatum und der Aktiv-Schalter gesetzt werden. Damit ist dann die Eingabe von AfA-Buchungen und die Berechnung der Abschreibungen möglich. In den Auswertungen ist zusätzlich ein Schalter für die Auswahl vorhanden.

**HINWEIS !!!**

Der Schalter „Aktiv“ ist nicht zu verwechseln mit „Anlagen im Bau“, auf die bereits Abschreibungen bzw. Zubuchungen berechnet werden müssen. Diese sind weiterhin ganz normal als aktiv zu kennzeichnen. Bei Aktivierung ist dann auf das eigentliche Anlagegut umzubuchen.

Beim ersten Start der Version 2008 wird in allen vorhandenen Anlagegüter des aktuellen Mandanten der Schalter „Aktiv“ gesetzt.

*Abgeschrieben*

Dieses Kennzeichen wird gesetzt, wenn ein Anlagegut abgeschrieben, d.h. entweder mit Zeitwert 0 oder mit dem Erinnerungswert zu Buche steht.

*Ausgesondert*

Dieses Kennzeichen wird gesetzt, wenn das Anlagegut über eine Buchung „Vollabgang“ ausgesondert ist. In den Einstellungen kann voreingestellt werden, ob diese Anlagegüter weiterhin angezeigt werden oder nicht. Eine ausgesonderte Anlage verbleibt solange im Datenstamm, bis diese gelöscht wird.

*GWG-Pool*

Um die weitere Berechnung der AfA im Fall der GWG-Sammelposten zu ermöglichen und speziell auszuweisen, wurde ein Kennzeichen in die Anlagedaten integriert. (Siehe hierzu auch den Punkt Sammelkosten für GWG zwischen 150 und 1000 €)



## Neuanlage von Wirtschaftsgütern

Bei der Neuanlage von Wirtschaftsgütern wurden einige Erleichterungen und Automatik integriert. Damit ist die Erfassung von Anlagen schneller zu bewerkstelligen. Vor allem mit dem Hintergrund der Erfassung der GWG in Sammelposten dürften sich die neuen Möglichkeiten auszahlen.

### Nummernassistent

Mit Hilfe des Nummernassistenten können Inventarnummern automatisch erzeugt oder Anlagendaten kopiert werden. Selbstverständlich ist eine Neuanlage in gewohnter Form auch weiterhin möglich.

Der Verwendung des Nummernassistenten kann in den Grundeinstellungen vordefiniert werden (siehe Kapitel 6 „Änderungen an den Grundeinstellungen“).



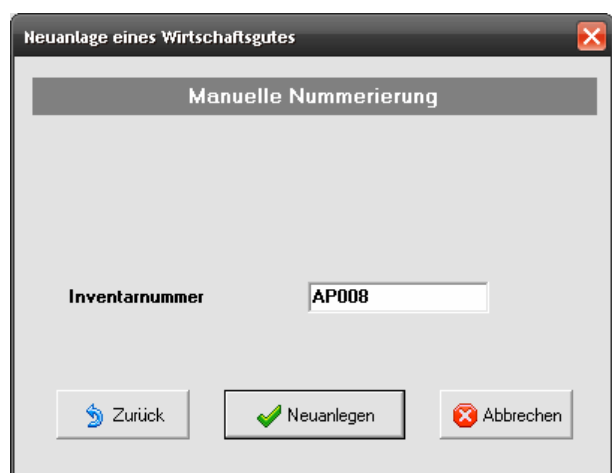
Zusätzlich kann der Assistent auch bei Bedarf über die rechte Maustaste auf dem „Neu“- Button aufgerufen werden. Hier öffnet sich dann ein Menü, über das die Eingabevariante gewählt werden kann. Diese Einstellung bleibt nur während einer Sitzung bestehen. Nach Beenden des Programms wird wieder die Voreinstellung aus den Grundeinstellungen gesetzt.



### Manuelle Vergabe der Inventarnummer

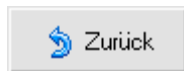
Durch Wahl der Manuellen Nummerierung wird im Assistenten die Seite zur Eingabe der Inventarnummer aufgerufen. Nach Abschluss der Eingabe wird die Anlage ganz normal im Hauptfenster erfasst.

Die Eingabe der Anlagen kann auch ohne Nummernassistent erfolgen. Hier wird die Inventarnummer wie gewohnt im Feld „Inventarnummer“ erfasst.



## Teil III

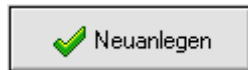
## Einführung in das AfA-Modul



Die Schaltfläche **Zurück** kehrt zur Auswahl der Eingabemethode (vorhergehende Seite des Assistenten) zurück.



Die Schaltfläche **Abbrechen** beendet den Assistenten ohne weitere Funktion.



Die Schaltfläche **Neuanlegen** schließt den Assistenten und erzeugt eine Anlage mit der gewählten Inventarnummer.

Diese Schaltflächen gelten auch sinngemäß für die anderen Seiten des Assistenten.

### Automatische Nummerierung

Die Variante „automatische Nummerierung“ öffnet eine weitere Seite des Assistenten. Hier erscheint die zuletzt angelegte Inventarnummer als Orientierung. Diese Nummer wird im Firmenstamm abgelegt und bei jeder Neuanlage aktualisiert. Zusätzlich kann die Nummer in den Grundeinstellungen bearbeitet werden (siehe Kapitel 6 „Änderungen an den Grundeinstellungen“).



Die Schaltfläche **Inv.nummer hochzählen und übernehmen** erzeugt aus der letzten Inventarnummer entsprechend dem Schema eine neue Nummer und schreibt diese in das Eingabefeld. Die Nummer im Eingabefeld kann auch manuell geändert und angepasst werden.

### Neuanlage mit Kopie und Nummerierung

Die Variante zum Kopieren einer Anlage erweitert die Eingabeseite um ein weiteres Feld. Hier kann die zu kopierende Inventarnummer eingegeben werden. Die Möglichkeiten aus den o.g. Varianten bleiben hier auch erhalten.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul



Über die Schaltfläche Wirtschaftsgut suchen wird der bekannte Suchdialog geöffnet. Hier kann über den gesamten Anlagenbestand gesucht werden. Zur Bedienung des Suchdialogs schlagen Sie bitte im Handbuch Teil II entsprechend nach.

Inv.Nummer	Suchbegriff	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2
AP001	Test-AP Service	Test-Arbeitsplatz Service	

1 Datensätze gefunden.

Übernehmen Beenden

## Check der Anlagedaten beim Speichern

Wird beim Neuanlegen eines Wirtschaftsgutes die Anlage gespeichert ohne komplette Eingabe der notwendigen Daten, erscheint ein entsprechender Hinweis.

The screenshot shows the 'AfA - Daten' section of the software. Fields include 'Erfass.datum:', 'Ansch.datum:', 'AHK:', 'Nutz.dauer:', 'Erinn.wert:', and 'Abschreibungsart:'. A 'Fehler' dialog box is open, indicating that the data record is incomplete due to missing AHK, AfA type, and useful life.

Die Anlage kann erst nach der Eingabe folgender Daten gespeichert werden:

- Inventarnummer,
- Anschaffungsdatum,
- Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK),
- Nutzungsdauer

Ist die Eingabe vollständig, kann mittels eines Meldungsdialoges sofort in die Buchungsmaske für die AfA-Buchungen verzweigt werden.

The 'Bestätigung' dialog box contains a question mark icon and the text 'AfA-Buchungen jetzt anlegen?'. It has two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

**Sammelposten für GWG zwischen 150 und 1000 €**

Für die Abbildung eines Sammelpostens eignet sich die Zuordnung einer speziellen Gruppe zu den neuen Anlagegütern. Für diesen Zweck wurden bestimmte Voreinstellungen in der Gruppendefinition integriert. Damit wird die Erfassung vereinfacht. Um die weitere Berechnung der AfA im Fall der GWG-Sammelposten zu ermöglichen und speziell auszuweisen, wurde ein Kennzeichen in die Anlagedaten integriert.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Gruppe als Sammelposten definieren**

Zur Definition der Gruppe „GWG-Sammelposten 2008“ legen Sie zuerst eine neue Gruppe an und definieren die entsprechenden Einstellungen:

**Gruppenverwaltung**

Nummer:  8

Bezeichnung:  Budget:

Bemerkung:

☐ GWG - Pool

☒ Gruppe ist ein GWG - Sammelposten

Jahr:  AfA-Dauer:  Jahr(e)

A-Konto:

K-Konto:

Jahr	Sollwert	Bemerkung

AHK Soll: 0 Ist: 0 Differenz: 0

Nummer	Bezeichnung	Bezeichnung (2)	G	GWG-Jahr	Bemerkung
FA	Fahrzeuge				
GB	Gebäude				
GE	Geräte				
GWG	GWG				
GWG 2008	GWG-Sammelposten 2008		X	2008	
PC	EDV				

Speichern Nicht Speichern Löschen

Für die Nutzung als GWG-Sammelposten wird die Option „Gruppe in ein GWG-Sammelposten“ gesetzt. Damit können jetzt bestimmte Voreinstellung getroffen werden, die bei der Anlage der GWG voreingestellt werden und somit die Eingabe erleichtern.

*Gruppe ist ein GWG-Sammelposten**Markiert*

Diese Gruppe besitzt spezielle Funktionen. Sie wird als GWG-Sammelposten geführt. Es sollten keine anderen Anlagegüter dieser Gruppe zugeordnet werden. Die weiteren Eingabefelder sind freigeschaltet.

*Nicht markiert*

Diese Gruppe kann für alle anderen Anlagegüter verwendet werden. Die weiteren Eingabefelder sind gesperrt.

**Jahr**

Hier wird die Zuordnung des Sammelpostens zum Jahr definiert. Diese Einstellung hat Auswirkung auf die AfA-Berechnung und Auswertung. Nutzdauer des Anlagegutes in Jahren. Diese Vorgabe erscheint bei der Neuanlage. Ab 01.01.2008 beträgt der Wert 5 Jahre.

**AfA-Dauer****A-Konto****Anlagekonto**

Hier ist das Anlagekonto für den Sammelposten zu hinterlegen. Bitte beachten Sie, dass dieses Konto gesondert anzulegen ist. Es darf nicht mit dem GWG-Konto identisch sein.

z.B. SKR03 - 0485 - GWG-Sammelposten 150 bis 1000 € 2008  
SKR04 - 0675 - GWG-Sammelposten 150 bis 1000 € 2008

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

K-Konto                      Kostenkonto oder Abschreibungskonto  
 Hier ist das Kostenkonto für die Abschreibungen auf den Sammelposten zu hinterlegen. Es darf nicht identisch sein mit dem Abschreibungskonto für Sachanlagen. Bitte gesondert anlegen.  
 z.B.      SKR03 - 4862 - AfA auf den Sammelposten GWG  
             SKR04 - 6264 - AfA auf den Sammelposten GWG

Sie können die entsprechenden Konten über die zugeordneten Schaltflächen aus der Kontenverwaltung übernehmen. Weiter Informationen hierzu siehe unter Kontenverwaltung in Ihrem Handbuch.

Weitere Informationen zur Verwendung der Gruppen im AfA-Modul finden Sie unter dem Punkt Gruppenverwaltung in Ihrem Handbuch.

**Kennzeichen „GWG-Pool“ in den Anlagedaten**

Zur weiteren Verarbeitung bzw. zur Auswertung wurde im Anlagestamm ein Kennzeichen „GWG-Pool“ hinzugefügt. Bei der Auswahl einer Sammelposten-Gruppe wird dieser Schalter automatisch gesetzt. Weiterhin werden folgende Felder voreingestellt:

Anlagekonto	- aus der Gruppeneinstellung
Kostenkonto	- aus der Gruppeneinstellung
Aktiv-Kennzeichen	- aus den Grundeinstellungen
GWG-Pool-Kennzeichen	- aus der Gruppeneinstellung
Nutzungsdauer	- aus der Gruppeneinstellung
Erinnerungswert	- aus den Grundeinstellungen
AfA-Art	- aus der Gruppeneinstellung

**AfA - Daten**

Erfass.datum: 02.04.2008

Ansch.datum: 02.04.2008

AHK: 998,00 EUR

Nutz.dauer: 5 Jahre

Erinn.wert: 0,00 EUR

Abschreibungsart: lineare AfA

AfA im 1.Jahr: ☐ 50 / 100 %

Überg. deg/lin: ☐ automatisch

AfA-Satz [%]:  
 linear: 20,00  
 degressiv: 0,00

Kz.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Die GWG-Pool-Kennzeichnung wird auch in der Buchungsmaske angezeigt. Für die Ermittlung der Buchungen wird das Kennzeichen entsprechend ausgewertet.

**Buchung**

Inv.nummer:  141 ☒ Aktiv ☒ GWG-Pool

Bezeichnung:

Buch.art:  ☐ Fibu-Buchung ☐ Wiederholen? ☐ Umbuchung

Datum:

AHK:  EUR

Bezeich.:

Bemerkung:

Datum	Bezeichnung	A	B	Betrag1	Betrag2
02.04.2008	Anschaffung		1	998,00	
31.12.2008	Abschreibung	1	5	199,60	199,60



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Für spezielle Auswertungen bzgl. des Sammelpostens wurde eine zusätzliche Liste eingefügt - „Liste GWG-Pool“.

Bei Auswahl dieser Liste sind bestimmte Vorgaben bereits eingestellt, sodass eine schnelle Auswertung erfolgen kann.

Mandant:	Software-Service Weinrich						Seite:	1
<b>Gesamtliste GWG</b>		in EUR	<b>Jahr: 2008</b>			Druckdatum:	18.01.2008	
Inv.Nummer	Bezeichnung	Standort	Kost	Konto	Anschr.Dat.	AHK	Zeitwert	AfA
Inv.Gruppe:    GWG 2008    GWG-Sammelposten 2008								
GWG001	Notebook Sony Vario	01	900	0485	02.04.2008	998,00	798,40	199,60
GWG002	Stehlampe, Geschäftsführer	01	900	0485	05.05.2008	280,00	224,00	56,00
GWG003	Schreibtischstuhl, Sekretariat	01	900	0485	10.06.2008	675,00	540,00	135,00
GWG004	Schreibtisch, Sekretariat	01	900	0485	01.12.2008	975,00	780,00	195,00
GWG005	Rollcontainer für Schreibtisch,	01	900	0485	01.12.2008	158,00	126,40	31,60
Inv.Gruppe:    GWG 2008						3.086,00	2.468,80	617,20
Gesamtsummen:						3.086,00	2.468,80	617,20

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Weitere Stammdaten****Inventargruppen**

Jedes Wirtschaftsgut lässt sich einer Inventargruppe zuordnen. Mit der Inventargruppe können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Sortierkriterium in der Baumansicht
- Sortier- und Selektionskriterium in den Druckfunktionen
- Definition von Budgets pro angelegter Gruppe und Jahr

Die Hinterlegung der Gruppe erfolgt wie z.B. beim Standort über einen zusätzlichen Schalter in den Anlagestammdaten.

	<b>Gruppe</b>	FA	Fahrzeuge
	<b>Standort</b>	01	Erfurt
	<b>Kostenst.</b>	900	Verwaltung
	<b>A-Konto</b>	0320	Pkw
	<b>K-Konto</b>	4830	Abschreibung Sachanlage
	<b>zusätzliche Buchungen</b>		

Zur Verwaltung der Inventargruppen wurde ein neuer Dialog eingeführt. Hier können Sie die Inventargruppen anlegen und Daten erfassen.

**Gruppenverwaltung**

Nummer:  8

Bezeichnung:  Budget:

Bemerkung:

☐ GWG - Pool

☒ Gruppe ist ein GWG - Sammelposten

Jahr:  AfA-Dauer:  Jahr(e)

A-Konto:

K-Konto:

Jahr	Sollwert	Bemerkung

AHK Soll: 0 Ist: 0 Differenz 0

Nummer	Bezeichnung	Bezeichnung (2)	G	GWG-Jahr	Bemerkung
FA	Fahrzeuge				
GB	Gebäude				
GE	Geräte				
GWG	GWG				
GWG 2008	GWG-Sammelposten 2008		X	2008	
PC	EDV				

Speichern Nicht Speichern Löschen

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

*Erläuterung zu den Eingabefeldern*

Nummer	Nummerierung der Gruppe, Es können auch Buchstaben eingegeben werden. Diese Nummer wird in der Anlage zugeordnet.
Bezeichnung	2 Zeilen zur Bezeichnung der Gruppe, werden u.a. beim Ausdruck verwendet
Bemerkung	Interne Bemerkungen zur Gruppe. Diese Angaben werden nicht weiterverarbeitet, sie dienen nur zu Ihrer Information

*Gruppe ist ein GWG-Sammelposten*

Markiert	Diese Gruppe besitzt spezielle Funktionen. Sie wird als GWG-Sammelposten geführt. Es sollten keine anderen Anlagegüter dieser Gruppe zugeordnet werden. Die weiteren Eingabefelder sind freigeschaltet.
Nicht markiert	Diese Gruppe kann für alle anderen Anlagegüter verwendet werden. Die weiteren Eingabefelder sind gesperrt.
Jahr	Hier wird die Zuordnung des Sammelpostens zum Jahr definiert. Diese Einstellung hat Auswirkung auf die AfA-Berechnung und Auswertung.
AfA-Dauer	Nutzdauer des Anlagegutes in Jahren. Diese Vorgabe erscheint bei der Neuanlage. Ab 01.01.2008 beträgt der Wert 5 Jahre.
A-Konto	Anlagekonto Hier ist das Anlagekonto für den Sammelposten zu hinterlegen. Bitte beachten Sie, dass dieses Konto gesondert anzulegen ist. Es darf nicht mit dem GWG-Konto identisch sein. z.B. SKR03 - 0485 - GWG-Sammelposten 150 bis 1000 € 2008 SKR04 - 0675 - GWG-Sammelposten 150 bis 1000 € 2008
K-Konto	Kostenkonto oder Abschreibungskonto Hier ist das Kostenkonto für die Abschreibungen auf den Sammelposten zu hinterlegen. Es darf nicht identisch sein mit dem Abschreibungskonto für Sachanlagen. Bitte gesondert anlegen. z.B. SKR03 - 4862 - AfA auf den Sammelposten GWG SKR04 - 6264 - AfA auf den Sammelposten GWG

Zu jeder Gruppe können Budgets für die einzelnen Jahre hinterlegt werden. Mit diesen Daten wird über die Budgetauswertung der aktuelle Stand der Anlagenzugänge eines Jahres mit dem Budget verglichen. Mit den Angaben für Soll, Ist und Differenz wird immer auf den aktuellen Stand des Anlagevermögens abgestellt.

## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

Über den Schalter Budget wird zum Eingabefenster gewechselt. Hier können die Jahrgänge entsprechend angelegt werden:

*Erläuterung zu den Eingabefeldern*

Jahr	Angabe der Jahreszahl
Sollwert	Sollwert des Budgets für das gewählte Jahr
Bemerkung	Interne Bemerkungen zum Budget. Diese Angaben werden nicht weiterverarbeitet, sie dienen nur zu Ihrer Information

*Interne Nummerierungen*

lfdnr	Fortlaufende Nummer des Budgets
lfdgrnr	Zuordnung zur Gruppe
kz	0 - Kennzeichnung des Budgets als zur Inventargruppe gehörend

Über die Schalter werden die Datensätze angelegt bzw. bearbeitet:



Neuen Datensatz/Budget anlegen.



Datensatz/Budget löschen.



Speichert die Änderungen am Datensatz/Budget

## Teil III

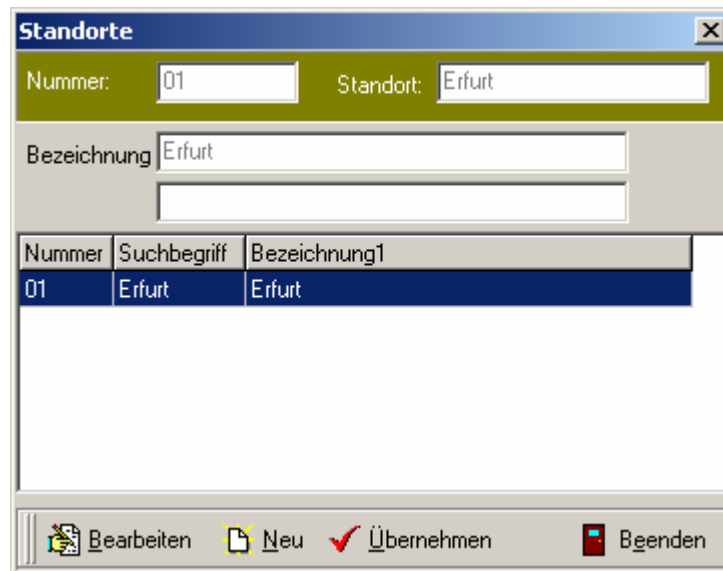
Einführung in das AfA-Modul

---

**Standorte**

Zu jedem Anlagegut kann ein Standort zugeordnet werden. Damit werden Sortierungen und Gruppierungen in den Auswertungen gesteuert.

Standorte an denen die Anlagegüter zu finden sind: Betriebsstätten, Gebäude, Etagen, Zimmer



Nummer	Suchbegriff	Bezeichnung1
01	Erfurt	Erfurt

**Bearbeiten** Hiermit werden Änderungen am bestehenden Datensatz vorgenommen.

**Neu** Hiermit legen Sie einen neuen Standort an.

**Übernehmen** Hiermit ordnen Sie den Standort der aktuellen Anlage zu. Eine Zuordnung ist auch durch einen Doppelklick auf die entsprechende Zeile der Liste möglich

**Beenden** Schließt das aktuelle Fenster „Standortverwaltung“

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Kostenstellen**

Zu jedem Anlagegut kann eine Kostenstelle zugeordnet werden. Damit werden Sortierungen und Gruppierungen in den Auswertungen gesteuert.

Die Kostenstelle wird bei der Übergabe der AfA-Buchungen zur Eurofibu mit übergeben. Damit ist gleichzeitig eine Kostenstellenbuchung möglich.

Nummer	Suchbegriff	Bezeichnung1
100	fibu	Eurofibu
200	4master	4Master
500	sonst	Sonstige Leistungen
800	kfz	Kfz
900	verw	Verwaltung

- Bearbeiten** Hiermit werden Änderungen am bestehenden Datensatz vorgenommen.
- Neu** Hiermit legen Sie eine neue Kostenstelle an.
- Übernehmen** Hiermit ordnen Sie die Kostenstelle der aktuellen Anlage zu. Eine Zuordnung ist auch durch einen Doppelklick auf die entsprechende Zeile der Liste möglich.
- Fibu** Eine Übernahme der Kostenstellendaten aus der Eurofibu wird durch diesen Schalter ermöglicht. Um den Zugriff auf die Eurofibu zu gewährleisten muss in den Einstellungen der Mandant der Eurofibu ausgewählt sein
- Beenden** Schließt das aktuelle Fenster „Kostenstellenverwaltung“

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Konten (Anlagekonten, Kostenkonten)**

Unterscheidung von Anlagekonten und Aufwandskonten

Zu jedem Anlagegut kann ein Kostenkonto und ein Anlagekonto zugeordnet werden. Damit werden Sortierungen und Gruppierungen in den Auswertungen gesteuert. Bei AfA-Buchungen, die an die Eurofibu übergeben werden, wird das Anlagekonto und das Aufwandskonto angesprochen.

Verschiedene Anlagekonten: Geschäftsbauten, Fahrzeuge, Büroeinrichtung

Verschiedene Aufwandskonten: AfA für Sachanlagen, AfA für immaterielle Anlagegüter, AfA für GWG

Über das Anlagekonto erfolgt die Zuordnung eines Anlagegutes zur entsprechenden Bilanzposition. Diese Zuordnung dient zum Ausdruck der Anlagen-Bilanz. Die Zuordnung kann automatisch aus der Eurofibu gelesen werden.

Nummer	Suchbegriff	Bezeichnung1
0027	EDV-Soft	EDV-Software
0100	Fabrikba	Fabrikbauten
0320	Pkw	Pkw
0350	Lkw	Lkw
0410	Gesausst	Geschäftsausstattung

**Bearbeiten** Hiermit werden Änderungen am bestehenden Datensatz vorgenommen.

**Neu** Hiermit legen Sie ein neues Konto an.

**Übernehmen** Hiermit ordnen Sie das Konto der aktuellen Anlage zu. Eine Zuordnung ist auch durch einen Doppelklick auf die entsprechende Zeile der Liste möglich.

**Fibu** Eine Übernahme der Kontendaten aus der Eurofibu wird durch diesen Schalter ermöglicht. Um den Zugriff auf die Eurofibu zu gewährleisten muss in den Einstellungen der Mandant der Eurofibu ausgewählt sein

**Beenden** Schließt das aktuelle Fenster „Kontenverwaltung“

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Lieferanten**

Zu jeder Anlage kann ein Lieferant hinterlegt werden..

Nummer	Suchbegriff	Name
70001	syska	Syska
70010	metro	Metro Großhandels GmbH
70011	contec	contec Datentechnik GmbH
70027	holz&des	Holz & Design GbR

- Bearbeiten** Hiermit werden Änderungen am bestehenden Datensatz vorgenommen.
- Neu** Hiermit legen Sie einen neuen Standort an.
- Übernehmen** Hiermit ordnen Sie den Standort der aktuellen Anlage zu. Eine Zuordnung ist auch durch einen Doppelklick auf die entsprechende Zeile der Liste möglich
- Fibu** Eine Übernahme der Lieferantendaten aus der Eurofibu wird durch diesen Schalter ermöglicht. Um den Zugriff auf die Eurofibu zu gewährleisten muss in den Einstellungen der Mandant der Eurofibu ausgewählt sein
- Beenden** Schließt das aktuelle Fenster „Standortverwaltung“



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Amtliche AfA-Tabellen**

Die amtlichen AfA-Tabellen vom BMF werden mandantenübergreifend angelegt. Im Lieferumfang befindet sich die „Tabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter“. Weitere spezielle amtliche AfA-Tabellen sind auf Anfrage lieferbar. Diese Tabellen werden in das Programm importiert.

Sie können bei der Eingabe von Anlagegütern die entsprechenden AfA-Sätze bzw. Nutzungsdauer auswählen.

Mit den gelben Feldern kann in den AfA-Tabellen gesucht werden. Die Sortierung der Tabellen schaltet sich entsprechend um.

**AfA-Tabellen**

Schl.Nr.  Bezeichnung

**amtliche AfA-Tabelle**

Sortierung  
☒ Schlüsselnr. ☐ Bezeichnung

**Liste der Anlagegüter**

Schl.Nr.	Bezeichnung	ND	lin. Satz	Gültig ab:
6.19.7	Rohrpostanlagen	10	10,00	01.01.2001
6.2	Wirtschaftsgüter der Ladeneinrichtungen	8	12,50	01.01.2001
6.3	Messestände	6	16,67	01.01.2001
6.4	Kühleinrichtungen	8	12,50	01.01.2001
6.5	Klimageräte (mobil)	11	9,09	01.01.2001
6.6	Belüftungsgeräte, Entlüftungsgeräte (mobil)	10	10,00	01.01.2001
6.7	Fettabscheider	5	20,00	01.01.2001
6.8	Magnetabscheider	6	16,67	01.01.2001

**Import** Hiermit werden die AfA-Tabellen importiert. Diese liegen in einer CSV-Datei (AFA\_TAB\_0.CSV) vor. Aus dem anschließenden Dateidialog suchen Sie bitte die entsprechende Datei aus. Der Import verläuft dann automatisch.

**Tab löschen** Löscht eine amtliche AfA-Tabelle aus der Datenbank

**Übernehmen** Übernimmt eine ausgewählte Nutzungsdauer in die aktuelle Anlage.

**Beenden** Beendet den aktuellen Dialog „AfA-Tabellen“

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Anlagen – Bilanz**

Um die Anlagegüter über die Anlagekonten den einzelnen Bilanzgliederungspunkten des Anlagevermögens zuzuordnen, kann mit diesem Menüpunkt die Bilanzgliederung aus der Eurofibu übernommen werden. Die Übernahme erfolgt automatisch direkt aus den Daten der Eurofibu. Wählen Sie dazu bitte den Schalter „Fibu“

E1	E2	E3	E4	E5	text1	text2	text3	text4	text5
1	0	0	0	0	A. Anlagevermögen				
1	1	0	0	0	A. Anlagevermögen	I. Immat. Vermögensg.			
1	2	0	0	0	A. Anlagevermögen	II. Sachanlagen			
1	2	1	0	0	A. Anlagevermögen	II. Sachanlagen	1. Grundstücke und		
1	2	2	0	0	A. Anlagevermögen	II. Sachanlagen	2. Tech.Anlagen u. M		
1	2	3	0	0	A. Anlagevermögen	II. Sachanlagen	3. Betr.- u. Geschau		
1	3	3	0	0	A. Anlagevermögen	III. Finanzanlagen			
1	3	4	0	0	A. Anlagevermögen	III. Finanzanlagen	1. Beteiligungen		
1	3	5	0	0	A. Anlagevermögen	III. Finanzanlagen	2. Wertpap. des Anl.		
2	3	5	0	0	B. Umlaufvermögen				
2	4	5	0	0	B. Umlaufvermögen	I. Vorräte			
2	4	6	0	0	B. Umlaufvermögen	I. Vorräte	1. Roh-, Hilfs-, Betr. stc		
2	4	7	0	0	B. Umlaufvermögen	I. Vorräte	2. Unf. Erzeug. u. Le		
2	4	8	0	0	B. Umlaufvermögen	I. Vorräte	3. Fert. Erzeugn. u. W		

Fibu Beenden

Bei der Übernahme der Bilanzgliederung wird diese hier extra abgespeichert und den einzelnen Anlagekonten zugeordnet. Sie finden für jedes Anlagekonto die entsprechende Bilanzzuordnung in der Kontenverwaltung der Anlagekonten.

Die Übernahme der Bilanz muss nach Übernahme eines neuen Anlagekontos ebenfalls neu übernommen werden.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Abschreibungen buchen****Buchungen zur AfA-Ermittlung**

Jeder Vorgang während der „Lebensdauer“ einer Anlage wird mittels Buchungen dokumentiert. Diese Buchungen werden nur im AfA-Modul gespeichert. Aus diesen Buchungen werden bei der Übergabe an die Eurofibu entsprechend AfA-Buchungssätze erstellt. Die Buchungen werden unterschieden nach verschiedenen Buchungsarten. Innerhalb eines Jahres können mehrere Buchungen für eine Anlage bestehen.

Datum	Bezeichnung	A	B	Betrag1	Betrag2
31.12.1999	Abschreibung		5	143,00	285,00
31.12.2000	Abschreibung		5	285,00	
31.12.2001	Abschreibung		5	285,00	
31.12.2002	Abschreibung		5	285,00	
31.12.2003	Abschreibung		5	285,00	
31.12.2004	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
31.12.2005	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
31.12.2006	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
01.10.2007	Vollabgang		6	237,18	1.562,00

Die Felder der Buchungsmaske haben folgende Bedeutung:

- Buchungsdatum** Hier wird das Datum des Vorgangs eingegeben. Bei einigen Buchungsarten wird das Datum nicht wirksam, weil sie für das gesamte Wirtschaftsjahr gelten. Hier wird automatisch das Ende des Wirtschaftsjahres verwendet. Das Buchungsdatum dient dann lediglich zur Information.
- Buchungsart** Jede Buchung wird gekennzeichnet von einer bestimmten Buchungsart. Entsprechend der Buchungsart werden verschiedene Berechnungen automatisch veranlasst.
- Bezeichnung** Die Bezeichnung dient zur Beschreibung der Buchung. Entsprechend der Buchungsart werden voreingestellte Texte vorgeschlagen. Sie können jederzeit ergänzt und verändert werden.

## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

Wiederholen-Kennzeichen	Bei der linearen AfA dient dieses Kennzeichen zur weiteren Ausführung der Buchungen. Es wird dann der Betrag2 der letzten Buchung verwendet. Bei der manuellen AfA kann dieses Kennzeichen weitere gleiche Buchungen für die Folgejahre erzeugen. Auch hier ist dann der Betrag2 der letzten Buchung entsprechend zu hinterlegen.
Fibu-Kennzeichen	Wird bei der Übergabe an die Fibu gesetzt. Dadurch wird der Buchungssatz nicht noch mal für eine Fibu-Buchung herangezogen.
Umbuchungskennzeichen	Dieses Kennzeichen wird nur bei Teilabgang, Zubuchung und Vollabgang verwendet. Ist dieses Zeichen gesetzt, erscheint der Wert (ZuWert, AbWert) zusätzlich im Feld UBAHK im Summensatz. Er wird dort entsprechend mit Vorzeichen behaftet. Dadurch werden im Anlagenspiegel zusätzlich die Umbuchungen in einer extra Spalte dargestellt.
AfA berechnen	Diese Einstellungen werden nur beim Vollabgang aktiviert. Es wird die Berechnung der AfA bei einem Vollabgang gesteuert. Dabei haben die Einstellungen folgende Bedeutung: <i>Zeitanteil:</i> Berechnung der AfA bis zum Abgangsdatum, der Restwert wird als Abgangswert gebucht. <i>Voll:</i> Es wird volle AfA berechnet der gesamte Buchwert wird als AfA gebucht. <i>Ohne:</i> Es erfolgt keine Berechnung der AfA. Der gesamte Buchwert wird als Abgangswert gebucht. (siehe Beispiel in den Anlagen)
Betrag1, Betrag2, Betrag3, Betrag4	Für die einzelnen Buchungsarten gibt es unterschiedliche Verwendung der einzelnen Betragsfelder.

*Anschaffung*

Betrag1: AHK (Anschaffungskosten und/oder Herstellungskosten) wird beim Anlagen automatisch gesetzt

*Übernahme (wenn das Anlagegut schon vor dem Einsatz des AfA-Moduls abgeschrieben wurde)*

Betrag1: Zeitwert (Buchwert) zum Zeitpunkt der Übernahme  
Betrag2: AHK; Ursprüngliche AHK (wird automatisch gesetzt)  
Betrag3: Kumulierte AfA zum Zeitpunkt der Übernahme

*Abschreibung*

Betrag1: AfA-Wert; wird außer bei manueller AfA automatisch berechnet  
Betrag2: AfA-Wert für das Folgejahr; wird bei linearer AfA automatisch eingetragen und in Verbindung mit dem Wiederholungskennzeichen für die automatische Buchung für das Folgejahr herangezogen. Bei manueller AfA kann der Wert eingetragen werden und auch im Zusammenhang mit dem Wiederholungskennzeichen als automatische Jahresbuchung erzeugt werden.

*Zubuchung*

Betrag1: AfA des Zubuchungswertes, wird für das ganze Wirtschaftsjahr berechnet  
Betrag2: Zubuchungswert, nachträgliche AHK  
Betrag4: aktueller Zeitwert zu Jahresbeginn, wird als neue Bemessungsgrundlage herangezogen

## Teil III

Einführung in das AfA-Modul

---

*Abschreibung (nach Zubuchung)* Diese Buchung wird automatisch erzeugt und kann nur im Zusammenhang mit der Zubuchung betrachtet werden

Betrag1: AfA des alten Zeitwertes (Buchwertes), dieser ist die neue Bemessungsgrundlage

Betrag2: AfA des Folgejahres, berechnet aus neuer Bemessungsgrundlage + Zubuchungswert (nachtr. AHK)

Betrag4: neue Bemessungsgrundlage für die AfA-Berechnung (ZW zum 1.1. + Zubuchungswert)

*Teilabgang* das Wirtschaftsgut wird gesplittet

Betrag1: anteilige AfA des Abgangswertes vom Jahresbeginn bis zum Abgangsdatum

Betrag2: Abgangswert (vermindert die AHK)

Betrag4: Anteil des Abgangswertes an den AHK in v.H.

Bemerkung: Im Summensatz werden für die Berechnung des Zeitwertes die anteiligen kumulierten AfA ermittelt. Der neue Zeitwert wird entsprechend korrigiert

*Abschreibung nach Teilabgang*

Betrag1: AfA des Wertes aus ursprünglicher AHK minus Abgangswert für das gesamte Wirtschaftsjahr

Betrag2: AfA des Folgejahres aus den verminderten AHK

*Vollabgang*

Betrag1: AfA aus Zeitwert-Erinnerungswert anteilig bis zum Abgangsdatum

Betrag2: Zeitwert-Erinnerungswert

Betrag4: Erlös für den Anlagenverkauf

*Sonderabschreibung (nur manuell eingeben)*

Betrag1: AfA-Wert; wird im Summensatz im Feld SoAfA eingetragen. Bei der Übergabe an die Fibu wird kein gesonderter Buchungssatz übergeben.

*Restwertbuchung (automatisch erzeugt, außer bei manueller AfA)*

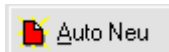
Betrag1: AfA-Wert; Es wird der aktuelle Zeitwert abgeschrieben, abzgl. eines evtl. Erinnerungswertes

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Automatisches Anlegen von Anschaffungsbuchungen**

Für die weitere Vereinfachung der Neuanlage wurde die zusätzliche Funktion der automatischen Erzeugung von Anschaffungsbuchungen incl. der Abschreibungsbuchung im aktuellen Jahr integriert.



Im Buchungsdialog für AfA-Buchungen wird ein zusätzlicher Schalter sichtbar, wenn noch keine Buchungen für diese Anlage existieren. Das ist entsprechend nur der Fall nach Neuanlage des Wirtschaftsgutes.

Hiermit werden einerseits die Anschaffungsbuchung und gleichzeitig die Abschreibungsbuchungen bis zum aktuellen Jahr erzeugt. Die entsprechenden Daten werden aus den zuvor hinterlegten Stammdaten zur Anlage generiert.

Sollen für das Wirtschaftsgut bereits im Anschaffungsjahr Bewegungsbuchungen (Zugang, Abgang) eingegeben werden, kann die automatisch erzeugte Abschreibung für das aktuelle Jahr wie gewohnt wieder entfernt oder korrigiert werden.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Mehrere Zubuchungen innerhalb eines Jahres**

Eine weitere Erleichterung in der Erfassung der AfA-Buchungen wurde durch die automatische Berechnung der Abschreibungen bei mehreren Zubuchungen innerhalb eines Jahres realisiert. Hier wurde auch im Zusammenhang mit den Neuregelungen bei GWG bis 1000 € eine wichtige Vereinfachung erzielt.

Bei der Eingabe von mehreren Zubuchungen innerhalb eines Jahres ist es jetzt nicht mehr erforderlich die Abschreibungsbuchung zu löschen und ggfls. manuell zu korrigieren.

Datum	Bezeichnung	A	B	Betrag1	Betrag2
05.01.2009	Anschaffung		1	465,00	
05.02.2009	Zubuchung Speichererweiterung		3	53,00	265,00
22.02.2009	Zubuchung Fachbildschirm		3	79,60	398,00
22.02.2009	Zubuchung Wechselseiteplatte		3	37,60	188,00
31.12.2009	Abschreibung	1	5	93,00	263,20

Entsprechend erfolgt hier die Berechnung der AfA in den Zubuchungen für den Zubuchwert sowie in der Abschreibungsbuchung für die ursprünglichen AHK. Außerdem wird in der Abschreibungsbuchung wie gewohnt der Betrag für die weiteren Jahre dargestellt.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Summen zur Anlage / Anlagenspiegel**

Durch die Eingabe bzw. Berechnung der verschiedenen AfA-Buchungen werden gleichzeitig für jede Anlage Summen (Kennzahlen) gebildet und als Datensatz abgelegt. Diese Summendatensätze werden bei den Daten der Anlage angezeigt.

Summen		
	Beginn des WJ	Ende des WJ
AHK:	0,00	45.000,00
UbAHK:		0,00
Zu/Ab:	45.000,00	0,00
Zu/Ab-AfA:	0,00	0,00
So-AfA:		0,00
AfA:		6.000,00
kum. AfA:	0,00	6.000,00
Zeitwert:	0,00	39.000,00
← 2002 →		

Es kann jeweils zwischen den Jahren geblättert werden. Durch den Menüpunkt – Anlage – Anlagenspiegel – wird ein zusätzliches Fenster für die Darstellung der Summen zur Anlage eingeblendet.

Anlagenspiegel

BE001

Büroeinrichtung Geschäftsführer

1999	Alt	AfA	Zugang	Abgang	Umbuchung	Sonder-AfA	Neu
AHK	0,00		3.700,00	0,00	0,00		3.700,00
AfA	0,00	143,00	0,00	0,00		0,00	143,00
Zeitwert	0,00						3.557,00

AHK

Zeitwert/AfA

Jahr	Zeitwert alt	kum AfA alt	AfA	Abg. AfA	Zug. AfA	Sonder-AfA	kum. AfA neu	Zeitwert neu
1999	0,00	0,00	143,00	0,00	0,00	0,00	143,00	3.557,00
2000	3.557,00	143,00	285,00	0,00	0,00	0,00	428,00	3.272,00
2001	3.272,00	428,00	285,00	0,00	0,00	0,00	713,00	2.987,00
2002	2.987,00	713,00	285,00	0,00	0,00	0,00	998,00	2.702,00
2003	2.702,00	998,00	285,00	0,00	0,00	0,00	1.283,00	2.417,00
2004	2.417,00	1.283,00	285,00	0,00	0,00	0,00	1.568,00	2.132,00

Beenden

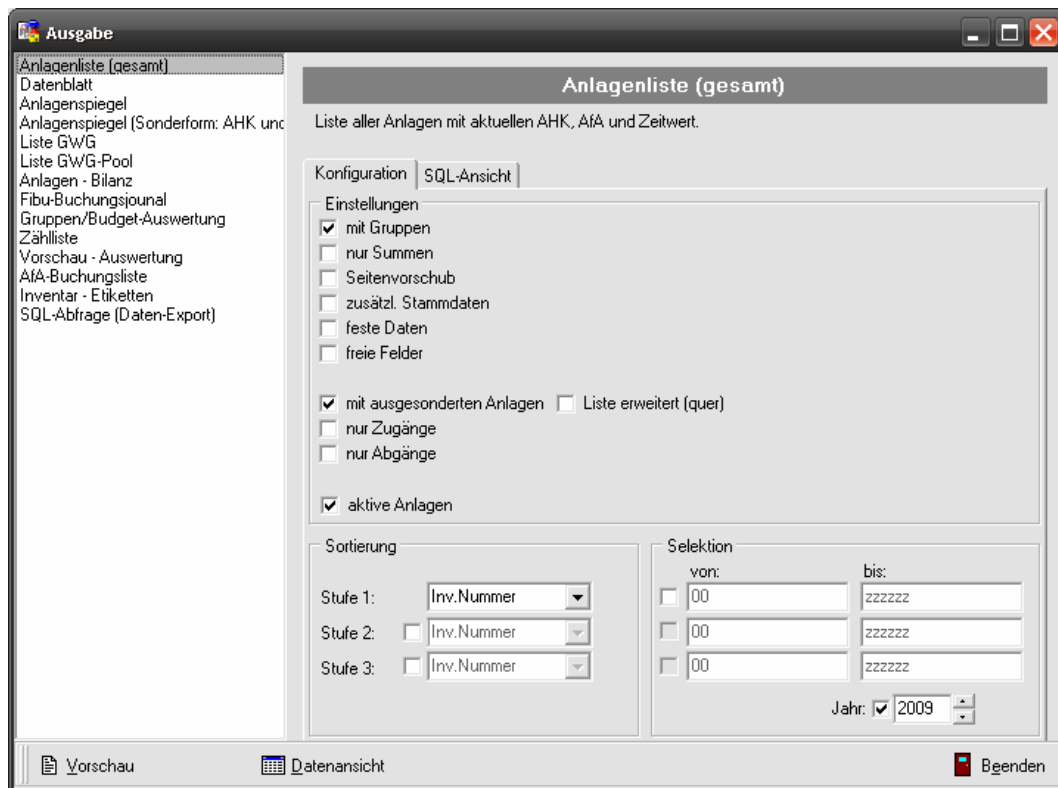
Hier werden übersichtlich die Summen der Anlage für die einzelnen Jahre angezeigt. Somit ist ein sofortiger Überblick über alle Kennzahlen und Werte zur Anlage verfügbar. Über das Register AHK wird die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten angezeigt.



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

## Auswertungen



In diesem Dialog werden die verschiedenen Ausdrücke konfiguriert. Im linken Listenfeld wählen Sie die Ausdruckvariante. Dabei werden folgende Ausdrücke unterschieden:

**Listenauswahl***Anlagenliste*

Ausdruck aller Anlagen mit der aktuellen AfA und dem aktuellen Buchwert.

*Datenblatt*

Ausdruck aller erfaßten und berechneten Daten einer Anlage. Für jede Anlage wird ein einzelnes Datenblatt gedruckt. Auf dem Datenblatt sind alle Stammdaten, alle Buchungen und alle Summendaten enthalten. Dieses Datenblatt dient zur Archivierung der Anlagendaten.  
Summenliste (gesamt)

*Anlagenspiegel*

Im Anlagenspiegel wird für die Erstellung der Bilanz das gesamte Anlagevermögen mit dem Verlauf innerhalb eines Jahres dargestellt.

*Anlagenspiegel (Eigenbetriebsverordnung)*

Eine weitere Darstellungsform des Anlagenspiegels.

*Liste GWG*

Eine Anlagenliste aller Geringwertigen Wirtschaftsgüter.

**Teil III****Einführung in das AfA-Modul**

---

*Liste GWG-Pool*

Spezielle Ausgabe für die Anlegen eines GWG-Sammelpostens.

*Liste Anlagen – Bilanz*

Aufgliederung der Anlagegüter entsprechend der Bilanz aus der Eurofibu. Hierzu ist es notwendig, die Bilanzgliederung aus der Eurofibu zu übernehmen.

*Fibu-Buchungsjournal*

Diese Auswertung erzeugt bei Verwendung der Fibu-Buchungsverwaltung ein Journal über alle Fibu-Buchungen, die erzeugt wurden.

*Gruppen/Budgetauswertung*

Auswertung über die Gruppen und Budgets eines Zeitraumes mit Auflistung aller zugehörigen Anlagen. In der Liste wird ein Soll/Ist-Vergleich des Budgets aufgestellt.

*Zählliste*

Liste aller Anlagegüter speziell für die Inventur. Einbeziehung zusätzlicher Stammdaten und Notizen zur schnellen Orientierung bei der Zählung und Erfassung der Anlagegüter.

*Vorschau – Auswertung*

Ausgabe der in der Vorschau zur Anlagenentwicklung ermittelten Werte.

*AfA-Buchungsliste*

Aufstellung der AfA-Buchungen eines Jahres gegliedert nach AfA-Buchungsarten.

*Inventar-Etiketten*

Ausdruck von Etiketten mit Inventarnummer, Bezeichnung und Standort.

*SQL-Abfrage/Datenexport*

Über diese Auswahl lassen sich selbst definierte Abfragen aus den Daten erzeugen und entsprechend Anzeigen oder Exportieren.

**Einstellungen**

Über die Einstellungen lassen sich verschiedene Optionen zu den einzelnen Listen wählen.

Mit Gruppen	Die Auswertungen werden entsprechend der Sortierung gruppiert.
Nur Summen	Die einzelnen Datensätze werden nicht gedruckt. Es erfolgt nur ein Ausdruck der Gruppen- und/oder Gesamtsummen.
Seitenvorschub	Nach jeder Gruppe wird ein Seitenvorschub durchgeführt. Damit erhöht sich die Anzahl der ausgedruckten Seiten.
Ausgesonderte Anlagen anzeigen	Der Ausdruck beinhaltet auch die ausgesonderten Anlagen.
Stammdaten	(nur Datenblatt) Es werden die Stammdaten gedruckt. Diese Option sollte immer eingeschaltet bleiben.
Summen	(nur Datenblatt) Es werden die Summen (Anlagenspiegel) zu den Anlagen gedruckt.
AfA-Buchungen	(nur Datenblatt) Es werden die AfA-Buchungen gedruckt.
Fibu-Buchungen	(nur Datenblatt) Es werden die Fibu-Buchungen gedruckt. Der Schalter Jahr ermöglicht zusätzlich die Einschränkung des Ausdruckes für ein Jahr. Dieses muss unter „Selektion“ eingetragen werden. Es wird immer das aktuelle Jahr vorgeschlagen.
Seitenvorschub (Tabellen)	(nur Datenblatt) Zwischen den einzelnen Tabellen (Summen, AfA-Buchungen, Fibu-Buchungen) wird ein Seitenvorschub eingefügt.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Sortierung und Selektion**

Es sind mehrere Sortier- und Gruppierstufen integriert. Damit lassen sich Auswertungen flexibel und detailliert sortieren und gruppieren.

Für jeder der 3 Stufen kann ein gesondertes Kriterium eingestellt werden. Innerhalb dieses Kriteriums ist dann noch eine Auswahl von ... bis möglich. Ist die Checkbox „mit Gruppen“ markiert, wird für jede Sortierstufe eine Gruppe mit entsprechender Summenbildung ausgegeben.

Sortierung

Stufe 1:

Stufe 2: ☐

Stufe 3: ☐

Selektion

von: ☐  bis:

☐

☐

Jahr: ☒ 2007

Die Funktionalität der einzelnen Eingabefelder wird über die zugehörigen Checkboxes ermöglicht und geschaltet. Ist die Checkbox markiert, kann der Wert hinterlegt werden und wird dann auch bei der Auswertung berücksichtigt.

Sortierung

Stufe 1:

Stufe 2: ☐

Stufe 3: ☐

Buch.Art: ☐

Selektion

von: ☐  bis:

☐

☐

Jahr: ☒ 2008

Für die AfA-Buchungsliste wird zusätzlich noch eine Auswahlbox für die Buchungsart, die gewählt werden soll, eingeblendet.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Erweiterte Gruppierung nach Inventarnummer (Einstellungen)**

Bei der Gruppierung nach Inventarnummer werden die ersten Stellen der Inventarnummer als eine Gruppe aufgefasst. Somit kann über die Inventarnummer zusätzlich zu den anderen Gruppierungsmöglichkeiten (Konto, Kostenstelle, Standort) eine zusätzliches Merkmal hinterlegt werden.

**Programm-Einstellungen**

☒ ausgesonderte Anlagen anzeigen  
☐ Erweiterte Suchfunktion einschalten  
☐ Sicherung beim Beenden vorschlagen

Gruppierung der Inv.Nummer

Druckvorschau - AfA-Gesamtliste

Mandant: Software-Service Weinrich Seite: 1  
 Gesamtliste Anlagen in EUR Jahr: 2005 Druckdatum: 12.07.2005

Inv.Nummer	Bezeichnung	Standort	Kost	Konto	Ansch.Dat.	AHK	Zeitwert	AfA (Jahr)
<b>z.Nummer: AP</b>								
AP001	Test-Arbeitsplatz Service	01	500	0210	10.05.2002	5.620,00	1.498,00	1.124,00
<b>z.Nummer: AP</b>						<b>5.620,00</b>	<b>1.498,00</b>	<b>1.124,00</b>
<b>Inv.Nummer: BE</b>								
BED05	Einrichtung Küche	01	900	0400	02.09.1999	3.650,00	1.823,00	281,00
BED06	Einrichtung Besprechungsraum	01	900	0400	02.09.1999	2.100,00	1.047,00	162,00
<b>Inv.Nummer: BE</b>						<b>5.750,00</b>	<b>2.870,00</b>	<b>443,00</b>
<b>Inv.Nummer: GE</b>								
GED01	Kopierer, digital A3 mit Sorter	01	900	0410	01.04.2003	4.500,00	2.448,00	612,00
GED02	Laserdrucker Farbe	01	900	0410	01.09.2003	2.400,00	533,00	800,00
GED03	Laserdrucker SW	01	900	0410	01.12.2000	1.600,00	1,00	0,00
GED05	Entwicklungssoftware	01	100	0410	15.05.2001	3.400,00	1,00	0,00
<b>Inv.Nummer: GE</b>						<b>11.900,00</b>	<b>2.983,00</b>	<b>1.412,00</b>
<b>Inv.Nummer: PC</b>								
PC002	PC Büro, Pentium 3 - 850	01	900	0410	01.04.1999	1.800,00	1,00	0,00
PC003	PC Entwicklung Pentium 4, 2500	01	100	0410	01.05.2003	2.500,00	276,00	834,00
PC004	Notebook Vertrieb I	01	800	0410	01.05.2003	1.900,00	209,00	634,00
PC005	Notebook Vertrieb II	01	800	0410	01.05.2003	1.900,00	209,00	634,00
PC006	Server, Fileserver, Monitor, USV,	01	900	0410	04.05.2000	5.900,00	1,00	0,00
PC007	Netzwerk, Switch, Kabel,	01	900	0410	01.05.2000	2.580,00	1,00	0,00
<b>Inv.Nummer: PC</b>						<b>16.580,00</b>	<b>697,00</b>	<b>2.102,00</b>
<b>Gesamtsummen:</b>						<b>39.850,00</b>	<b>8.048,00</b>	<b>5.081,00</b>

Seite 1 von 1

Drucken Beenden

## Besondere Einstellungen zu den Listen

### AfA-Buchungsliste (speziell Erlösliste)

Das AfA-Modul unterstützt Sie an vielen Stellen zur Ermittlung von Kennzahlen in Bezug auf das Anlagevermögen und dessen Entwicklung. Über die zusätzliche Auswertung „AfA-Buchungsliste“ kann eine Auflistung aller im gewählten Jahr erfolgten AfA-Buchungen eingestellt werden. Die Erstellung dieser Auswertung kann differenziert nach Buchungsart erfolgen. Hierzu erfolgt im Ausgabedialog die gezielte Ausgabe einzelner Buchungsarten.

The screenshot shows the 'Ausgabe' (Output) dialog box for the 'AfA-Buchungsliste' (AfA Booking List). The left sidebar lists various report options, with 'AfA-Buchungsliste' selected. The main area is titled 'AfA-Buchungsliste' and contains the following sections:

- Konfiguration** (Configuration) tab is active.
- Einstellungen** (Settings):
  - ☒ mit Gruppen (with groups)
  - ☐ nur Summen (only sums)
  - ☐ Seitenvorschub (page advance)
  - ☒ mit ausgesonderten Anlagen (with selected assets)
  - ☒ aktive Anlagen (active assets)
- Sortierung** (Sorting):
  - Stufe 1: inv.Nummer (dropdown)
  - Stufe 2: ☐ inv.Nummer (dropdown)
  - Stufe 3: ☐ inv.Nummer (dropdown)
  - Buch.Art: ☒ Vollabgang (dropdown)
- Selektion** (Selection):
  - von: 00 (dropdown)
  - bis: zzzzzz (dropdown)
  - Jahr: 2007 (dropdown)

At the bottom, there are buttons for 'Vorschau' (Preview), 'Datenansicht' (Data view), and 'Beenden' (End).

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Mandant:	Software-Service Weinrich		Seite:	1		
<b>AfA-Buchungsliste</b>		in EUR	<b>Jahr: 2007</b>			
			Druckdatum:	18.01.2008		
<b>5 Abschreibung</b>						
Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-	Buchjahr	AfA		
AP005	Firmengebäude	Abschreibung	2007	75.757,58		
BE002	Büroeinrichtung Büro	Abschreibung	2007	177,00		
BE003	Büroeinrichtung Entwicklung	Abschreibung	2007	193,00		
BE004	Werkstattsschränke	Abschreibung	2007	93,00		
BE005	Einrichtung Küche	Abschreibung	2007	281,00		
BE006	Einrichtung	Abschreibung	2007	162,00		
FA001	PKW MB E220	Abschreibung	2007	7.200,00		
FA002	PKW Opel Vectra I	Abschreibung	2007	4.000,00		
FA003	PKW Opel Vectra II	Abschreibung	2007	4.000,00		
GE001	Kopierer, digital A3 mit Sorter	Abschreibung	2007	576,00		
				<b>92.439,58</b>		
<b>6 Vollabgang</b>						
Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-	Buchjahr	Ab-AfA	Ab-Wert	Erlös
BE001	Büroeinrichtung	Vollabgang	2007	237,18	1.562,00	1.200,00
				<b>237,18</b>	<b>1.562,00</b>	<b>1.200,00</b>
				Gewinn/Verlust aus Anlageverkäufen:		<b>-362,00</b>
<b>8 Restwertbuchung</b>						
Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-	Buchjahr	AfA		
AP001	Test-Arbeitsplatz Service	Restwertbuchung	2007	373,00		
AP002	Montage-Arbeitsplatz PC I	Restwertbuchung	2007	420,35		
				<b>793,35</b>		

Im Zusammenhang mit der AfA-Buchungsliste wurde eine zusätzliche Kennzahl zur Ermittlung des Erlöses aus Anlagenverkäufen bzw. der Differenz zum Restbuchwert von Anlagen (Gewinn oder Verlust aus Anlagenverkäufen) möglich.

Hierzu wurde eine zusätzliche Funktion beim Buchen eines „Vollabgangs“ eines Anlagegutes eingefügt. Im „Buchungsbetrag4“ der AfA-Buchung „Vollabgang“ kann jetzt der tatsächlich erzielte Erlös (Netto) eingetragen werden.

**Buchung**

Inv.nummer: BE001 155 ☒ Aktiv

Bezeichnung: Büroeinrichtung Geschäftsführer ☐ GWG-Pool

Buch.art: Vollabgang ☐ Fibu-Buchung ☐ Wiederholen? ☐ Umbuchung AfA: zeitanteilig

Datum: 01.10.2007

AfA: 237,18 Restwert: 1.562,00 EUR

Erlös: 1.200,00

Bezeich.: Vollabgang

Bemerkung:

Datum	Bezeichnung	A	B	Betrag1	Betrag2
31.12.2002	Abschreibung		5	285,00	
31.12.2003	Abschreibung		5	285,00	
31.12.2004	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
31.12.2005	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
31.12.2006	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
01.10.2007	Vollabgang		6	237,18	1.562,00

Bearbeiten Neu Löschen Jahresbuchung Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Somit ist über die AfA-Buchungsliste mit der Auswahl der Buchungsart „Vollabgang“ eine Erlösliste für das gewählte Jahr zu erzeugen.

Mandant:	Software-Service Weinrich					Seite:	1
<b>AfA-Buchungsliste</b>		in EUR	<b>Jahr: 2007</b>			Druckdatum:	18.01.2008
<hr/>							
<b>6 Vollabgang</b>							
Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-Buch.bezeichn.	Buchjahr	Ab-AfA	Ab-Wert	Erlös	
BE001	Büroeinrichtung	Vollabgang	2007	237,18	1.562,00	1.200,00	
				<b>237,18</b>	<b>1.562,00</b>	<b>1.200,00</b>	
Gewinn/Verlust aus Anlageverkäufen:						<b>-362,00</b>	

## Ausdruck von Inventur-Etiketten

Zum Ausdruck von Inventur-Etiketten wurde die Ausgabe erweitert. Über den Punkt Inventur-Etiketten wird die Einstellungsseite für die Ausgabe neu konfiguriert.

**Ausgabe**

- Anlagenliste (gesamt)
- Datenblatt
- Anlagenspiegel
- Anlagenspiegel (Sonderform: AHK und ...)
- Liste GWG
- Liste GWG-Pool
- Anlagen - Bilanz
- Fibu-Buchungsjournal
- Gruppen/Budget-Auswertung
- Zählliste
- Vorschau - Auswertung
- AfA-Buchungsliste
- Inventar - Etiketten**
- SQL-Abfrage (Daten-Export)

**Inventar - Etikettendruck**

Ausdruck: von Inventar-Etiketten für die Anlagegüter.

Konfiguration | SQL-Ansicht

Einstellungen

☒ mit ausgesonderten Anlagen

Anzahl horizontal: 3

Anzahl vertikal: 15

☒ aktive Anlagen

Sortierung

Stufe 1: Inv. Nummer

Stufe 2: ☐ Inv. Nummer

Stufe 3: ☐ Inv. Nummer

Buch.Art: ☐ Anschaffung

Selektion

von: 00 bis: zzzzzz

von: 00 bis: zzzzzz

von: 00 bis: zzzzzz

Jahr: ☒ 2009

Vorschau | Datenansicht | Beenden

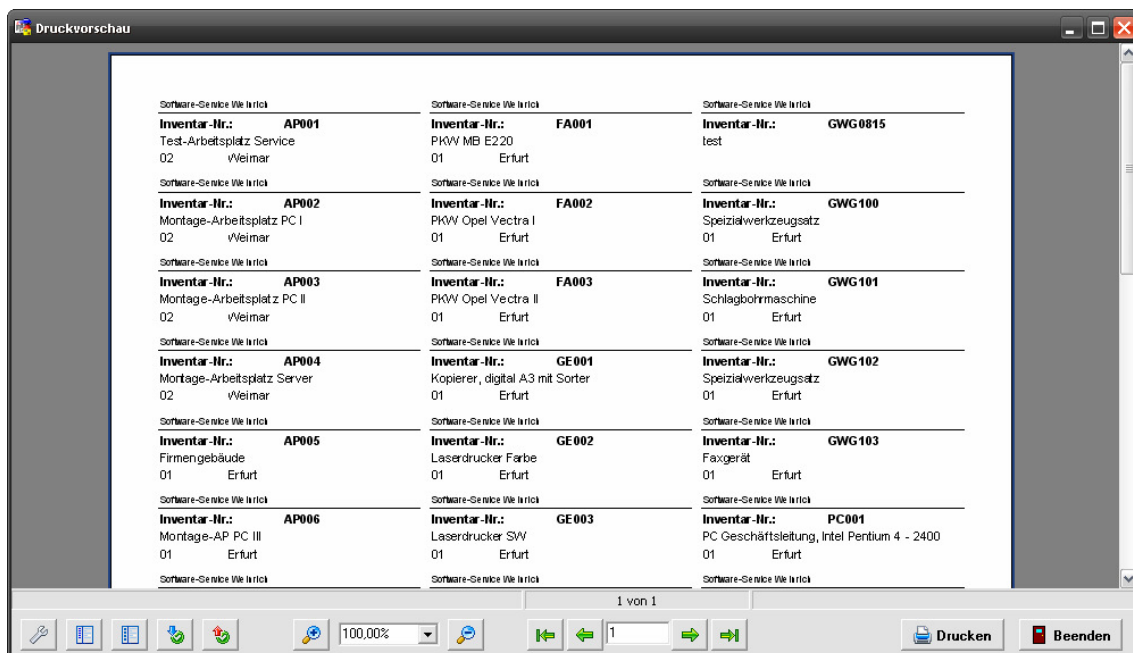
## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Folgende Einstellungen sind aktiv:

Mit ausgesonderten Anlagen	Es werden auch die ausgesonderten Anlagen berücksichtigt.
Aktive Anlagen	Es werden nur die aktiven Anlagen berücksichtigt.
Anzahl horizontal	Anzahl der Etiketten pro Seite <b>nebeneinander</b> (Spalten). Es sind maximal 3 Spalten möglich.
Anzahl vertikal	Anzahl der Etiketten pro Seite <b>untereinander</b> (Zeilen). Es sind maximal 17 Zeilen möglich.
Sortierung	Die komplette Sortierung kann genutzt werden. Siehe hierzu Handbuch Teil III.
Selektion	Die komplette Selektion kann genutzt werden. Siehe hierzu Handbuch Teil III.
Jahr	Über den Schalter Jahr kann nur auf das angegebene Jahr (Anschaffungsdatum) abgestellt werden. Ohne Checkbox erfolgt ein Ausdruck aller Inventarnummern.

Die Etiketten wurden mit dem neuen Reportgenerator implementiert. Damit erfolgt die Vorschau über das neue Vorschaufenster. Hinweise zur Bedienung beachten Sie bitte im gleichen Dokument weiter unten.





## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

## Druckvorschau

Der Ausdruck der Listen erfolgt grundsätzlich über den Schalter "Vorschau". Dabei wird der Ausdruck am Bildschirm angezeigt.

In der Druckvorschau wird der Ausdruck so angezeigt, wie er später auf dem Drucker erscheinen wird. Mit den Schaltern "größer" und "kleiner" können Sie die Anzeige zoomen. Über die Schalter mit den Pfeilen können Sie zwischen den einzelnen Seiten des Ausdruckes blättern. Der Schalter „Drucken“ startet den Windows-Druckdialog und erzeugt den Ausdruck.

**Druckvorschau - AfA-Datenblatt**

Datenblatt Anlage in EUR 16.05.2002 Seite: 1

Inventarnummer: **001** Suchbegriff: **Kopierer**

Bezeichnung: **Kopierer**

Standort: **Erfurt**

Kostenstelle: **Verwaltung**

Konto: **Betriebsausstattung**

Lieferant: **contec Datentechnik GmbH**

Ansch.Datum: **01.05.1999**

AfA-Art: **degressive AfA**

AHK: **12.000,00** ND: **9 Jahre**

ZwÜbnahme: **0,00** Erinner.Wert: **1,00**

Zeitwert: **3.292,00**

Notizen:

Buchungen

Datum	Bezeichnung	Betrag 1	Betrag 2	Betrag 3	Betrag 4	F	W
01.05.1999	Anschaffung	12.000,00	0,00	0,00	0,00		
31.12.1999	Abschreibung	2.400,00	0,00	0,00	0,00		
31.12.2000	Abschreibung	2.880,00	0,00	0,00	0,00		
31.12.2001	Abschreibung	2.016,00	0,00	0,00	0,00		
31.12.2002	Abschreibung	1.412,00	0,00	0,00	0,00	X	

Jahressummen

Jahr	AHK alt	Abgang	Zugang	Umbuchung	AHK neu	ZwWalt	AfA	Sonder-AfA	Zu AfA	Ab AfA	kum. AfA
1999	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00
2000	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	9.600,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	5.280,00
2001	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	6.720,00	2.016,00	0,00	0,00	0,00	7.296,00
2002	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	4.704,00	1.412,00	0,00	0,00	0,00	8.708,00

Seite 1 von 3

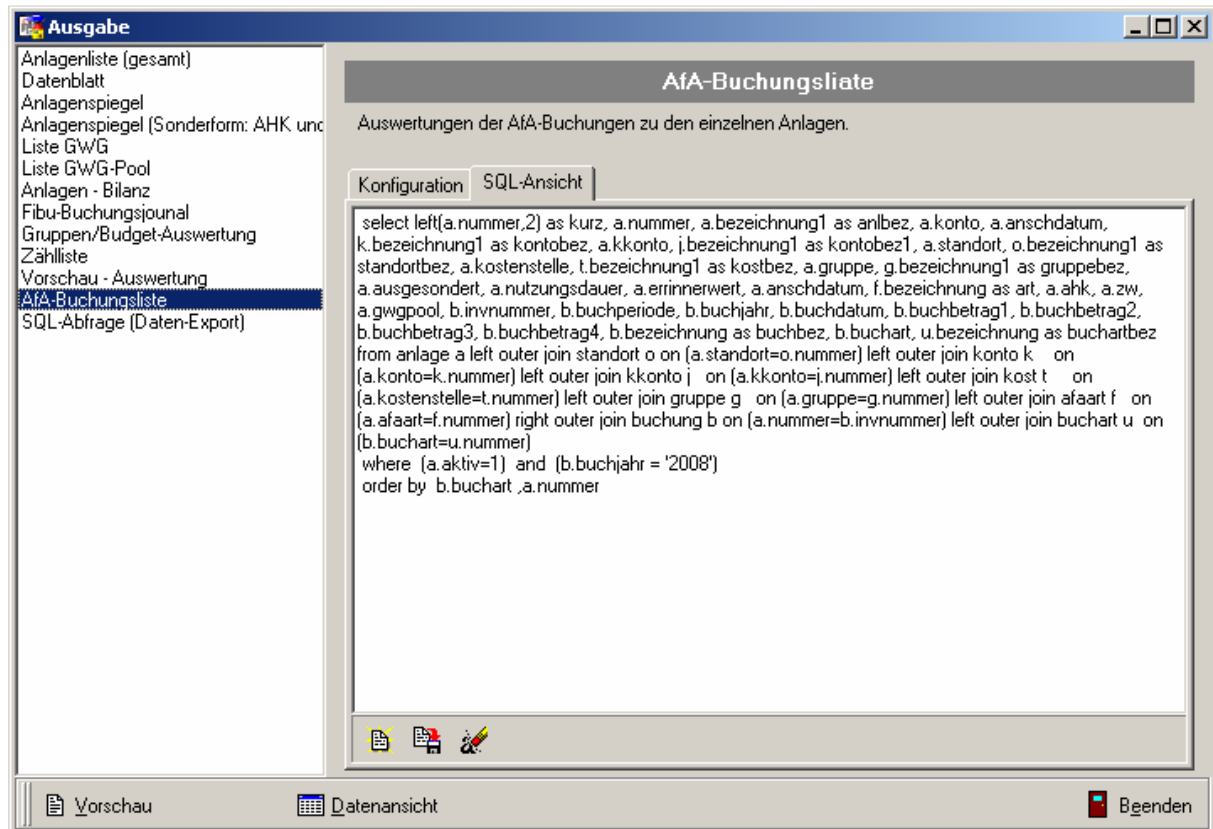
Drucken Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Alle Listen über SQL-Skripte aufrufbar, Export der Daten**

Die Auswertungen wurden überarbeitet und mittels SQL-Skript generiert. Damit ist die Möglichkeit gegeben den Originalscript zu speichern und unter Datenexport zu bearbeiten und abzuspeichern. Aus jeder Auswertung kann das Fenster Datenansicht aufgerufen werden und dann die Daten direkt exportiert werden.

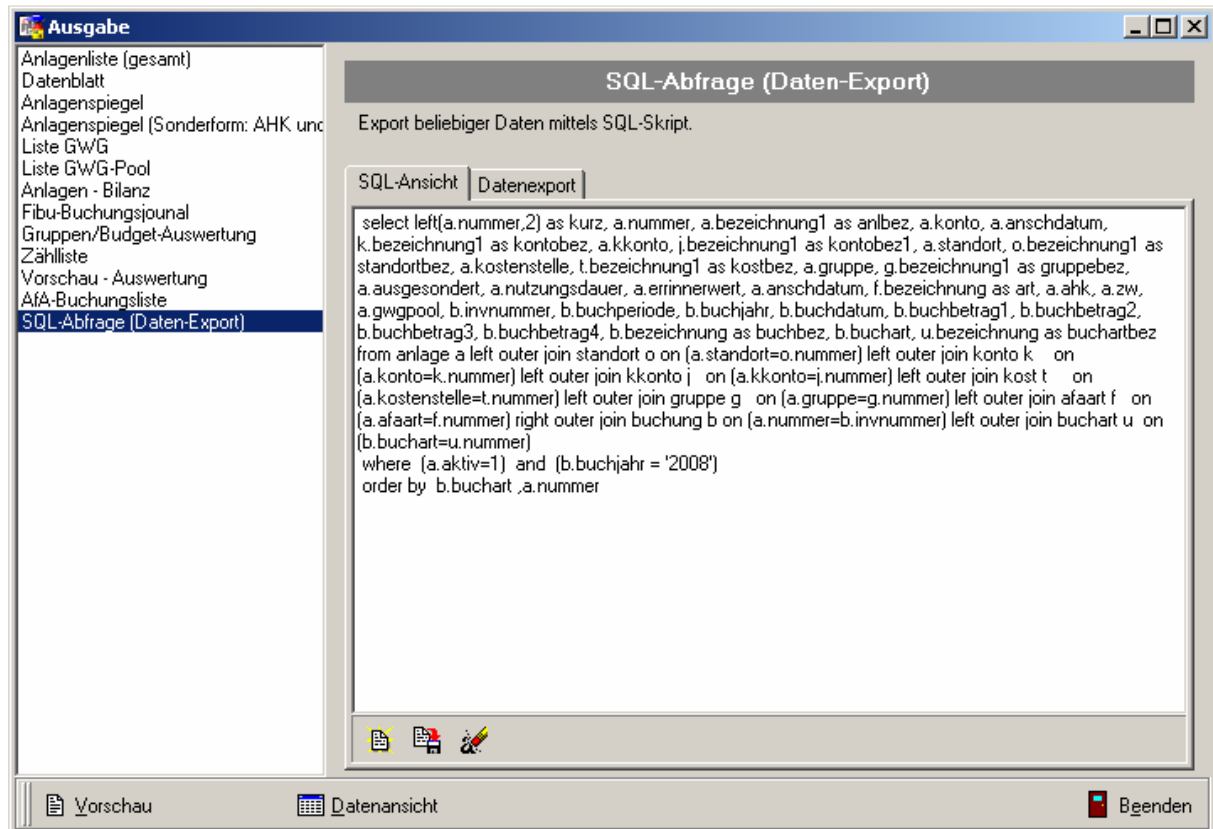


### Teil III

# Einführung in das AfA-Modul

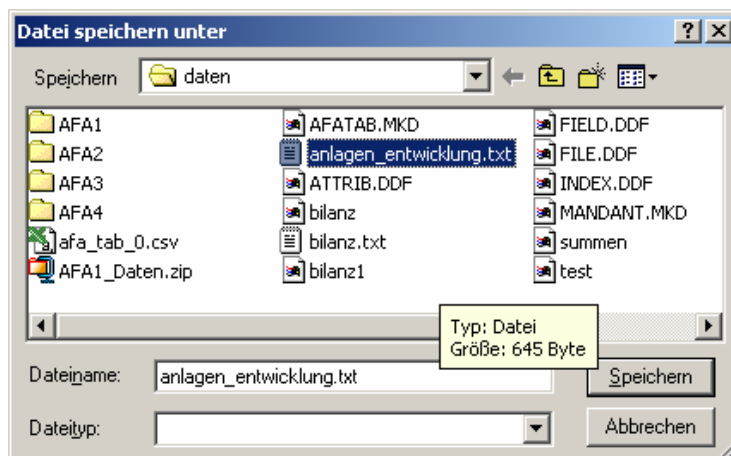
## SQL-Abfrage (Daten-Export)

Beim Anwählen der zusätzlichen Variante „SQL-Abfrage“ wird das Register SQL-Abfrage in den Vordergrund gebracht. Alle anderen Einstellungen und der Button „Ansicht“ sind weggeschaltet. Der Eingabebereich zur SQL-Abfrage ermöglicht die Eingabe einer eigenen Abfrage. Es wird die Syntax von Pervasive vorausgesetzt. Diese liegt als Handbuch (Hilfe) bei Pervasive bei.



Das mitgelieferte Beispiel Anlagen\_Entwicklung.TXT erzeugt eine Abfrage mit den AHK und dem Zeitwert der Anlagen und ermittelt gleichzeitig die Alterstruktur der Anlagen, indem ein Faktor Zeitwert/AHK berechnet wird.

Eigene Abfragen können über Speichern/Laden in eine Textdatei gesichert und wieder geladen werden. Dadurch ist eine einfache Reproduzierbarkeit der Auswertungen möglich.

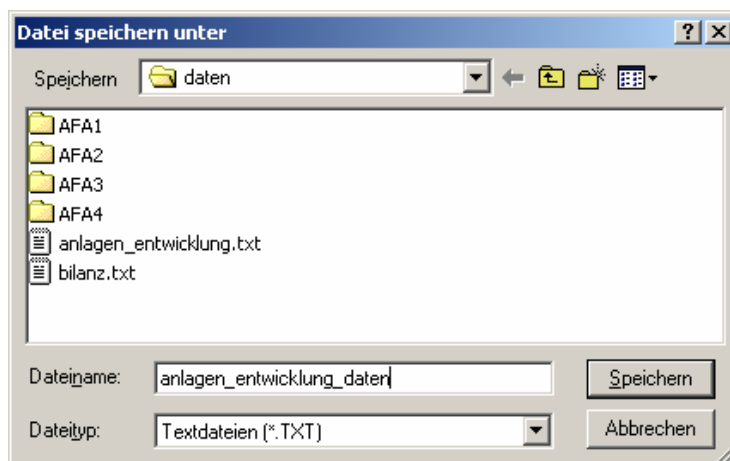


## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Über den Button Datenansicht wird die Abfrage ausgeführt und die Daten in einer Tabelle angezeigt. Diese Tabelle kann über „Export“ in eine CSV-Datei geschrieben werden. Die Trennungen der einzelnen Felder erfolgt mittels Semikolon.

invnummer	bezeichnung1	jahr	ahkneu	normafa	zwneu
BE001	Büroeinrichtung Geschäftsführer	1999	3700	143	3557
BE002	Büroeinrichtung Büro	1999	2300	89	2211
BE003	Büroeinrichtung Entwicklung	1999	2500	97	2403
BE005	Einrichtung Küche	1999	3650	141	3509
BE006	Einrichtung Besprechungsraum	1999	2100	81	2019
PC002	PC Büro, Pentium 3 - 850	1999	1800	600	1200
GE003	Laserdrucker SW	2000	1600	267	1333
PC006	Server, Fileserver, Monitor, USV, Datensicherung	2000	5900	1312	4588
PC007	Netzwerk, Switch, Kabel, Patchfeld, Router	2000	2580	516	2064
GE005	Entwicklungssoftware	2001	3400	756	2644
PC007	Netzwerk, Switch, Kabel, Patchfeld, Router	2001	2580	516	1548
AP001	Test-Arbeitsplatz Service	2002	5620	750	4870
AP002	Montage-Arbeitsplatz PC I	2002	2300	39	2261
AP003	Montage-Arbeitsplatz PC II	2002	2300	230	2070
AP004	Montage-Arbeitsplatz Server	2002	2300	39	2261
BE004	Werkstattschränke	2002	1200	8	1192
FA001	PKW MB E220	2002	45000	6000	39000
FA002	PKW Opel Vectra I	2002	25000	1250	23750
FA003	PKW Opel Vectra II	2002	25000	1250	23750
GE006	DTP-Software	2002	2000	556	1444
PC001	PC Geschäftsleitung, Intel Pentium 4 - 2400	2002	2500	695	1805



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

In die CSV-Datei wird als erster Datensatz die Struktur der Daten geschrieben. Es werden hier die Feldbezeichnungen aus den Daten-Tabellen übernommen.

```

invenummer;bezeichnung1;jahr;ahkneu;normafa;zwneu;anteil;
BE001;Büroeinrichtung Geschäftsführer;1999;3700;143;3557;0,961351351351351;
BE002;Büroeinrichtung Büro;1999;2300;89;2211;0,961304347826087;
BE003;Büroeinrichtung Entwicklung;1999;2500;97;2403;0,9612;
BE005;Einrichtung Küche;1999;3650;141;3509;0,961369863013699;
BE006;Einrichtung Besprechungsraum;1999;2100;81;2019;0,961428571428571;
PC002;PC Büro, Pentium 3 - 850;1999;1800;600;1200;0,666666666666667;
GE003;Laserdrucker sw;2000;1600;267;1333;0,833125;
PC006;Server, Fileserver, Monitor, USV, Datensicherung;2000;5900;1312;4588;0,777627118644068;
PC007;Netzwerk, Switch, Kabel, Patchfeld, Router;2000;2580;516;2064;0,8;
GE005;Entwicklungssoftware;2001;3400;756;2644;0,777647058823529;
PC007;Netzwerk, Switch, Kabel, Patchfeld, Router;2001;2580;516;1548;0,6;
AP001;Test-Arbeitsplatz Service;2002;5620;750;4870;0,866548042704626;
AP002;Montage-Arbeitsplatz PC I;2002;2300;39;2261;0,98304347826087;
AP003;Montage-Arbeitsplatz PC II;2002;2300;230;2070;0,9;
AP004;Montage-Arbeitsplatz Server;2002;2300;39;2261;0,98304347826087;
BE004;werkstattsschränke;2002;1200;8;1192;0,993333333333333;
FA001;PKW MB E220;2002;45000;6000;39000;0,866666666666667;
FA002;PKW Opel Vectra I;2002;25000;1250;23750;0,95;
FA003;PKW Opel Vectra II;2002;25000;1250;23750;0,95;
GE006;DTP-Software;2002;2000;556;1444;0,722;
PC001;PC Geschäftsleitung, Intel Pentium 4 - 2400;2002;2500;695;1805;0,722;
PC007;Netzwerk, Switch, Kabel, Patchfeld, Router;2002;2580;516;1032;0,4;
AP004;Montage-Arbeitsplatz Server;2003;2300;460;1801;0,78304347826087;
GE001;Kopierer, digital A3 mit Sorter;2003;4500;675;3825;0,85;
GE002;Laserdrucker Farbe;2003;2400;267;2133;0,88875;
PC003;PC Entwicklung Pentium 4, 2500;2003;2500;556;1944;0,7776;
PC004;Notebook Vertrieb I;2003;1900;423;1477;0,777368421052632;
PC005;Notebook Vertrieb II;2003;1900;423;1477;0,777368421052632;
PC007;Netzwerk, Switch, Kabel, Patchfeld, Router;2003;2580;516;516;0,2;
AP004;Montage-Arbeitsplatz Server;2004;2300;460;1341;0,58304347826087;

```

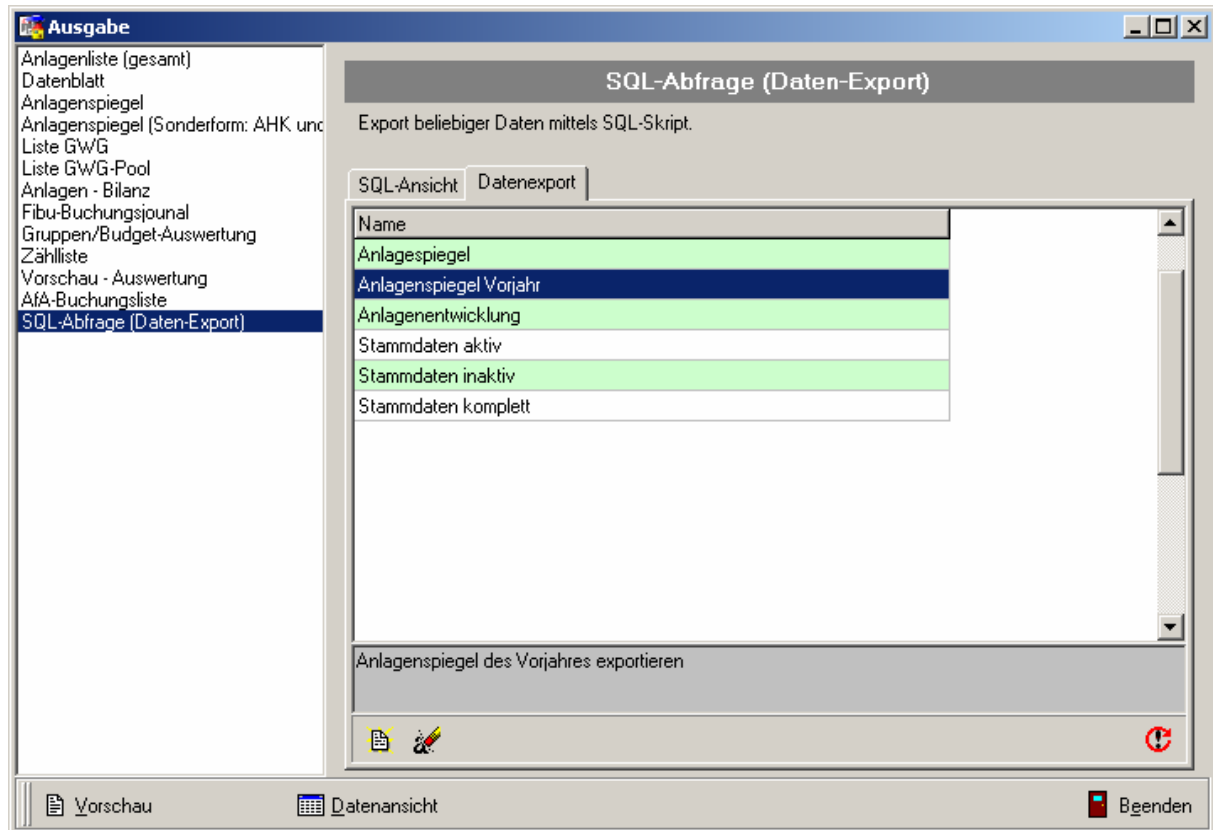
Zum Import nach Excel sollte die Funktion „Daten importieren“ verwendet werden, da dort die Einstellungen der Feldtypen möglich ist. Diese Einstellung sollte möglichst bei allen Feldern von „Standard“ auf „Text“ umgestellt werden.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Feste zusätzliche Ausgaben (Export von Daten)**

Neben der Funktion der SQL-Abfrage wurde ein weiteres Register integriert, über dessen Funktion die eingegebenen SQL-Abfragen gespeichert werden können. Damit ist ein können Auswertungen für den Export dauerhaft hinterlegt werden.



Das Register gliedert sich in drei Bereiche:

- Die Liste der hinterlegten Abfragen
- Anzeigebereich für eine Erläuterung bzw. Ansicht des SQL-Skripts
- Schalterleiste

Dabei haben die Schalter folgende Funktionen

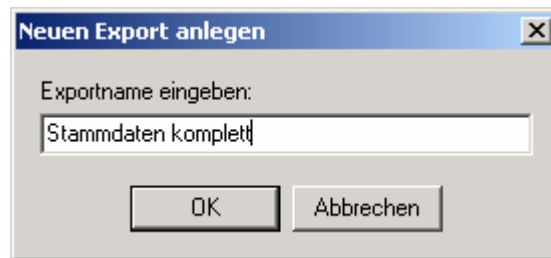
- Neuanlage einer Auswertung
- Löschen der Auswertung aus der Liste
- Umschalten der Anzeige zwischen Erläuterung und SQL-Script

Bei der Neuanlage einer Abfrage sind folgende Schritte notwendig:

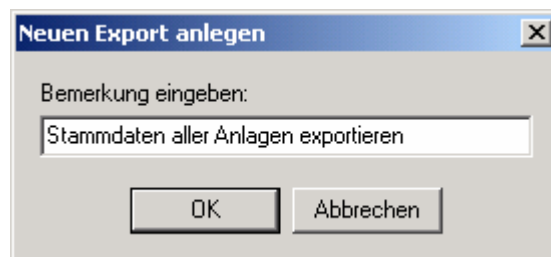
1. Erstellen und Testen einer SQL-Abfrage im Register „SQL-Ansicht“
2. Abspeichern der Abfrage in eine Textdatei im Register „SQL-Ansicht“
3. Wechseln in das Register Datenexport
4. Schalter „Neuanlage eines Exports“
5. Eingabedialog für den Namen des Exports wird aufgerufen. Dieser Name erscheint später in der Liste.

## Teil III

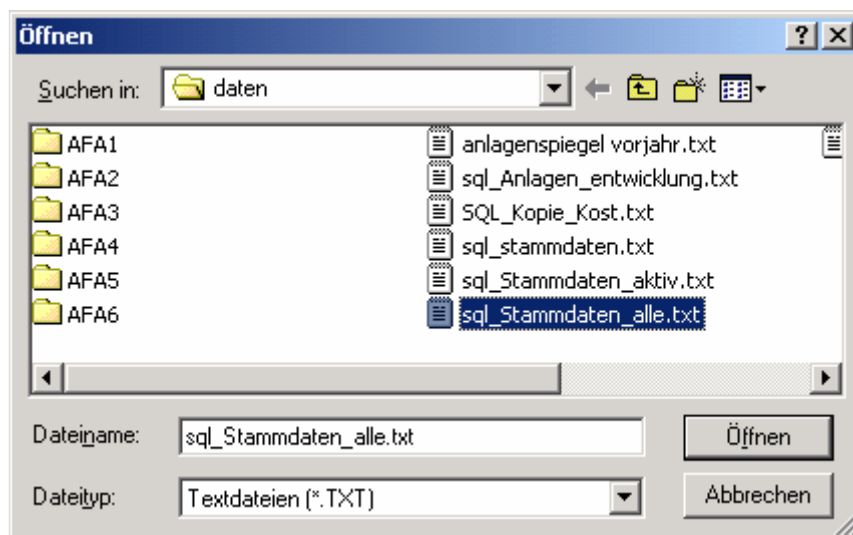
## Einführung in das AfA-Modul



6. Namen eingeben und mit OK weiter.
7. Der Dialog für die Bemerkung wird aufgerufen. Die Bemerkung wird später unterhalb der Liste angezeigt und dient der näheren Erläuterung des Exports.



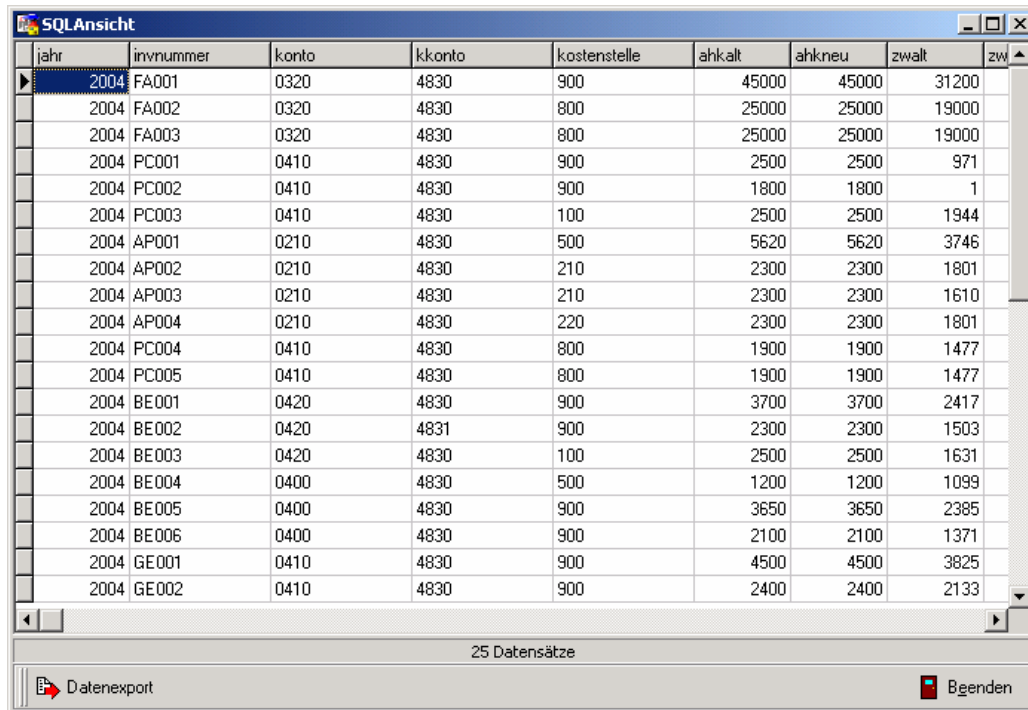
8. Die Bemerkung eingeben und mit OK weiter.
9. Der Dialog zur Auswahl der Text-Datei mit den SQL-Script wird angezeigt. Wählen Sie hier das zugehörige Script aus und beenden Sie den Dialog mit Öffnen.



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

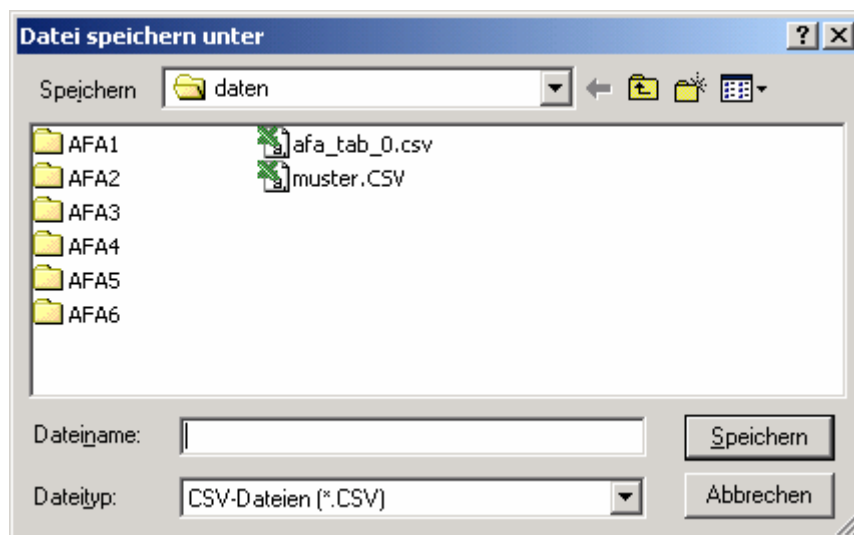
Damit erscheint der neue Export in der Liste und kann dann mit dem Schalter Datenansicht aufgerufen werden. Aus dem Ansichtsfenster kann dann der Export gestartet werden und die Daten werden in eine CSV-Datei geschrieben.



jahr	invnummer	konto	kkonto	kostenstelle	ahkalt	ahkneu	zwalt	zw
2004	FA001	0320	4830	900	45000	45000	31200	
2004	FA002	0320	4830	800	25000	25000	19000	
2004	FA003	0320	4830	800	25000	25000	19000	
2004	PC001	0410	4830	900	2500	2500	971	
2004	PC002	0410	4830	900	1800	1800	1	
2004	PC003	0410	4830	100	2500	2500	1944	
2004	AP001	0210	4830	500	5620	5620	3746	
2004	AP002	0210	4830	210	2300	2300	1801	
2004	AP003	0210	4830	210	2300	2300	1610	
2004	AP004	0210	4830	220	2300	2300	1801	
2004	PC004	0410	4830	800	1900	1900	1477	
2004	PC005	0410	4830	800	1900	1900	1477	
2004	BE001	0420	4830	900	3700	3700	2417	
2004	BE002	0420	4831	900	2300	2300	1503	
2004	BE003	0420	4830	100	2500	2500	1631	
2004	BE004	0400	4830	500	1200	1200	1099	
2004	BE005	0400	4830	900	3650	3650	2385	
2004	BE006	0400	4830	900	2100	2100	1371	
2004	GE001	0410	4830	900	4500	4500	3825	
2004	GE002	0410	4830	900	2400	2400	2133	

25 Datensätze

Datenexport Beenden





## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Druck-Vorschaufenster für Stichtag-AfA, Abgangsprotokoll und Inventar-Etiketten**

Das Druckvorschaufenster wurde nochmals überarbeitet und komplett in Deutsch implementiert. Der neue Reportgenerator bietet eine Reihe flexibler Funktionen und ist vielseitig einsetzbar.

Druckvorschau

Software-Service Weinrich 17.02.2009

AfA-Berechnung zum Stichtag von: 01.01.2009 bis: 30.12.2009 1 of 8

Anlage: AP005 Firmengebäude

Inv.Nummer	Buchungsdatum	Buchungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Betrag
AP005	31.01.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,15
AP005	31.03.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	30.04.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.05.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	30.06.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.07.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	30.11.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.10.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	30.09.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.08.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	28.02.2009	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
<b>Summe Anlage: AP005</b>						<b>69.444,45</b>
						<b>69.444,45</b>

Anlage: AP006 Montage-AP PC III

Inv.Nummer	Buchungsdatum	Buchungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Betrag
AP006	30.04.2009	Abschreibung	4830	0400	210	173,61
AP006	31.03.2009	Abschreibung	4830	0400	210	173,61
AP006	28.02.2009	Abschreibung	4830	0400	210	173,61
AP006	31.05.2009	Abschreibung	4830	0400	210	173,61
AP006	30.06.2009	Abschreibung	4830	0400	210	173,61
AP006	31.01.2009	Abschreibung	4830	0400	210	173,62
AP006	31.08.2009	Abschreibung	4830	0400	210	173,61
AP006	30.09.2009	Abschreibung	4830	0400	210	173,61

1 von 8

Drucken Beenden



Mit der Schaltfläche **Seiteneinstellungen** wird der entsprechende Dialog aufgerufen. Hier können spezielle Formatierungen vor dem Ausdruck angepasst werden.

**Seiteneinstellungen**

Größe: A4

Breite: 21 cm

Höhe: 29,70 cm

Ausrichtung: ☒ Hochformat ☐ Querformat

Ränder: Links 1 cm Rechts 1 cm Oben 1 cm Unten 1 cm

Sonstige: ☒ Auf aktuelle Seite anwenden ☐ Auf alle Seiten anwenden

OK Abbruch

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul



Mit der Schaltfläche **Inhaltsanzeige** können die Datensätze im Ausdruck gezielt über ein seitliches Inhaltsverzeichnis angezeigt werden.

Druckvorschau

Anlage: GWG001 Notebook						
Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Rechnungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Beitrag
GWG001	31.08.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	30.11.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	31.10.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	30.09.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	30.04.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	31.03.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	28.02.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	31.01.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	31.07.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	31.05.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG001	30.06.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
Summe Anlage: GWG001						162,97

Anlage: GWG002 Stehlampe						
Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Rechnungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Beitrag
GWG002	30.09.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	31.08.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	31.07.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	30.06.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	31.05.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	31.10.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	30.04.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	31.03.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	28.02.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG002	31.01.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,83
GWG002	30.11.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
Summe Anlage: GWG002						51,33

4 von 8



Die Schaltfläche **Miniaturansicht** ermöglicht ein schnelles Navigieren zwischen den Seiten mittels einer Miniaturansicht.

Druckvorschau

Anlage: GWG003						
Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Rechnungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Beitrag
GWG003	31.08.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	30.11.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	31.10.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	30.09.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	30.04.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	31.03.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	28.02.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	31.01.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	31.07.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	31.05.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
GWG003	30.06.2009	Abschreibung	4856	0485	900	16,63
Summe Anlage: GWG003						162,97

Anlage: GWG004						
Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Rechnungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Beitrag
GWG004	30.09.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	31.08.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	31.07.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	30.06.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	31.05.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	31.10.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	30.04.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	31.03.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	28.02.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
GWG004	31.01.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,83
GWG004	30.11.2009	Abschreibung	4856	0485	900	4,87
Summe Anlage: GWG004						51,33

4 von 8

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul



Mit den Schaltflächen  
**Details**

**anzeigen/ausblenden** werden die Gruppensummen verdichtet. In den Reports, in denen mit Gruppen gearbeitet wird können somit die Details aus- bzw. eingeblendet werden. Das aus- und Einblenden einer einzelnen Gruppe kann direkt in der Anzeige mittels „DrillDown“ (Doppelklick auf die Gruppe) erfolgen.

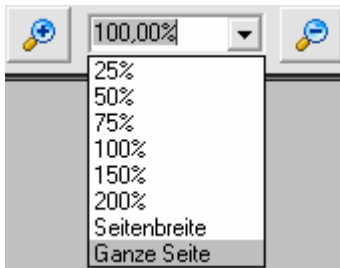
Druckvorschau

Software-Service Weinrich 17.02.2009  
AfA-Berechnung zum Stichtag von: 01.01.2009 bis: 30.12.2009 1 of 2

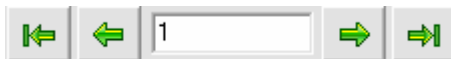
Anlage:	Inv.Nummer	Buchungsdatum	Buchungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AA-Betrag
AP005 Firmengebäude			Summe Anlage:	AP005			69.444,45
							69.444,45
AP006 Montage-AP PC III			Summe Anlage:	AP006			1.909,72
							71.354,17
AP007 Spezial-AP Servertest			Summe Anlage:	AP007			4.518,11
							75.872,28
AP008 Test-AP Service			Summe Anlage:	AP008			296,06
							76.168,34
BE005 Einrichtung Küche			Summe Anlage:	BE005			257,58
							76.425,92
BE006 Einrichtung Besprechung							

1 von 2

Drucken Beenden



Die Schaltflächen für das **Zoomen** der Anzeige beinhalten einige Grundeinstellungen. Über die **Zoom-In** und **Zoom-Out** Schaltflächen ist eine individuelle Einstellung möglich.



Die **Navigatorschaltflächen** dienen zum direkten Anspringen von Seiten.



Mit der **Drucken-Schaltfläche** wird der Drucker-Setup-Dialog aufgerufen. Hier nehmen Sie bitte die gewünschten Einstellungen vor.

**Drucken**

Drucker  
Name: Canon PIXMA iP4000 Eigenschaften...

Ort: ☐ In Datei drucken

Seiten  
☒ Alle  
☐ Aktuelle Seite  
☐ Seiten:   
 Seitennummern und/oder Seitenbereiche durch Komma getrennt eingeben, z.B. 1,3,5-12

Kopien  
 Anzahl der Kopien:   
☒ Sortieren

Druckoptionen  
 Drucken: Alle Seiten  
 Reihenfolge: Beginne mit erster Seite  
 Duplex: Standard

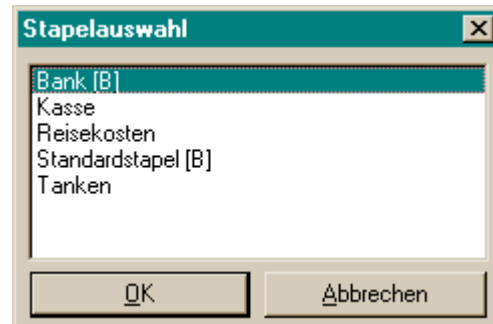
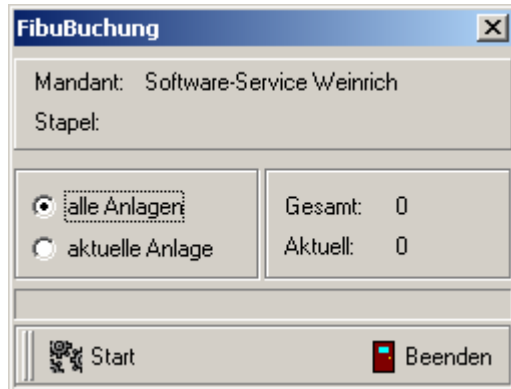
Druckmodus  
 >  Standard

Papierformat: Standard

OK Abbruch

## Fibu-Übergabe

Zur Übergabe der AfA an die Eurofibu werden über diesen Menüpunkt entsprechende Buchungssätze erzeugt.



Sie können für einzelne Anlagen oder für alle Anlagen übergeben werden. Vor der Übergabe an die Eurofibu muß der Zielbuchungsstapel ausgewählt werden. Dazu wird ein Dialog angezeigt.

Um die Übergabe der Buchungen zu ermöglichen, muß in den Einstellungen der Mandant für die Eurofibu hinterlegt sein.

Entsprechend den Einstellungen werden die AfA-Buchungen monatlich oder jährlich übergeben. In beiden Fällen erfolgt die Übergabe der Buchungen für das gesamte Jahr.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

## Fibu-Buchungsverwaltung

## Einstellungen

Um die Fibu-Buchungsverwaltung zu nutzen müssen in den „Einstellungen“ die entsprechenden Optionen gesetzt werden. Die genaue Bedeutung der Optionen finden Sie im entsprechenden Kapitel „Einstellungen“

Durch das Einschalten der Fibu-Buchungsverwaltung werden in der Anlagenmaske verschiedene Schaltflächen geändert bzw. freigeschaltet

The screenshot shows the 'Anlagenbuchhaltung' (Fixed Asset Accounting) window. The top menu bar includes 'Mandant', 'Stammdaten', 'Anlage', 'Drucken', 'Einstellungen', 'Hilfsprogramme', and 'Hilfe'. The main area is divided into several sections:

- Header:** 'Inventarnummer' (BE001) and 'Suchbegriff' (Büroeinrichtung GF).
- Bezeichnung:** Büroeinrichtung Geschäftsführer.
- Notiz:** Empty text field.
- Lieferant:** Empty text field.
- Standort:** 01 Erfurt.
- Mehrere Kostenstellen zur Anlage:** Checked.
- A-Konto:** 0420 Büroeinrichtung.
- K-Konto:** 4830 Abschreibung Sachanlage.
- zusätzliche Buchungen:** Checked.
- Zeitwert:** bei Übernahme 0,00, Aktuell 3.700,00 EUR.

The 'AfA' (Depreciation) section is active, showing the following settings:

- Ansch.datum:** 12.09.1999.
- AHK:** 3.700,00 EUR.
- Nutz.dauer:** 13 Jahre.
- Erinn.wert:** 1,00 EUR.
- AfA im 1.Jahr:** 50 / 100 %.
- Überg. deg/lin:** automatisch.
- AfA-Satz [%]:** linear: 7,69, degressiv: 0,00.
- Options:** ☐ Abgeschrieb., ☐ Ausgesondert.

The 'Buchungen' (Transactions) table shows the following data:

Datum	Bezeichnung	Betrag1	W	F
12.09.1999	Anschaffung	3.700,00		
31.12.1999	Abschreibung	143,00		
31.12.2000	Abschreibung	285,00		
31.12.2001	Abschreibung	285,00		
31.12.2002	Abschreibung	285,00		
31.12.2003	Abschreibung	285,00		
31.12.2004	Abschreibung	285,00	X	

The bottom toolbar includes icons for 'Suchen', 'Bearb.', 'Neu', 'Ausgabe', 'AfA-Buch.', 'Fibu', and 'Beenden'.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Zusätzliche Stammdaten in der Anlage***Mehrere Kostenstellen zur Anlage*

Es ist möglich einer Anlage mehrere Kostenstellen zuzuordnen. Damit werden die AfA und sonstige Buchungswerte auf die unterschiedlichen Kostenstellen verteilt. Beim Anlegen der Kostenstellen muß die Aufteilung immer insgesamt 100% ergeben. Eine Übergabe an die Fibu ist sonst nicht möglich.

Soll eine nachträgliche Umstellung auf mehrere Kostenstellen pro Anlage erfolgen, so können die bereits hinterlegten Kostenstellen in den Anlagegütern über eine spezielle SQL-Prozedur übernommen werden. Näheres dazu finden Sie im Handbuch-Teil 4 „Anhänge“

Lfd.Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	Anteil [%]
34	500	Servicewerkstatt	100,00

*Finanzierungsarten*

Zur Erweiterung der Funktion „zusätzliche Buchungen“ wurde eine weitere Stammdatentabelle angelegt: „Finanzierungsarten“. Die zusätzlichen Buchungen können nun einheitlich klassifiziert werden. Jeder zusätzlichen Buchung kann eine Finanzierungsart zugeordnet werden. Damit lässt sich dann über die Auswertungen eine Gliederung der Anlagegüter, die mit zusätzlichen Buchungen hinterlegt sind, erreichen.

Über das Menü Stammdaten lässt sich ein neuer Dialog „Finanzierungsarten“ aufrufen. Hier sind die entsprechenden Daten zu erfassen.

Nr.	bezeichnung	bemerkung
01	Zuschüsse vom Bund	
02	Zuschüsse vom Land	

Über die Schalter Neu bzw. Bearbeiten werden die einzelnen Datensätze/Finanzierungsarten erzeugt bzw. angelegt.

*Erläuterung zu den Eingabefeldern*

Nummer	Nummerierung der Finanzierungsart. Es können auch Buchstaben eingegeben werden. Diese Nummer wird der zusätzlichen Buchung zugeordnet.
Bezeichnung	Bezeichnung der Finanzierungsart, wird u.a. beim Ausdruck verwendet
Bemerkung	Interne Bemerkungen zur Finanzierungsart. Diese Angaben werden nicht weiterverarbeitet, sie dienen nur zu Ihrer Information

Teil III

Einführung in das AfA-Modul

*Zusätzliche Buchungen*

In einem weiteren Eingabedialog können zu jeder Anlage Buchungskombinationen hinterlegt werden. Zusätzliche Buchungen werden bei jeder AfA-Buchung mit erzeugt. Sie werden als weitere Buchungssätze an die Fibu übergeben. Damit können z.B. Sonderposten in der Bilanz im Laufe der Abschreibung des Wirtschaftsgutes aufgelöst werden.

Die zusätzlichen Buchungen enthalten immer ein Soll- und ein Habenkonto, einen

Buchungstext und den entsprechenden Anteil, der zur Berechnung des Buchungsbetrages dient oder einen Festbetrag, der als Buchbetrag an die Fibu übergeben wird.

Finanzierungsart	Soll	Haben	Buchungstext	KZ	G	Anteil [%]	Wert
Zuschüsse vom Bund	0949	2709	Auflösung Sonderpos	X	1	5,000	125.000,00

*Erläuterung zu den Eingabefeldern*

**Finanzierungsart** Auswahl der Finanzierungsart. Über den Schalter kann der Stammdatendialog „Finanzierungsarten“ aufgerufen werden. Hier können dann Finanzierungsarten angelegt bzw. geändert werden.

**Sollkonto** Sollkonto für die Finanzbuchhaltung.

**Habenkonto** Habenkonto für die Finanzbuchhaltung

**Buchungstext** Buchungstext für die Finanzbuchhaltung. Dieser text wird an die Fibu übergeben und erscheint dann im Buchungsjournal.

**Anteil** Prozentualer Anteil. Der Buchungsbetrag der zusätzlichen Buchung errechnet sich aus dem prozentualen Anteil des AfA-Betrag der Anlage. Der Schalter öffnet einen weiteren Dialog zur Ermittlung des prozentualen Anteils. Dieser kann aus AHK oder dem Zeitwert der Anlage ermittelt werden. Ist der Haken nicht eingetragen, so erscheint das Feld Wert. In diesem Fall wird immer der eingetragene Wert gebucht, unabhängig vom Betrag der Abschreibung.

*Buchungsverwaltung – zusätzliche Buchungen, Berechnung des Anteils*

Werden in der Buchungsverwaltung zusätzliche Buchungen erfasst, so ist die Berechnung des Anteils der Buchungen am Gesamt-Abschreibungsbetrag möglich. Der Anteil kann aus den Anschaffungs-/Herstellungskosten (entspr. der Historie der Anlage) oder aus dem Zeitwert bei Übernahme berechnet werden. Die Berechnungsgrundlage wird gespeichert und bleibt somit auch später nachvollziehbar.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Buchungsverwaltung**

Aus der Anlage wird die Buchungsverwaltung über den Schalter „Fibu“ oder das Menu „Anlage“ – „Fibu-Buchungen“ aufgerufen. Dabei wird ein zusätzliches Fenster angezeigt. Durch die Unterteilung des Fensters in Anlagentabelle, AfA-Buchungstabelle und Fibu-Buchungstabelle wird ein übersichtliches Arbeiten gewährleistet.

Anlagen	
Inv.nummer	Bezeichnung1
00001	Muster
00002	Neue Anlage
00003	Anlage Sonder
AP001	Test-Arbeitsplatz Service
AP002	Montage-Arbeitsplatz PC
AP003	Montage-Arbeitsplatz PC
AP004	Montage-Arbeitsplatz Ser
BE001	Büroeinrichtung Geschäfts
BE002	Büroeinrichtung Büro
BE003	Büroeinrichtung Entwickl
BE004	Werkstattschränke
BE005	Einrichtung Küche
BE006	Einrichtung Besprechung
FA001	PKW MB E220
FA002	PKW Opel Vectra I
FA003	PKW Opel Vectra II
GE001	Kopierer, digital A3 mit So
GE002	Laserdrucker Farbe
GE003	Laserdrucker SW
GE005	Entwicklungssoftware
GE006	DTP-Software
PC001	PC Geschäftsleitung, Inte
PC002	PC Büro, Pentium 3 - 850

AfA-Buchungen					
Art	Buch.datum	Bezeichnung	Betrag1	Betrag2	lfdnr
5	31.12.2004	Abschreibung	285,00	0,00	104

Fibu-Buchungen							
KZ	B.Datum	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag	Buchungstext	lfdbuchr
	31.01.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	28.02.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	31.03.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	30.04.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	31.05.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	30.06.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	31.07.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	31.08.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	30.09.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	31.10.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	30.11.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104
	31.12.2004	1	4830	0420	23,75	AfA Nr.: BE001 Abschre	104

Über die Selektion des Jahres werden die Fibu-Buchungen zu den einzelnen AfA-Buchungen angezeigt

**Erzeugen von Fibu-Buchungen**

Um Fibu-Buchungen aus den vorhandenen AfA-Buchungen zu erzeugen wird über den Dialog „Erzeugen der Fibu-Buchungen“ entsprechend der Ablauf eingestellt.

Über die Option „Alle Anlagen“ oder „Aktuelle Anlage“ wird die Bearbeitung einzelner Anlagen gesteuert.

Mit Buchungsjahr können für die einzelnen Jahre Buchungen erzeugt werden. Eine mehrfache Erzeugung von Buchungen ist ausgeschlossen.

Die Option „AfA monatlich buchen“ wird aus den „Einstellungen“ übernommen. Hier kann nochmals umgeschaltet werden.



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

## Bearbeiten von Buchungen

Jede erzeugte Fibu-Buchung kann durch den Benutzer bearbeitet werden. Dazu kann über die Schaltflächenleiste entsprechend in den Bearbeitungsmodus umgeschaltet werden. Es erscheint dann ein zusätzlicher Bereich im Fenster, der den kompletten Buchungssatz zum Bearbeiten oder Löschen freigibt.

**Fibu-Buchungen verwalten**

Anlagen		AfA-Buchungen					
Inv.nummer	Bezeichnung1	Art	Buch.datum	Bezeichnung	Betrag1	Betrag2	lfdnr
BE001	Büroeinrichtung Geschäfts	8	31.12.2004	Restwertbuchung	515,00	0,00	99
BE002	Büroeinrichtung Büro						
BE003	Büroeinrichtung Entwicklu						
BE004	Werkstattsschränke						
BE005	Einrichtung Küche						
BE006	Einrichtung Besprechung						
FA001	PKW MB E220						
FA002	PKW Opel Vectra I						
FA003	PKW Opel Vectra II						
GE001	Kopierer, digital A3 mit So						
GE002	Laserdrucker Farbe						
GE003	Laserdrucker SW						
GE005	Entwicklungssoftware						
GE006	DTP-Software						
PC001	PC Geschäftsleitung, Inte						
PC002	PC Büro, Pentium 3 - 850						
PC003	PC Entwicklung Pentium						
PC004	Notebook Vertrieb I						
PC005	Notebook Vertrieb II						
PC006	Server, Fileserver, Monito						
PC007	Netzwerk, Switch, Kabel						

Fibu-Buchungen							
KZ	B.Datum	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag	Buchungstext	lfdbuchr
	31.01.2004	1	4830	0410	42,88	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	28.02.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.03.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	30.04.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.05.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	30.06.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.07.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.08.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	30.09.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.10.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	30.11.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.12.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99

Datum	Belegnr.	Sollkonto	Habenkonto	Betrag	Buchungstext
31.01.2004	1	4830	0410	42,88	AfA Nr.: PC007 Restwertbuchung

Speichern
 Nicht Speichern
 Löschen
 Stornieren

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Zusätzlich wurde eine Stornofunktion eingebaut, die dann genutzt werden kann, wenn der Buchungssatz schon an die Fibu übergeben wurde. Es wird somit eine weitere Buchung mit negativem Betrag und entsprechendem Eintrag im Buchungstext erzeugt. Auch diese Buchungen können bearbeitet, gelöscht oder storniert werden.

**Fibu-Buchungen verwalten**

**Anlagen**

Inv.nummer	Bezeichnung1
AP003	Montage-Arbeitsplatz PC
AP004	Montage-Arbeitsplatz Ser
BE001	Büroeinrichtung Geschäfts
BE002	Büroeinrichtung Büro
BE003	Büroeinrichtung Entwickl
BE004	Werkstattsschränke
BE005	Einrichtung Küche
BE006	Einrichtung Besprechung
FA001	PKW MB E220
FA002	PKW Opel Vectra I
FA003	PKW Opel Vectra II
GE001	Kopierer, digital A3 mit So
GE002	Laserdrucker Farbe
GE003	Laserdrucker SW
GE005	Entwicklungssoftware
GE006	DTP-Software
PC001	PC Geschäftsleitung, Inte
PC002	PC Büro, Pentium 3 - 850
PC003	PC Entwicklung Pentium
PC004	Notebook Vertrieb I
PC005	Notebook Vertrieb II
PC006	Server, Fileserver, Monito
PC007	Netzwerk, Switch, Kabel,

**AfA-Buchungen** 2004 ☐ Alle

Art	Buch.datum	Bezeichnung	Betrag1	Betrag2	lfdnr
8	31.12.2004	Restwertbuchung	515,00	0,00	99

**Fibu-Buchungen**

KZ	B.Datum	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag	Buchungstext	lfdbuchr
	31.01.2004	1	4830	0410	-42,88	Storno AfA Nr.: PC007 f	99
	31.01.2004	1	4830	0410	42,88	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	28.02.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.03.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	30.04.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.05.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	30.06.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.07.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.08.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	30.09.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.10.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	30.11.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99
	31.12.2004	1	4830	0410	42,92	AfA Nr.: PC007 Restwe	99

Bearbeiten    Buchungen erzeugen    Fibu-Übergabe    Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Übergabe an die Fibu**

Zur endgültigen Übergabe an die Eurofibu wird über den Button „Fibu-Übergabe“ ein weiterer Dialog aufgerufen.

Hier erscheint neben dem aktuellen Mandanten, der Buchungsstapel der Eurofibu, der beim Start ausgewählt wird.

Die Übergabe kann über die Optionen „Buchungsmonat“ und „Buchungsjahr“ sowie „aktuelle Anlage“ oder „Alle Anlagen“ eingeschränkt werden.

Wird der Optionsschalter vor dem Buchungsmonat nicht gesetzt, werden alle Buchungen des Jahres übergeben.

**Übergabe der Fibu-Buchungen in ASCII bzw. Fremdsysteme**

Zur Anbindung des AfA-Moduls an andere Finanzbuchhaltungsprogramme ist die Steuerung der Buchungsübergabe möglich. Mittels einer Auswahlliste kann der Export der Fibu-Buchungen auch als ASCII-Datei erfolgen. Die Variante HKR ist eine spezielle Anbindung an ein Fremdprogramm. Den Satzaufbau des ASCII-Exportformats finden Sie nachfolgend erläutert.

Die Voreinstellung der Ausgabevariante erfolgt in den Einstellungen unter „Fibu-Übergabe an:“. Hier wird über eine Auswahlliste die entsprechende Schnittstelle ausgewählt.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Die Option „Ausgabeordner“ legt den Speicher-Ordner für die exportierten Daten fest.

Bei der Übergabe der Fibu-Buchungen kann dann nochmals die Schnittstelle umgestellt werden.

### Satzaufbau des ASCII-Exportes

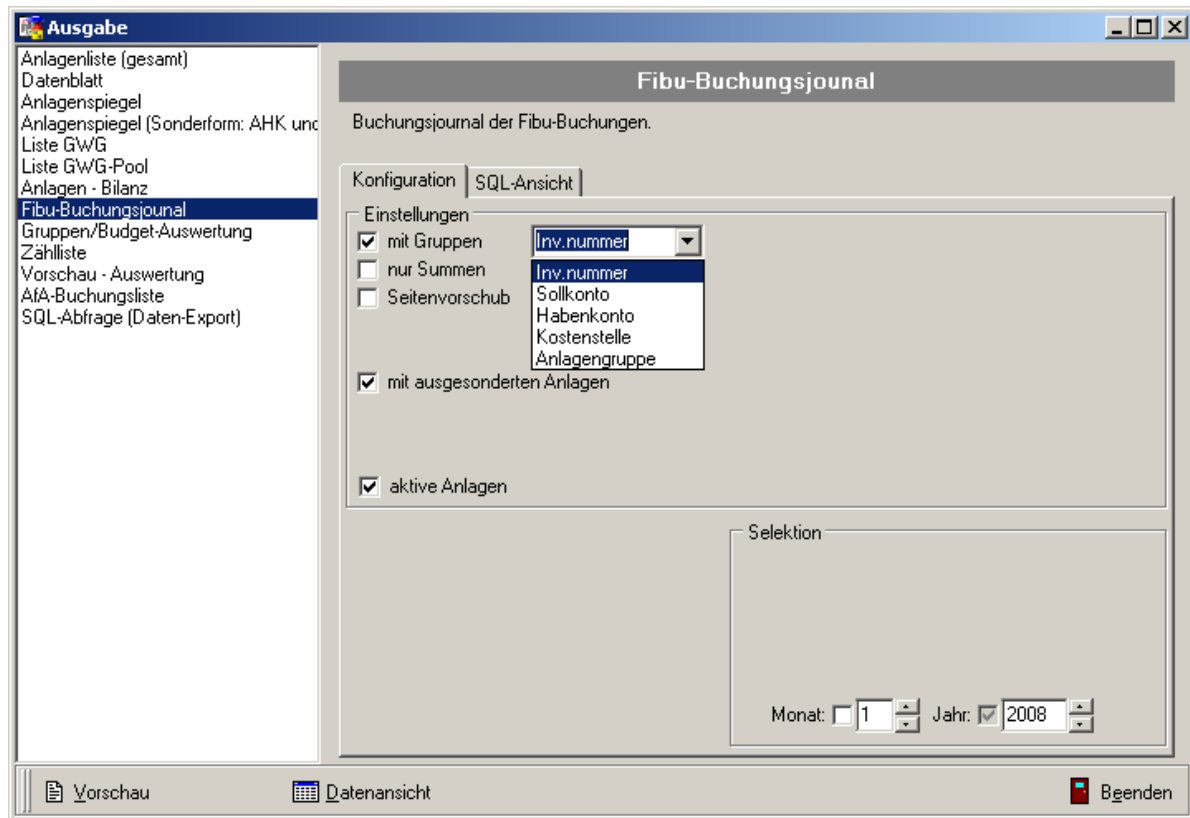
Buchungsart (L)	Buchungsart laufender Geschäftsvorfall
Belegdatum(10)	
Belegnummer(8)	
Sollkontonummer(7)	
Habenkontonummer(7)	
Buchungstext(35)]	
Bruttobetrag(12)	
Steuersatz(5)	immer 0,00
Steuerbetrag(12)	immer 0,00
n-mal der Block Kostenstelle:	
Kostenstelle1(7)	
Kostenträger(7)	immer leer
Bemerkung(40)	
F/VKennung(1)	immer F für fixe Kosten
Kostenteilbetrag(12)	

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Buchungsjournal**

Über die Ausgabefunktionen kann ein Buchungsjournal ausgedruckt werden. Diese Liste wird für die einzelnen Jahre einzeln ausgegeben.



Zur Selektion des Jahres geben Sie bitte die entsprechende Monats- bzw. Jahreszahl ein.

Bei der Ausgabe des Buchungsjournals kann die Gliederung nach Inventarnummer, Sollkonto oder Habenkonto erfolgen. Somit ist eine Summenbildung für den entsprechenden Bereich möglich. Außerdem ist die Einschränkung des Ausgabezeitraumes nach Monat und Jahr möglich.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Druckvorschau - Buchungsjournal

Mandant: Software-Service Weinrich Druckdatum: 12.07.2005

**Fibu-Buchungsjournal** in **EUR** Monat: 7 Jahr: 2005 Seite: 1

BelegNr	BuchDatum	Soll	Haben	Betrag	Buchungstext
Inventarnummer: AF001					
1	31.07.2005	4830	0210	93,67	AfA Nr.: AF001 Abschreibung
				<b>93,67</b>	
Inventarnummer: BED05					
1	31.07.2005	4830	0400	23,42	AfA Nr.: BED05 Abschreibung
				<b>23,42</b>	
Inventarnummer: BED06					
1	31.07.2005	4830	0400	13,50	AfA Nr.: BED06 Abschreibung
				<b>13,50</b>	

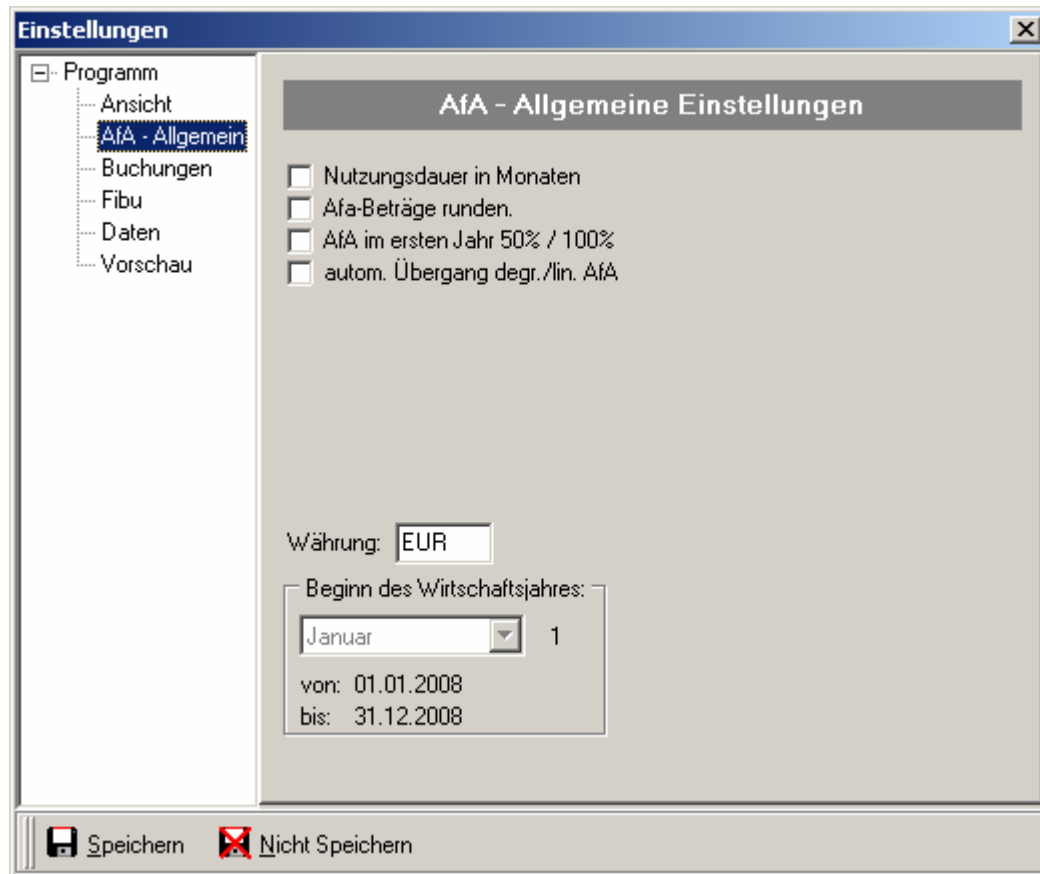
Seite 1 von 1

Drucken Beenden

## Abweichendes Wirtschaftsjahr

### Einstellungen

Bei Neuanlage eines Mandanten muss in den Einstellungen der Beginn des Wirtschaftsjahres hinterlegt werden. Das Programm verwaltet dann automatisch die jeweiligen Perioden und ordnet entsprechend das Buchungsdatum den unterschiedlichen Perioden zu.



Die Einstellung für das Wirtschaftsjahr können nur geändert werden, wenn keine AfA-Buchungen im Mandanten hinterlegt sind.

Nachfolgend werden einige Beispiele von Anlagen und deren AfA-Buchungen erläutert. Diese geben Aufschluss über die Berechnungsvarianten bei den einzelnen Buchungsfällen. Sinngemäß können diese auch auf Mandanten mit normalem Wirtschaftsjahr angewendet werden.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Musterfälle für Anlagen mit abweichendem Wirtschaftsjahr (Beginn des WJ: Oktober)****Aufnahmen der Anlage in das Programm mit einer Anschaffungsbuchung.**

Alle bereits abgeschriebenen Jahre werden berechnet. Das Anschaffungsdatum liegt weiter zurück: 01.05.1990. Das aktuelle Wirtschaftsjahr ist 2004/2005. Zum 01.10.2004 (Periode 01/2004) ist die Anlage bereits abgeschrieben.

**Anlagenbuchhaltung testmandant**

Mandant Stammdaten Anlage Drucken Einstellungen Hilfsprogramme Hilfe

Inventarnummer: 001 Suchbegriff: muster

Bezeichnung: muster akt. WJ: 2004/2005

Notiz:

Lieferant:

Standort:

Kostenst.:

A-Konto: 0210 Maschinen

K-Konto: 4830 Abschreibung Sachanlage

zusätzliche Buchungen

bei Übernahme: Zeitwert: 0,00 Aktuell: 1,00 EUR

AfA

Ansch.datum: 01.05.1990 ☒ Abgeschrieb. ☐ Ausgesondert

AHK: 15.000,00 EUR

Nutz.dauer: 12 Jahre lineare AfA

Erinn.wert: 1,00 EUR AfA-Satz [%]: linear: 8,33 degressiv: 0,00

AfA im 1.Jahr: ☐ 50 / 100 % Überg. deg/lin ☒ automatisch K.z.

Datum	Bezeichnung	Betrag1	w	F
01.05.1990	Anschaffung	15.000,00		
30.09.1990	Abschreibung	521,00		
30.09.1991	Abschreibung	1.250,00		
30.09.1992	Abschreibung	1.250,00		
30.09.1993	Abschreibung	1.250,00		
30.09.1994	Abschreibung	1.250,00		
30.09.1995	Abschreibung	1.250,00		

Suchen Bearb. Neu Ausgabe AfA-Buch. Fibu Beenden



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Anlagenspiegel

001 muster

1989	Alt	AfA	Zugang	Abgang	Umbuchung	Sonder-AfA	Neu
AHK	0,00		15.000,00	0,00	0,00		15.000,00
AfA	0,00	521,00	0,00	0,00		0,00	521,00
Zeitwert	0,00						14.479,00

AHK

Zeitwert/AfA

Grafik

Jahr	Zeitwert alt	kum AfA alt	AfA	Abg. AfA	Zug. AfA	Sonder-AfA	kum. AfA neu	Zeitwert neu
1989	0,00	0,00	521,00	0,00	0,00	0,00	521,00	14.479,00
1990	14.479,00	521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.771,00	13.229,00
1991	13.229,00	1.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	3.021,00	11.979,00
1992	11.979,00	3.021,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	4.271,00	10.729,00
1993	10.729,00	4.271,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	5.521,00	9.479,00
1994	9.479,00	5.521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	6.771,00	8.229,00
1995	8.229,00	6.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	8.021,00	6.979,00
1996	6.979,00	8.021,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	9.271,00	5.729,00
1997	5.729,00	9.271,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	10.521,00	4.479,00
1998	4.479,00	10.521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	11.771,00	3.229,00
1999	3.229,00	11.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	13.021,00	1.979,00
2000	1.979,00	13.021,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	14.271,00	729,00
2001	729,00	14.271,00	728,00	0,00	0,00	0,00	14.999,00	1,00
2002	1,00	14.999,00					14.999,00	1,00

⏪

⏩

⏴

⏵

Beenden

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

Datenblatt Anlage in EUR

Inventarummer: 001 Suchbegriff: muster

Bezeichnung: muster

Standort:

Kostenstelle:

Konto: Maschinen

Lieferant:

Ansch.Datum: 01.05.1990

AfA-Art: lineare AfA

AHK: 15.000,00

ND: 12 Jahre

ZW/Übernahme: 0,00

Erinner.Wert: 1,00

Zeitwert: 1,00

Notizen:

Seite 1 von 18

Drucken

Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

Datenblatt Anlage in EUR

Inventarnummer: 001 Suchbegriff: muster

**AfA-Buchungen**

Datum	Bezeichnung	AfA-Art	Betrag 1	Betrag 2	Betrag 3	Betrag 4	F	W	U
01.05.1990	Anschaffung		15.000,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1990	Abschreibung	1	521,00	1.250,00	0,00	0,00			
30.09.1991	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1992	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1993	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1994	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1995	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1996	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1997	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1998	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1999	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2000	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2001	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2002	Restwertbuchung	1	728,00	0,00	0,00	0,00			

Seite 2 von 18

Drucken

Bgenden

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

Datenblatt Anlage in EUR

Inventarnummer: 001 Suchbegriff: muster

**Jahressummen**

Jahr	AfA alt	Abgang	Zugang	Umbuchung	AfA neu	ZW alt	AfA	Sonder-AfA	Zu AfA	Ab AfA	kum. AfA	ZW neu
1989	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	521,00	0,00	0,00	0,00	521,00	14.479,00
1990	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	14.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.771,00	13.229,00
1991	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	13.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	3.021,00	11.979,00
1992	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	11.979,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	4.271,00	10.729,00
1993	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	10.729,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	5.521,00	9.479,00
1994	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	9.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	6.771,00	8.229,00
1995	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	8.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	8.021,00	6.979,00
1996	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	6.979,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	9.271,00	5.729,00
1997	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	5.729,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	10.521,00	4.479,00
1998	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	4.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	11.771,00	3.229,00
1999	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	3.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	13.021,00	1.979,00
2000	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	1.979,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	14.271,00	729,00
2001	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	729,00	728,00	0,00	0,00	0,00	14.999,00	1,00
2002	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.999,00	1,00
2003	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.999,00	1,00
2004	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.999,00	1,00

Seite 3 von 18

Drucken

Bgenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Aufnahmen der Anlage in das Programm mit einer Anschaffungsbuchung. Alle bereits abgeschriebenen Jahre werden berechnet. Das Anschaffungsdatum ist der 01.05.1998. Das aktuelles Wirtschaftsjahr ist 2004/2005. Zum 01.10.2004 (Periode 01/2004) ist die Anlage noch nicht abgeschrieben.

**Anlagenbuchhaltung testmandant**

Mandant Stammdaten Anlage Drucken Einstellungen Hilfsprogramme Hilfe

Inventarnummer: 001 Suchbegriff: muster

Bezeichnung: muster akt. WJ: 2004/2005

Notiz:

Lieferant:

bei Übernahme:  Aktuell: 5.729,00 EUR

Standort:

Kostenst.:

A-Konto: 0210 Maschinen

K-Konto: 4830 Abschreibung Sachanlage

zusätzliche Buchungen

AfA

Ansch.datum: 01.05.1998 ☐ Abgeschrieben.

AHK: 15.000,00 EUR ☐ Ausgesondert

Nutz.dauer: 12 Jahre lineare AfA

Erinn.wert: 1,00 EUR AfA-Satz [%]: linear: 8,33

AfA im 1.Jahr: ☐ 50 / 100 % degressiv: 0,00

Überg. deg/lin ☒ automatisch Kz.

Datum	Bezeichnung	Betrag1	W	F
01.05.1998	Anschaffung	15.000,00		
30.09.1998	Abschreibung	521,00		
30.09.1999	Abschreibung	1.250,00		
30.09.2000	Abschreibung	1.250,00		
30.09.2001	Abschreibung	1.250,00		
30.09.2002	Abschreibung	1.250,00		
30.09.2003	Abschreibung	1.250,00		

Suchen Bearb. Neu Ausgabe AfA-Buch. Fibu Beenden

**Anlagenspiegel**

001 muster

	Alt	AfA	Zugang	Abgang	Umbuchung	Sonder-AfA	Neu
AHK	0,00		15.000,00	0,00	0,00		15.000,00
AfA	0,00	521,00	0,00	0,00		0,00	521,00
Zeitwert	0,00						14.479,00

AHK Zeitwert/AfA Grafik

Jahr	Zeitwert alt	kum AfA alt	AfA	Abg. AfA	Zug. AfA	Sonder-AfA	kum. AfA neu	Zeitwert neu
1997	0,00	0,00	521,00	0,00	0,00	0,00	521,00	14.479,00
1998	14.479,00	521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.771,00	13.229,00
1999	13.229,00	1.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	3.021,00	11.979,00
2000	11.979,00	3.021,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	4.271,00	10.729,00
2001	10.729,00	4.271,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	5.521,00	9.479,00
2002	9.479,00	5.521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	6.771,00	8.229,00
2003	8.229,00	6.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	8.021,00	6.979,00
2004	6.979,00	8.021,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	9.271,00	5.729,00

Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Fibu-Buchungen verwalten**

**Anlagen**

Inv.nummer	Bezeichnung1
001	muster
001a	muster_a
001b	muster_b
001c	muster_c
002	test
003	anlage

**AfA-Buchungen** 2004 ☐ Alle

Art	Buch.datum	Bezeichnung	Betrag1	Betrag2	lfdnr
5	30.09.2005	Abschreibung	1.250,00		112

**Fibu-Buchungen**

KZ	B.Datum	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag	Buchungstext	lfdbuchr
	31.10.2004	1	4830	0210	104,13	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	30.11.2004	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	31.12.2004	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	31.01.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	28.02.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	31.03.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	30.04.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	31.05.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	30.06.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	31.07.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	31.08.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112
	30.09.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibu	112

Bearbeiten    Buchungen erzeugen    Fibu-Übergabe    Beenden

**Druckvorschau - AfA-Datenblatt**

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage in EUR**

Inventarummer: **001**      Suchbegriff: **muster**

Bezeichnung: **muster**

Ansch.Datum: **01.05.1998**

AHK: **15.000,00**

ZW/Übernahme: **0,00**

Zeitwert: **5.729,00**

Standort:

Kostenstelle:

Konto: **Maschinen**

Lieferant:

AfA-Art: **lineare AfA**

ND: **12 Jahre**

Erinner.Wert: **1,00**

Notizen:

Seite 1 von 24

Drucken    Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage in EUR**

Inventarnummer: 001 Suchbegriff: muster

**AfA-Buchungen**

Datum	Bezeichnung	AfA-Art	Betrag 1	Betrag 2	Betrag 3	Betrag 4	F	W	U
01.05.1998	Anschaffung		15.000,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1998	Abschreibung	1	521,00	1.250,00	0,00	0,00			
30.09.1999	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2000	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2001	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2002	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2003	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2004	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2005	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00		X	

Seite 2 von 24

Drucken

Beenden

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage in EUR**

Inventarnummer: 001 Suchbegriff: muster

**AfA-Buchungen**

Datum	Bezeichnung	AfA-Art	Betrag 1	Betrag 2	Betrag 3	Betrag 4	F	W	U
01.05.1998	Anschaffung		15.000,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1998	Abschreibung	1	521,00	1.250,00	0,00	0,00			
30.09.1999	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2000	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2001	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2002	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2003	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2004	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2005	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00		X	

Seite 2 von 24

Drucken

Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

Datenblatt Anlage in EUR

Inventarnummer: 001 Suchbegriff: muster

**Jahressummen**

Jahr	AHK alt	Abgang	Zugang	Umbuchung	AHK neu	ZW alt	AfA	Sonder-AfA	Zu AfA	Ab AfA	kum AfA	ZW neu
1997	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	521,00	0,00	0,00	0,00	521,00	14.479,00
1998	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	14.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.771,00	13.229,00
1999	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	13.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	3.021,00	11.979,00
2000	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	11.979,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	4.271,00	10.729,00
2001	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	10.729,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	5.521,00	9.479,00
2002	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	9.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	6.771,00	8.229,00
2003	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	8.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	8.021,00	6.979,00
2004	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	6.979,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	9.271,00	5.729,00

Seite 3 von 24

Drucken

Benden

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

Datenblatt Anlage in EUR

Inventarnummer: 001 Suchbegriff: muster

**Fibu-Buchungen**

Buch.datum	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag	Buchungstext	Verbucht
31.10.2004	1	4830	0210	104,13	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
30.11.2004	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
31.12.2004	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
31.01.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
28.02.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
31.03.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
30.04.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
31.05.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
30.06.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
31.07.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
31.08.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	
30.09.2005	1	4830	0210	104,17	AfA Nr.: 001 Abschreibung	

Seite 4 von 24

Drucken

Benden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

## Teilabgang

Berechnungsgrundlagen:

Teilabgang zum 01.01.2004 (Periode: 04/2004)	
AHK	15000,00 €
ZW am 01/2004	6979,00 €
kumulierte AfA am 01/2004	8021,00 €
AfA für den Abgangswert (Jahres-AfA kann angesetzt werden) 500,00 x 8,33 %	42,00 €
Anteil des Abgangswertes an Gesamt-AHK der Anlage 500,00 / 15000,00	0,0333
Anteil des Abgangswertes an der kumulierten AfA 8021,00 x 0,0333	267,00 €
AfA für den Restwert 14500,- x 8,33 %	1209,00 €

**Buchung**

Inv.nummer: 001

Bezeichnung: muster

Buch.art: Abschreibung ☐ Fibu-Buchung AfA: zeitanteilig ☒ Wiederholen? ☐ Umbuchung

Datum: 30.09.2005 4 2004

AfA: 1.209,00 Folgejahr: EUR

Bezeich.: Abschreibung (nach Teilabgang)

Datum	Bezeichnung	A	Betrag1	Betrag2
30.09.2002	Abschreibung	1	1.250,00	
30.09.2003	Abschreibung	1	1.250,00	
30.09.2004	Abschreibung	1	1.250,00	
01.01.2005	Teilabgang		42,00	500,00
30.09.2005	Abschreibung (nach Teilabgang)		1.209,00	

Bearbeiten
 Neu
 Löschen
 Jahresbuchung
 Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Anlagenspiegel

001

muster

2004	Alt	AfA	Zugang	Abgang	Umbuchung	Sonder-AfA	Neu
AHK	15.000,00		0,00	500,00	0,00		14.500,00
AfA	8.021,00	1.251,00	0,00	310,00		0,00	8.963,00
Zeitwert	6.979,00						5.538,00

AHK

Zeitwert/AfA

Grafik

Jahr	Zeitwert alt	kum AfA alt	AfA	Abg. AfA	Zug. AfA	Sonder-AfA	kum. AfA neu	Zeitwert neu
1997	0,00	0,00	521,00	0,00	0,00	0,00	521,00	14.479,00
1998	14.479,00	521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.771,00	13.229,00
1999	13.229,00	1.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	3.021,00	11.979,00
2000	11.979,00	3.021,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	4.271,00	10.729,00
2001	10.729,00	4.271,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	5.521,00	9.479,00
2002	9.479,00	5.521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	6.771,00	8.229,00
2003	8.229,00	6.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	8.021,00	6.979,00
2004	6.979,00	8.021,00	1.251,00	310,00	0,00	0,00	8.963,00	5.538,00

⏮

⏪

⏩

⏭

Beenden

Anlagenspiegel

001

muster

2004	Alt	AfA	Zugang	Abgang	Umbuchung	Sonder-AfA	Neu
AHK	15.000,00		0,00	500,00	0,00		14.500,00
AfA	8.021,00	1.251,00	0,00	310,00		0,00	8.963,00
Zeitwert	6.979,00						5.538,00

AHK

Zeitwert/AfA

Grafik

Jahr	AHK alt	Zug. AHK	Abg. AHK	Umb. AHK	AHK neu
1997	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00
1998	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
1999	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2000	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2001	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2002	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2003	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2004	15.000,00	0,00	500,00	0,00	14.500,00

Beenden



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage** in EUR

---

Inventarnummer: **001** Suchbegriff: **muster**

---

Bezeichnung: **muster**

Standort:

Kostenstelle:

Konto: **Maschinen**

Lieferant:

Ansch.Datum: **01.05.1998**

AfA-Art: **lineare AfA**

AHK: **15.000,00**

ND: **12 Jahre**

ZW/Übernahme: **0,00**

Erinner.Wert: **1,00**

Zeitwert: **5.538,00**

Notizen:

---

Seite 1 von 18

Drucken

Beenden

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage** in EUR

---

Inventarnummer: **001** Suchbegriff: **muster**

---

**AfA-Buchungen**

Datum	Bezeichnung	AfA-Art	Betrag 1	Betrag 2	Betrag 3	Betrag 4	F	W	U
01.05.1998	Anschaffung	1	15.000,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1998	Abschreibung	1	521,00	1.250,00	0,00	0,00			
30.09.1999	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2000	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2001	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2002	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2003	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2004	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
01.01.2005	Teilabgang		42,00	500,00	0,03	0,00			
30.09.2005	Abschreibung (nach Teilabgang)		1.209,00	0,00	0,00	0,00		X	

---

Seite 2 von 18

Drucken

Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage** in **EUR**

Inventarnummer: **001** Suchbegriff: **muster**

**Jahressummen**

Jahr	AHK alt	Abgang	Zugang	Umbuchung	AHK neu	ZW alt	AfA	Sonder-AfA	Zu AfA	Ab AfA	kum AfA	ZW neu
1997	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	521,00	0,00	0,00	0,00	521,00	14.479,00
1998	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	14.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.771,00	13.229,00
1999	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	13.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	3.021,00	11.979,00
2000	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	11.979,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	4.271,00	10.729,00
2001	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	10.729,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	5.521,00	9.479,00
2002	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	9.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	6.771,00	8.229,00
2003	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	8.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	8.021,00	6.979,00
2004	15.000,00	500,00	0,00	0,00	14.500,00	6.979,00	1.251,00	0,00	0,00	310,00	8.963,00	5.538,00

Seite 3 von 18

Drucken

Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Zubuchung (nachträgliche Anschaffungskosten)**

Berechnungsgrundlagen:

Nach einer Zubuchung (nachträgliche Herstellungskosten) ist die Restnutzungsdauer neu zu schätzen. Diese muss vor der Zubuchung in den Anlagenstamm hinterlegt bzw. geändert werden. Hier wurde keine veränderte Restnutzungsdauer hinterlegt. (siehe auch das Beispiel im Anhang)

Buchungsdatum: 01.01.2005 entspricht Periode 04/2004	
Anschaffungsdatum: 01.05.1998 entspricht Periode 08/1997	
Nutzungsdauer: 12 Jahre, bei Zubuchung bereits 7 Jahre abgeschrieben	
AHK	15000,00 €
Zeitwert am 01/2004	6979,00 €
kumulierte AfA am 01/2004	8021,00 €
AfA für den Zugangswert wird mit der Restnutzungsdauer berechnet (Jahres-AfA kann angesetzt werden) 500,00 / 5 (Jahre)	100,00 €
AfA vom Zeitwert wird mit der Restnutzungsdauer berechnet 01/2004: 6979,00 € / 5 (Jahre)	1396,00 €
AfA für die weiteren Jahre vom Zeitwert wird mit der Restnutzungsdauer berechnet 12/2004: 5983,00 € / 5 (Jahre)	1197,00 €

**Buchung**

Inv. nummer: 001

Bezeichnung: muster

Buch.art: Abschreibung ☐ Fibu-Buchung AfA: zeitanteilig ☒ Wiederholen? ☐ Umbuchung

Datum: 30.09.2005 4 2004

AfA: 1.396,00 Folgejahr: 1.197,00 EUR

Bezeich.: Abschreibung (nach Zubuchung)

Datum	Bezeichnung	A	Betrag1	Betrag2
30.09.2002	Abschreibung	1	1.250,00	
30.09.2003	Abschreibung	1	1.250,00	
30.09.2004	Abschreibung	1	1.250,00	
01.01.2005	Zubuchung		100,00	500,00
30.09.2005	Abschreibung (nach Zubuchung)		1.396,00	1.197,00

Bearbeiten 
 Neu 
 Löschen 
 Jahresbuchung 
 Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Anlagenspiegel

001 muster

1997	Alt	AfA	Zugang	Abgang	Umbuchung	Sonder-AfA	Neu
AHK	0,00		15.000,00	0,00	0,00		15.000,00
AfA	0,00	521,00	0,00	0,00		0,00	521,00
Zeitwert	0,00						14.479,00

AHKZeitwert/AfAGrafik

Jahr	Zeitwert alt	kum AfA alt	AfA	Abg. AfA	Zug. AfA	Sonder-AfA	kum. AfA neu	Zeitwert neu
1997	0,00	0,00	521,00	0,00	0,00	0,00	521,00	14.479,00
1998	14.479,00	521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.771,00	13.229,00
1999	13.229,00	1.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	3.021,00	11.979,00
2000	11.979,00	3.021,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	4.271,00	10.729,00
2001	10.729,00	4.271,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	5.521,00	9.479,00
2002	9.479,00	5.521,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	6.771,00	8.229,00
2003	8.229,00	6.771,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	8.021,00	6.979,00
2004	6.979,00	8.021,00	1.396,00	0,00	100,00	0,00	9.517,00	5.983,00

Beenden

Anlagenspiegel

001 muster

1997	Alt	AfA	Zugang	Abgang	Umbuchung	Sonder-AfA	Neu
AHK	0,00		15.000,00	0,00	0,00		15.000,00
AfA	0,00	521,00	0,00	0,00		0,00	521,00
Zeitwert	0,00						14.479,00

AHK | Zeitwert/AfA | Grafik

Jahr	AHK alt	Zug. AHK	Abg. AHK	Umb. AHK	AHK neu
1997	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00
1998	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
1999	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2000	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2001	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2002	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2003	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
2004	15.000,00	500,00	0,00	0,00	15.500,00

⏪ ⏴ ⏵ ⏩

Beenden

Teil III

Einführung in das AfA-Modul

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage** in EUR

---

Inventarnummer: **001** Suchbegriff: **muster**

---

Bezeichnung: **muster**

Standort:

Kostenstelle:

Konto: **Maschinen**

Lieferant:

Ansch.Datum: **01.05.1998**

AfA-Art: **lineare AfA**

AHK: **15.000,00**

ND: **12 Jahre**

ZW/Übernahme: **0,00**

Erinner.Wert: **1,00**

Zeitwert: **5.983,00**

Notizen:

---

Seite 1 von 6

Drucken

Beenden

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage** in EUR

---

Inventarnummer: **001** Suchbegriff: **muster**

---

**AfA-Buchungen**

Datum	Bezeichnung	AfA-Art	Betrag 1	Betrag 2	Betrag 3	Betrag 4	F	W	U
01.05.1998	Anschaffung	1	15.000,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.1998	Abschreibung	1	521,00	1.250,00	0,00	0,00			
30.09.1999	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2000	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2001	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2002	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2003	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
30.09.2004	Abschreibung	1	1.250,00	0,00	0,00	0,00			
01.01.2005	Zubuchung		100,00	500,00	0,00	6.979,00			
30.09.2005	Abschreibung (nach Zubuchung)		1.396,00	1.197,00	0,00	5.983,00		X	

---

Seite 2 von 18

Drucken

Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Druckvorschau - AfA-Datenblatt

Mandant: testmandant

**Datenblatt Anlage** in **EUR**

Inventarnummer: **001** Suchbegriff: **muster**

**Jahressummen**

Jahr	AHK alt	Abgang	Zugang	Umbuchung	AHK neu	ZW alt	AfA	Sonder-AfA	Zu AfA	Ab AfA	kum AfA	ZW neu
1997	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	521,00	0,00	0,00	0,00	521,00	14.479,00
1998	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	14.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.771,00	13.229,00
1999	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	13.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	3.021,00	11.979,00
2000	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	11.979,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	4.271,00	10.729,00
2001	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	10.729,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	5.521,00	9.479,00
2002	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	9.479,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	6.771,00	8.229,00
2003	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	8.229,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	8.021,00	6.979,00
2004	15.000,00	0,00	500,00	0,00	15.500,00	6.979,00	1.396,00	0,00	100,00	0,00	9.517,00	5.983,00

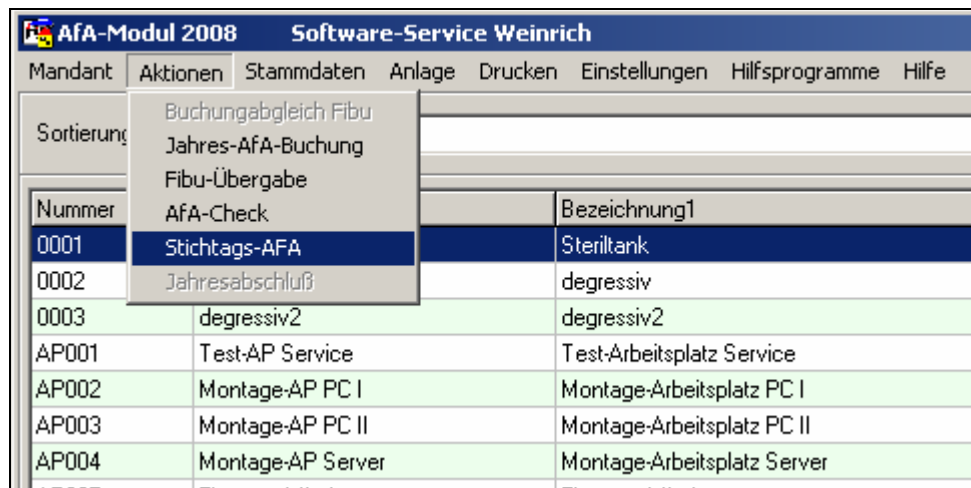
Seite 3 von 18

Drucken

Beenden

## Ermittlung der AFA-Werte zum Stichtag (Stichtags-AFA)

Diese Funktion wurde als eigenständiger Assistent hinterlegt. Sie wird über den Menüpunkt „Aktionen“ aufgerufen.



Es beinhaltet sowohl die Ermittlung der Werte als auch die Ausgabe bzw. den Export der Daten. Zwischen den einzelnen Seiten kann mit den Tasten weiter und zurück navigiert werden. Für die einzelnen Aktionen des Assistenten stehen auf jeder Seite spezielle Schaltflächen zur Verfügung.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Berechnung der monatlichen Abschreibungen**

Die erste Seite des Assistenten zeigt die Tabelle mit den monatlichen AfA-Werten an. Sind noch keine Berechnungen erfolgt, so ist diese Tabelle leer. Auch nach dem Schließen des Assistenten bleiben die letzten Berechnungen erhalten und stehen bis zur nächsten Berechnung für Auswertungen zur Verfügung.

**Ermitteln der AfA-Werte zum Stichtag**

**Berechnung der monatlichen Abschreibungen**

lfdnr	lfbuchnr	invnummer	tagdatum	buchdatum	buchkz	buchmonat	buchjahr	belegnr	sollkonto	habenkont
1	185	AP005	29.06.2008	31.12.2008	Falsch	12	2008	25	4830	0090
2	185	AP005	29.06.2008	30.11.2008	Falsch	11	2008	25	4830	0090
3	185	AP005	29.06.2008	31.10.2008	Falsch	10	2008	25	4830	0090
4	185	AP005	29.06.2008	30.09.2008	Falsch	9	2008	25	4830	0090
5	185	AP005	29.06.2008	31.08.2008	Falsch	8	2008	25	4830	0090
6	185	AP005	29.06.2008	31.07.2008	Falsch	7	2008	25	4830	0090
7	185	AP005	29.06.2008	30.06.2008	Falsch	6	2008	25	4830	0090
8	185	AP005	29.06.2008	31.05.2008	Falsch	5	2008	25	4830	0090
9	185	AP005	29.06.2008	30.04.2008	Falsch	4	2008	25	4830	0090
10	185	AP005	29.06.2008	31.03.2008	Falsch	3	2008	25	4830	0090
11	185	AP005	29.06.2008	29.02.2008	Falsch	2	2008	25	4830	0090
12	185	AP005	29.06.2008	31.01.2008	Falsch	1	2008	25	4830	0090
13	152	AP006	29.06.2008	31.12.2008	Falsch	12	2008	25	4830	0400
14	152	AP006	29.06.2008	30.11.2008	Falsch	11	2008	25	4830	0400
15	152	AP006	29.06.2008	31.10.2008	Falsch	10	2008	25	4830	0400
16	152	AP006	29.06.2008	30.09.2008	Falsch	9	2008	25	4830	0400
17	152	AP006	29.06.2008	31.08.2008	Falsch	8	2008	25	4830	0400
18	152	AP006	29.06.2008	31.07.2008	Falsch	7	2008	25	4830	0400
19	152	AP006	29.06.2008	30.06.2008	Falsch	6	2008	25	4830	0400
20	152	AP006	29.06.2008	31.05.2008	Falsch	5	2008	25	4830	0400
21	152	AP006	29.06.2008	30.04.2008	Falsch	4	2008	25	4830	0400
22	152	AP006	29.06.2008	31.03.2008	Falsch	3	2008	25	4830	0400
23	152	AP006	29.06.2008	29.02.2008	Falsch	2	2008	25	4830	0400

**Berechnung**

☒ alle Anlagen ☐ Auswahl Anlagen

Buchungsjahr: 2008

von:  bis:

Für die Berechnung der monatlichen Daten ist die Auswahl der Anlagegüter einzustellen. Entweder die Berechnung soll über alle Daten erfolgen oder es ist eine Auswahl anhand der Inventarnummer zu treffen.

Außerdem ist für die Berechnung das Jahr anzugeben.

Die Berechnungen werden in einer eigenen Tabelle gespeichert und sind unabhängig von der weiteren Eingabe von Anlagedaten bzw. von der Fibu-Übergabe.

**ACHTUNG !!!** Jede Berechnung löscht die bisherigen Berechnungen für den aktuellen Mandanten. Es erscheint ein entsprechender Warnhinweis.

Bei größeren Datenbeständen kann die Berechnung einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie den Satzzähler und die Fortschrittsbalken während der Berechnung.



## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Auswahl für Druck und Export**

Für die Ausgabe der berechneten Daten steht diese Seite zur Verfügung. Über einzelne Einstellungen kann eine Selektion der berechneten Daten vorgenommen werden.

**Selektion der Daten**

Zuerst muss eine Auswahl des Zeitraums für die Berechnung erfolgen. Hier wird auf das Buchungsdatum (Monat) der Berechnung abgestellt. Im abweichenden Wirtschaftsjahr wählen Sie bitte den entsprechenden übergreifenden Zeitraum.

Die Sortierung steuert auch die Gruppierung des Ausdrucks. Für jeden Teil der Sortierung wird eine Gruppe gebildet. Jede Gruppe summiert den AfA-Betrag und einen kumulierten Betrag für die gesamte Liste. Für die einzelnen Punkte werden dann entsprechende Formulare herangezogen.

Nach der Auswahl erscheint eine Tabelle mit den selektierten Daten.

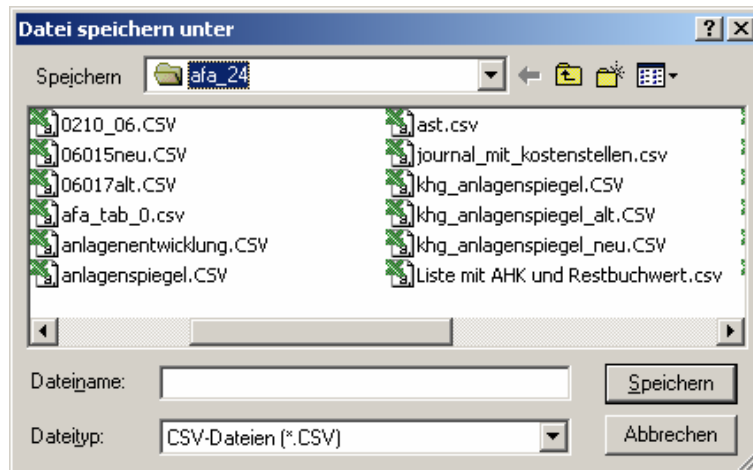
nummer	suchbegriff	anschdatum	ahk	bezeichnung1
AP005	Firmengebäude	01.07.2005	2500000	Firmengebäude
AP005	Firmengebäude	01.07.2005	2500000	Firmengebäude
AP005	Firmengebäude	01.07.2005	2500000	Firmengebäude
AP005	Firmengebäude	01.07.2005	2500000	Firmengebäude
AP005	Firmengebäude	01.07.2005	2500000	Firmengebäude
AP005	Firmengebäude	01.07.2005	2500000	Firmengebäude
FA002	PKW Opel Vectra I	01.10.2002	25000	PKW Opel Vectra I
FA002	PKW Opel Vectra I	01.10.2002	25000	PKW Opel Vectra I
FA002	PKW Opel Vectra I	01.10.2002	25000	PKW Opel Vectra I
FA002	PKW Opel Vectra I	01.10.2002	25000	PKW Opel Vectra I
FA002	PKW Opel Vectra I	01.10.2002	25000	PKW Opel Vectra I
AP006	Montage-AP PC III	01.02.2008	25000	Montage-AP PC III
AP006	Montage-AP PC III	01.02.2008	25000	Montage-AP PC III
AP006	Montage-AP PC III	01.02.2008	25000	Montage-AP PC III
AP006	Montage-AP PC III	01.02.2008	25000	Montage-AP PC III
BE005	Einrichtung Küche	02.09.1999	3650	Einrichtung Küche
BE005	Einrichtung Küche	02.09.1999	3650	Einrichtung Küche
BE005	Einrichtung Küche	02.09.1999	3650	Einrichtung Küche
BE005	Einrichtung Küche	02.09.1999	3650	Einrichtung Küche
BE005	Einrichtung Küche	02.09.1999	3650	Einrichtung Küche
BE005	Einrichtung Küche	02.09.1999	3650	Einrichtung Küche

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

## Export der selektierten Daten

Über den Schalter „Export“ können die Daten in eine Datei im CSV-Format exportiert werden. Diese kann dann in Excel importiert oder anderweitig verarbeitet werden. Zuerst startet ein Datei-Dialog von Windows. Hier wählen Sie bitte das Verzeichnis und die Datei aus.



## Ausdruck der Daten

Der Ausdruck der Daten wurde abweichend von den Ausgaben im AfA-Modul in einem eigenständigen Bereich entwickelt. Der Ausdruck erfolgt auch hier immer über ein Vorschaufenster.

Druckvorschau

Software-Service Weinrich26.02.2009

AfA-Berechnung zum Stichtag von: 01.01.2008 bis: 31.12.20081 of 7

Anlage: AP005 Firmengebäude

Inv.Nummer	Buchungsdatum	Buchungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Betrag
AP005	31.01.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,15
AP005	29.02.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.03.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	30.04.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.05.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	30.06.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.07.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.08.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	30.09.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.10.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	30.11.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
AP005	31.12.2008	Abschreibung	4830	0090	900	6.313,13
Summe Anlage: AP005						75.757,58
						75.757,58

Anlage: AP006 Montage-AP PC III

Inv.Nummer	Buchungsdatum	Buchungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Betrag
Summe Anlage: AP006						1.909,72
						77.667,30

Anlage: BE002 Büroeinrichtung Büro

Inv.Nummer	Buchungsdatum	Buchungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Betrag
Summe Anlage: BE002						177,00
						77.844,30

Anlage: BE003 Büroeinrichtung Entw.

Inv.Nummer	Buchungsdatum	Buchungstext	Sollkonto	Habenkonto	Kostenstelle	AfA-Betrag
BE003	30.11.2008	Abschreibung	4830	0420	100	16,08
BE003	31.12.2008	Abschreibung	4830	0420	100	16,08

1 von 7

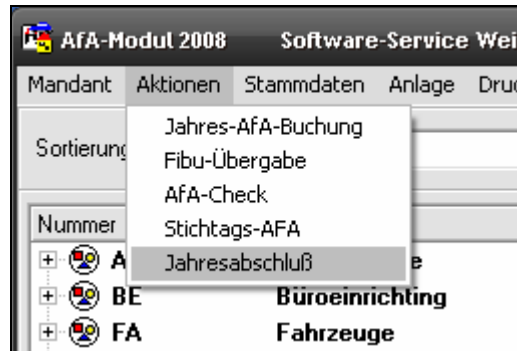
100,00%

Drucken

Beenden

## Jahresabschluss (Assistent)

Als neue Funktion ist jetzt ein Jahresabschluss in Form eines Assistenten integriert.

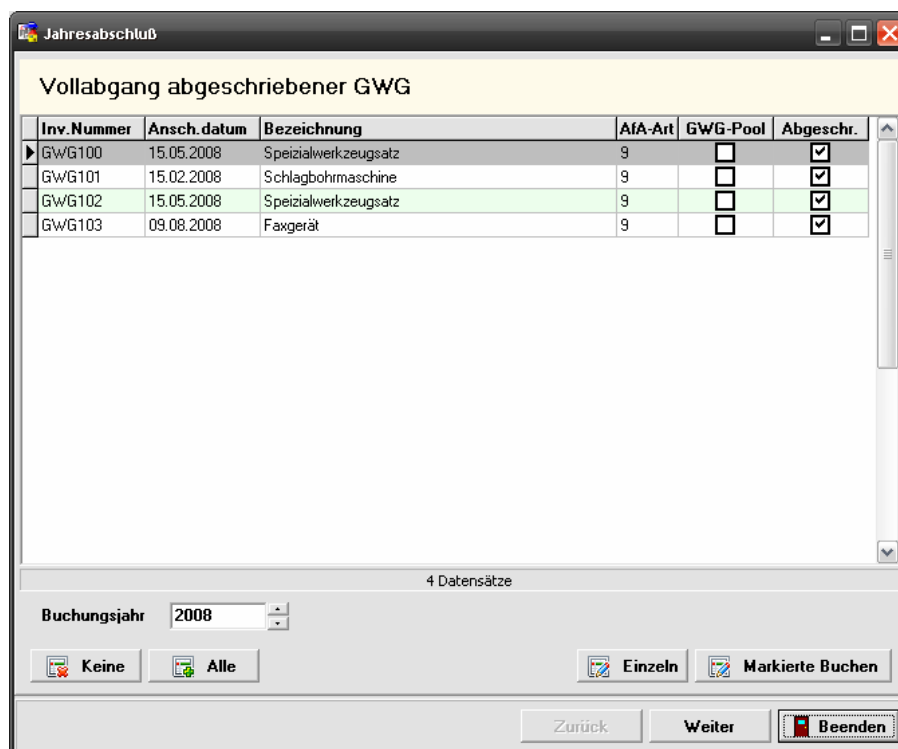


Der Assistent zum Jahresabschluss wird über das Menü **Aktionen** aufgerufen.

Im Assistenten können die abgeschriebenen GWG automatisch ausgebucht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Ausgabe eines Abgangsprotokolls für ausgesonderte Anlagen zu erstellen. Als letzter Punkt im Jahresabschluss können Jahre als Archivjahre definiert werden. Hier sind dann keine Änderungen an den Buchungen und Anlagen mehr möglich. Die Navigation innerhalb des Assistenten erfolgt mit den Schaltflächen **Weiter** und **Zurück**. **Beenden** schließt den Assistenten.

### Assistent zum Ausbuchen von GWG

Die erste Seite des Assistenten beinhaltet die Ausbuchtung der abgeschriebenen GWG. Hierbei wird ein Vollabgang automatisch gebucht.



Es werden alle GWG mit Kennzeichen Abgeschrieben aufgelistet. Es werden auch die GWG des GWG-Pool erfasst. Über die Auswahl des Buchungsjahres kann die Selektion verändert werden.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Mittels der Funktionen auf dieser Seite erfolgt die weitere Verarbeitung der Buchungen. Es werden nur die markierten Datensätze weiterverarbeitet.

**Keine**

Über die Schaltfläche **Keine Datensätze markieren** werden alle Markierungen von den Datensätzen entfernt.

**Alle**

Die Schaltfläche **Alle Datensätze markieren** setzt an alle Datensätze die Markierung.

**Einzel**

Mit der Schaltfläche **Einzel** wird der aktuell selektierte Datensatz bearbeitet. Das geschieht unabhängig einer Markierung. Es wird der Datensatz bearbeitet, auf dem sich der farbige Balken in der Tabelle befindet.

**Markierte Buchen**

Die Schaltfläche **Markierte Buchen** arbeitet alle markierten Datensätze ab.

Die Markierungen an den Datensätzen werden durch die spezielle Kennzeichnung in der Indikatorspalte der Tabelle sichtbar. Nur wenn die Kennzeichnung vorhanden ist, ist der Datensatz markiert.

**Jahresabschluß**

Vollabgang abgeschriebenener GWG

Inv. Nummer	Ansch. datum	Bezeichnung	AfA-Art	GWG-Pool	Abgeschr.
• GW/G100	15.05.2008	Spezialwerkzeugsatz	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• GW/G101	15.02.2008	Schlagbohrmaschine	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• GW/G102	15.05.2008	Spezialwerkzeugsatz	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
> GW/G103	09.08.2008	Faxgerät	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4 Datensätze

Buchungsjahr: 2008

Keine
 Alle
 Einzel
 Markierte Buchen

Zurück Weiter Beenden

## Protokoll zum Anlagenabgang

Als nächster Schritt können für die ausgesonderten Anlagen Abgangsprotokolle erstellt werden. Hierzu werden alle Anlagen die im gewählten Buchungsjahr ausgesondert wurden angezeigt. Über den Schalter ohne GWG werden diese nicht mit einbezogen.

The screenshot shows a software window titled 'Jahresabschluß'. Inside, there is a section titled 'Protokoll der Abgänge von Anlagen' which contains a table with the following data:

Inv. Nummer	Bezeichnung	Ansch. Datum	Abg. Datum
GWG100	Spezialwerkzeugsatz	15.05.2008	31.12.2008
GWG101	Schlagbohrmaschine	15.02.2008	31.12.2008
GWG102	Spezialwerkzeugsatz	15.05.2008	31.12.2008
GWG103	Faxgerät	09.08.2008	31.12.2008

Below the table, it indicates '4 Datensätze'. At the bottom of the window, there is a 'Buchungsjahr' field set to '2008', a checkbox labeled 'Ohne GWG' which is currently unchecked, and three buttons: 'Aktualisieren' (with a refresh icon), 'Drucken' (with a printer icon), and 'Beenden'. Navigation buttons 'Zurück' and 'Weiter' are also present at the bottom.

Die Schaltfläche **Aktualisieren** ruft die Abfrage erneut auf.

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

Mit der Schaltfläche **Drucken** wird der Vorschaudioalog aufgerufen. Hier ist zu beachten, dass es sich hier um einen gesonderten Druckdialog handelt. Dieser ist etwas anders aufgebaut als bisher gewohnt. Es handelt sich hier um einen neuen flexibleren Druckgenerator. In den nächsten Versionen werden auch die anderen Auswertungen schrittweise auf diesen Generator umgebaut. Zur Bedienung des Vorschaufensters beachten Sie bitte die Beschreibung im **Kapitel 5 – Druckvorschau** für **Stichtags-AfA und Abgangsprotokoll**.

Druckvorschau

Mandant: Software-Service Weinrich  
 Abgangsprotokoll zur Anlage in EUR

Druckdatum: 17.02.2009  
 Seite: 1 von 4

---

Inventarnummer: GWG 100      Suchbegriff: Werkzeugsatz

Bezeichnung	Spezialwerkzeugsatz	Inw.Gruppe:	GWG	GWG	Bestellnr.:	
		Standort:	01	Erlurt	Seriennr.:	
		Kostenstelle:	210	Endmontage PC	Typ:	
		A-Konto:	0400	Betriebsausstattung	Hersteller:	
		K-Konto:	4632	Abschreibung GWG	Baujahr:	
		Lieferant:			Garanzzeit:	

Erfass.Datum: 15.05.2008  
 Ansch.Datum: 15.05.2008  
 AHK: 345      A/A-Art: 9  
 ZW/Übernahme: 0      ND: 1  
 Zeitwert: 0      Erinner.Wert: 0      Menge:

Zusatzdaten: Kfz-Kennzeichen:      ID-Nummer:

---

Notizen:      Hinweise zur Instandhaltung      Verantwortlicher Mitarbeiter      Bemerkungen:

---

Abgang:

Datum:	31.12.2008	zu Beginn WJ	Zugang	Abgang	Umbuchung	am Ende des WJ
Rest-Wert:	0,00	AHK	0	345	345	0
Rest-AfA:	0,00	Zeitwert	0			0
Erlös:	0,00					

norm.AfA	So.-AfA	Zu.-AfA	Ab.-AfA
0	0	0	345

1 von 4

Drucken      Beenden

## Teil III

## Einführung in das AfA-Modul

**Jahreswechsel mit Sperrung von Jahren**

Die letzte Seite des Assistenten zeigt alle im System genutzten Jahre. Im Firmenstamm wird das letzte Archivjahr gespeichert. Alle Jahre die vor dem letzten Archivjahr liegen, können nicht mehr bearbeitet werden. Im Einzelnen werden folgende Funktionen gesperrt:

- Löschen von Anlagen, die in einem der Archivjahre bebucht sind
- Löschen von AfA-Buchungen in den Archivjahren
- Löschen von Fibu-Buchungen in den Archivjahren
- Ändern von Anlagen: nur Nutzungsdaueränderung und allgemeine Daten möglich
- Das Archivjahr kann nicht zurückgesetzt werden

Beim Versuch der Bearbeitung der Daten in einem Archivjahr erscheinen entsprechende Meldungen.

**Jahresabschluß**

**Jahreswechsel (Archivjahr festlegen)**

vorhandene Jahre
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010

**Letztes Archivjahr**

Bisher (im Firmenstamm)

Neues Archivjahr: 1999

**ACHTUNG!!**  
Alle Jahre vor dem eingetragenen Archivjahr  
können nicht mehr verändert werden.  
Die Änderungen können nicht mehr rückgängig  
gemacht werden.

**Jahr Setzen**

**Zurück** **Weiter** **Beenden**

Nach Auswählen des gewünschten Archivjahres erfolgt der Eintrag in den Firmenstamm.

**Bestätigung**

**ACHTUNG!!**  
Alle Jahre vor dem eingetragenen Archivjahr können nicht mehr verändert werden.  
Die Änderungen können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Archivjahr auf 1999 setzen ?

**Ja** **Nein**

